Nr. 301. XIX. Jahrgang. Sonnabend, 4. November 1911.

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.
Fernsprecher: Redaktion Nr. 8897. Expedition Nr. 4571. Verlag Nr. 542.

Anzeigen:
Die einspaltige Kolonelzeile kostet für Dresden und Vororte 25 Pf., für auswärts 30 Pf., für das Ausland 40 Pf. Todesfälle 40 Pf. Die zweispaltige Reklamezeile für Dresden und Umgebung 1 Mk., für auswärts 1,50 Mk. Bei Wiederholungen und Jahresaufträgen Rabatt nach Tarif. Chiffrebühren 25 Pf. Inserate von auswärts werden nur gegen Vorausbezahlung aufgenommen. Für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht garantiert. Telephonische Aufgabe von Inseraten unzulässig. Unsre Dresdner und auswärtigen Annahmestellen, sowie sämtliche Annoncenexpeditionen im In- und Ausland nehmen Inserate zu Originalpreisen und -rabatten an.

Abonnement:
In Dresden und Vororten monatlich 60 Pf., pro Quartal 1,80 Mk. frei Haus, durch unsre Provinz-Filialen monatlich 65 Pf., pro Quartal 1,95 Mk. frei Haus. Mit der Beilage „Illustrierte Neueste" oder mit der Beilage „Dresdner Hilfende Blätter" je 15 Pf. pro Monat mehr.
Postbezug in Deutschland und den deutschen Kolonien:
Ausg. A mit „Illust. Neueste" monatl. 64 Pf. pro Quart. 2,52 Mk.
„ B ohne Illust. Beilage „ 69 „ „ „ 2,06 „
In Oesterreich-Ungarn:
Ausg. A mit „Illust. Neueste" monatl. 1,60 Kr., pro Quart. 4,79 Kr.
Ausg. B ohne Illust. Beilage „ 1,42 „ „ „ 4,25 „
Nach dem Auslande per Kreuzb. pr. Woche 1 Mk. Einz. Numm. 10 Pf.

Diese Nummer umfaßt 22 Seiten. Roman siehe Seiten 19 und 20. Vermischtes Seite 17. Kirchennachrichten Seite 11.

Die Teilung der Welt.

Rußland steht im Begriff, sich Nordpersiens zu bemächtigen, England schickt sich an, Südpersien in die weite Tasche zu stecken, auf Grund des Vertrages von 1907. Deutschland hat auch zu diesem Pakt durch die Potsdamer Abmachungen von 1910 wohl oder übel sein Ja und Amen gesagt und dafür einige wirtschaftliche Versprechungen eingetauscht, ist im übrigen aber auch hier leer ausgegangen. Frankreich ist schon dabei, Marokko mit dem großen, militärisch und wirtschaftlich wertvollen Menschenmaterial und den reichen Bodenschätzen seinem gewaltigen Kolonialbesitz einzuverleiben. Ein Stück der Beute wird immerhin das schwache Spanien abbekommen. Italien hat ja allerdings Tripolis nicht so leicht einsacken können, wie man sich das im Quirinal und sonst auf italienischer Erde vorgestellt hatte. Aber wer weiß, ob es nicht doch mit schweren Opfern gelingt? Oesterreich-Ungarn erfreut sich seit nunmehr vier Jahren des unangefochtenen, sicheren Besitzes von Bosnien und der Herzegowina.

Und Deutschland? Wir bringen ein Stück vom sumpfigen, ungesunden Kongogebiet heim und etliche wirtschaftliche Zugeständnisse auf dem Papier in bezug auf Marokko. Aber selbst diesen höchst mageren, fragwürdigen Gewinn tragen wir nicht ohne weiteres davon, sondern müssen noch etwas darauf zahlen, nämlich Stücke unsrer Schutzgebiete Kamerun und Togo, nicht viel, aber doch immer etwas, so daß Frankreich unter allen Umständen „das Gesicht gewahrt" hat und behaupten kann, es habe uns ein Stück seines Kongolandes nur im Austausch gegen deutsches Kolonialland freiwillig abgetreten.

So sieht, bei Licht betrachtet, die neue Teilung der Welt aus. Alle Großmächte, abgesehen von der armen Türkei, die es vorläufig ja auch nur dem Namen nach ist, haben sich dabei herrliche, entwicklungsfähige, wertvolle Beutestücke geholt, nur das deutsche Reich hat das Nachsehen. Hoffentlich wird diese Tatsache bei den bevorstehenden Reichstagsverhandlungen über das deutsch-französische Abkommen als entscheidend in den Vordergrund gestellt und der verantwortliche Reichsbeamte aufgefordert werden, klipp und klar zu sagen, weshalb sich der deutsche Michel wieder mit der Rolle des zu spät kommenden Poeten begnügt hat. Mit allgemeinen Redensarten wird sich der Reichstag diesmal hoffentlich nicht abspeisen lassen, sondern Rechenschaft darüber verlangen, wieso es so kam und kommen mußte. Leider bleibt ja dem Reichstage nur ein Epilog zu halten übrig, ein entscheidendes Votum kann er nicht abgeben. Desto deutlicher und ungeschminkter sollte er deshalb sprechen und der Reichsregierung rückhaltlos seine Meinung sagen, wobei er sich in voller Uebereinstimmung mit der überwältigenden Mehrheit des deutschen Volkes befinden würde.

Auch die schönsten Leichenreden werden ja allerdings an dem traurigen Ergebnis des Marokkohandels nichts mehr zu ändern vermögen, da die deutsche Volksvertretung vor vollendete Tatsachen gestellt wird, auf die sie nicht den geringsten Einfluß auszuüben vermag. Indessen ist dies kein Grund, nun „würdige Zurückhaltung" zu üben und sich ruhig in das Unvermeidliche zu fügen. Gerade das hat ja die Berliner Regierung mit ihrer monatelangen Geheimniskrämerei bezweckt und gerade durch diese Rechnung sollte man ihr einen recht dicken Strich machen, damit sich künftig Aehnliches nicht wiederhole. Das deutsche Volk ist mündig und darf beanspruchen, nach jeder Richtung über sein Geschick mitbestimmen zu dürfen, mag es sich um Fragen der inneren oder der äußeren Politik handeln.

Der Krieg.

Trotz allen Ableugnungen der Italiener ist ihre Lage in Tripolis überaus ernst. Alle Positionen außerhalb der Stadt sind nach amtlicher türkischer Mitteilung zurückerobert worden, in den Vorstädten soll geplündert werden, und dazu grassiert unter den „Eroberern" die Cholera, von der auch zahlreiche Eingeborene infiziert worden sind.

Nachdem das Kriegsglück die Nachkommen Scipios und Julius Cäsars so bald verlassen hat, versuchen sie anscheinend auf europäischem und asiatischem Boden wettzumachen, was sie auf afrikanischem verloren. Ihre Flotte soll unterwegs sein, um Inseln im Archipel zu besetzen. Man berichtet uns darüber:

London, 3. November. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Aus Malta wird unterm 2. November gemeldet: Das italienische Schiff „Torrero" ist soeben in Tripolis angekommen. An Bord befand sich der Korrespondent des „New York Herald". Er teilte mit, daß die ganze italienische Flotte mit Ausnahme weniger Schiffe die afrikanische Küste verlassen habe und nach dem Aegäischen Meere gefahren sei. Sie dampfte gestern ab, als die Dunkelheit eingetreten war. Der Korrespondent des „Herald" schätzt die Zahl der türkischen und arabischen Streitkräfte in und um Tripolis auf 12 000 bis 14 000 Mann.

Wenn die Nachricht sich bewahrheiten sollte, können aus einem solchen Vorgehen der Italiener schwere Konflikte entstehen. Anscheinend bereitet man sich in Rom selber darauf vor, denn von dort wird gemeldet:

+ **Rom**, 3. November. (Priv.-Tel.) Der König hatte gestern eine lange Unterredung mit dem Minister des Aeußern. Wie verlautet, steht man vor einer größeren Aktivität des italienischen Kriegsministeriums, und die Mächte werden sich bald über ihre Haltung zu den italienischen Anforderungen äußern müssen.

Diese Depesche klingt sehr geheimnisvoll. Sollte etwa die formelle Annexion von Tripolis bevorstehen? Sie wäre ein Hohn auf die wahre Situation!

Uebrigens hat man schon einen Sündenbock für die italienischen Niederlagen bei Tripolis gefunden. Es ist der Oberbefehlshaber General Caneva. Eine Depesche berichtet:

+ **Paris**, 3. November. (Priv.-Tel.) Nach einer römischen Meldung des „Matin" wird General Forgont, der Befehlshaber des Armeekorps von Rom, das Oberkommando über die Besatzungstruppen von Tripolis übernehmen, und General Caneva wird die allgemeine Leitung der Operationen beibehalten.

Das ist eine Herabsetzung in aller Form.

Wahrheit oder Verleumdung?

Eine sensationelle Meldung verbreitet ein englisches Blatt: Der deutsche Botschafter in Konstantinopel soll den Türken die Versicherung gegeben haben, Italien werde keinen Angriff auf Tripolis unternehmen. Unsre Londoner Redaktion drahtet uns:

London, 3. November. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der Korrespondent des „Daily Telegraph" meldet aus Konstantinopel: Ich habe aus zuverlässiger Quelle erfahren, daß Hakki-Pascha für den Fall, daß er sich vor dem Gerichtshof zu verantworten haben sollte, erklären will, die Türkei habe sich vollkommen auf die Versicherungen verlassen, die sie von seiten des deutschen Botschafters erhalten habe. Der Exgroßwesir, der immer den deutschen Botschafter in allen Dingen befragte, will dann aussagen, daß er nur aus dem Grunde die Truppen von Tripolis zurückzog und nur deshalb keine Vorräte und keine Munition nach Afrika sandte, weil ihm Freiherr Marschall v. Bieberstein wiederholt versichert habe, daß Italien nicht ein einziges Regiment nach Tripolis entsenden werde. Diese Erklärungen haben in Konstantinopel einen tiefen Eindruck hervorgerufen.

Drei Möglichkeiten sind vorhanden: entweder hat sich der „Daily Telegraph" oder sein Korrespondent die Nachricht aus den Fingern gesogen, um uns in Stambul zu schaden, oder Hakki-Pascha sucht sich durch unwahre Behauptungen zu retten, oder aber die Nachricht ist richtig: Freiherr v. Marschall hat wirklich den Türken derartige Versicherungen gegeben, gestützt auf Informationen, die ihm vom Auswärtigen Amt in Berlin mitgeteilt worden sind. Trifft dieser letzte Fall zu, dann können die Konsequenzen für die Berliner Informatoren wohl nicht ausbleiben. Wir möchten's allen trüben Erfahrungen zum Trotz ungern glauben, obwohl unser trefflicher Botschafter in Rom von all den kriegerischen Vorbereitungen Italiens bekanntlich nicht das geringste bemerkt hat. Auf jeden Fall muß man eine sofortige amtliche Klarstellung dieser Angelegenheit verlangen!

Die Niedermetzelung der Araber

in Tripolis gelangte gestern im englischen Unterhaus zur Sprache. Der Abgeordnete Leach (liberal) fragte Sir Edward Grey, ob er den Einfluß Großbritanniens benutzen werde, um der Tötung arabischer Männer, Frauen und Kinder durch die Italiener ein Ende zu bereiten. Grey erwiderte: „Die militärischen Operationen der italienischen Regierung in Tripolis sind Angelegenheiten, in die sich die britische Regierung nicht einmischen kann. Jede andre Haltung würde mit der Neutralitätserklärung, die wir abgegeben haben, unverträglich sein. Die in Frage stehende Meldung ist, wie ich erfahre, von der höchsten Autorität in Abrede gestellt worden. Ich muß auf das tiefste bedauern, daß Anfragen in einer Form gestellt werden, die für andre Länder verletzend sein muß." Woraus zu ersehen ist, wie unerschütterlich englische Politiker bei ihrem Calcul stehen, auch — wenn sie von Menschen- und Friedensfreunden interpelliert werden.

Militärisches aus China.

Von P. Wolff, Oberst z. D.

Die schweren Unruhen im Jangtsegebiet haben die Aufmerksamkeit auf die junge chinesische Armee gelenkt. Yuanschikai kann in der Tat der Retter der Mandschudynastie werden, wenn ihm das Heer ergeben bleibt. Als er die Reform Chinas begann, erkannte er rechtzeitig, daß in der modernen Ausgestaltung des Heeres das Heil des Reiches läge. Er wollte durch einheitliche Organisation, gute Bewaffnung und feste Disziplinierung der Wehrmacht eine Waffe schaffen, auf die man sich zunächst gegen Unruhestifter im Innern und später zum Kampfe gegen einen äußeren Feind verlassen könne. In die von ihm neu geschaffenen ersten sechs Divisionen wurden Mandschus und Chinesen gleichwertig eingestellt, man hoffte hier die Verschmelzung dieser sich feindlich gegenüberstehenden Stämme anzubahnen zu bringen, und folgte diesem Grundsatz auch bei der Aufstellung der weiteren Divisionen.

In Mittel- und Südchina ist diese Verschmelzung nicht geglückt, denn bei dem jetzigen Aufstande sind die modernen Divisionen in Szetschwan (17. und 25.) und in Wutschang (11.) fast in voller Stärke zu den Aufständischen übergegangen, die Divisionen in Nanking (9.) und in Yünnan (19.) haben sich als unzuverlässig erwiesen. Die Divisionen Nordchinas dagegen, die 1. und 6. der Garnison Peking, die 2. und 4. in der Provinz Tschili, die 3. in der Mandschurei und die 5. in Tsinanfu (Provinz Schantung) sind treu geblieben und größtenteils auf der Bahn Peking—Hankau in das Jangtsegebiet überführt worden. Sie sind bei Hsingjangtschou am Nordfuß des Hwaigebirges, 130 Kilometer von Hankau entfernt, gesammelt und zurzeit im Vormarsch auf Hankau. Die Avantgarde hat am 27. Oktober das erste Zusammentreffen mit den Aufständischen gehabt und soll sie auf Hankau zurückgeworfen und diesen Platz wieder der Regierung zurückerobert haben.

Im ganzen besitzt China zurzeit 11 Voll- und 15 Halbdivisionen mit zusammen 240 Bataillonen, 52 Eskadrons, 65 fahrenden und 74 Gebirgsbatterien, 56 Pionier- und 48 Trainkompagnien, von denen etwa der zehnte Teil bisher zu den Aufständischen übergegangen ist. Yuanschikai dürfte die ihm von der Regierung übertragene Vermittlung mit den Aufständischen bereits aufgenommen haben und vermag ihr mit den treugebliebenen Truppen den nötigen Druck zu geben. Es ist zu erwarten, daß er für diesmal die Mandschudynastie noch vor der drohenden Gefahr des Sturzes bewahren wird.

In Peking ist zu ihrem Schutze die neu formierte Gardedivision verblieben, die ganz aus Elementen zusammengesetzt ist, welche der Dynastie ergeben sind. Eine Revolution in Peking, die vielfach befürchtet wurde, dürfte daher kaum Erfolg haben. Ueber diese Division ist am 16. September, also noch im tiefsten Frieden, eine Besichtigung durch den Prinzregenten abgehalten worden, worüber mir kürzlich der nachstehende Bericht eines in Peking stehenden deutschen Offiziers zugegangen ist, der einen gerade jetzt besonders

Heinrich v. Kleists Ende.

Von Wilhelm Herzog.

II.

Wie empfänglich Kleists Seele für alle Wonnen der katholischen Mystik geworden war, zeigt neben diesem Liebesgedichte der letzte Brief an Marie v. Kleist. Schon war er diesem Leben entrückt, und aus der schmerzlichen Resignation jubelt eine Stimme wie aus einer andern Welt: „Meine liebste Marie, wenn du wüßtest, wie der Tod und die Liebe sich abwechseln, um diese letzten Augenblicke meines Lebens mit Blumen, himmlischen und irdischen, zu bekränzen, gewiß, Du würdest mich gern sterben lassen. Ach, ich versichere Dich, ich bin ganz selig! Morgens und abends knie ich nieder, was ich nie gekonnt habe, und bete zu Gott; ich kann ihm mein Leben, das allerqualvollste, das je ein Mensch geführt hat, jetzo danken, weil er es mir durch den wollüstigsten aller Tode vergültigt."

Mit dieser blasphemischen Heiterkeit erhebt er sich über die Erbärmlichkeiten des Daseins, die er bis zur Neige hatte kosten müssen. Er läßt alle Freuden, alle Qualen, alle Schmerzen weit hinter sich. Er klagt nicht an, er beschuldigt keinen Menschen, er macht niemandem einen Vorwurf; er selbst trägt die Verantwortung (hatte er doch selbst gesagt: Des Menschen Gemüt ist sein Schicksal); er bekennt, er beichtet — er gibt zu, daß er unterlegen sei. Selbst die Schmach der politischen Erniedrigung Preußens, die er immer wie eine persönliche Beleidigung empfunden hatte, beurteilt er jetzt milder. Und wieder umfangen ihn Hamlets Melancholien. Er gesteht, es sei zwar wahr, daß ihm sowohl wie allen andern die Kraft fehlte, die Zeit wieder einzurücken; er fühle aber zu wohl, daß der Wille, der in seiner Brust lebe, etwas andres sei als der Wille derer, die diese witzige Bemerkung machen, „dergestalt, daß ich mit ihnen nichts mehr zu schaffen haben mag".

Und er ist so überempfindlich geworden, daß ihn die Gesichter der Menschen auf der Straße anwidern. Frauen mag er gesehen, mögen ihn angegrinst haben. Denn alles, was er sah, erschien ihm jetzt verzerrt, beleidigte seine Sinne, griff ihn brutal an. Seine überreizten Nerven reagierten auf den leisesten Eindruck. In dieser hypertrophischen Neurasthenie klagt er zehn Tage vor seinem Tode: „Meine Seele ist so wund, daß mir, ich möchte fast sagen, wenn ich die Nase aus dem Fenster stecke, das Tageslicht wehe tut, das mir darauf schimmert." Mit eisiger Klarheit sieht er seine Situation. Er weiß wohl, daß man ihn für krank halten wird, wenn er so etwas ausspricht, aber er kennt seinen Zustand, seine seltsam gespannte Seele, und er weiß, daß eine weitere Spannung, eine Steigerung nicht mehr möglich ist. „Es ist mir ganz unmöglich, länger zu leben", schreibt er an Marie v. Kleist.

Ihn schreckt der Tod nicht, den er immer als letzten Reiz, als höchste lockende Lust empfunden hatte. Dieser verwegene Metaphysiker hatte einen primitiven Unsterblichkeitsglauben. Was ist Sterben anders, so hatte er schon vor Jahren Rühle v. Lilienstern gefragt, als ob wir aus einem Zimmer in das andre gehen? „Sieh', die Welt kommt mir vor wie eingeschachtelt; das Kleine ist dem Großen ähnlich." Und dieser pessimistische Pantheist kann in dem Tod wie in dem Erdaufenthalt nichts Endgültiges sehen. Er schwingt sich hinüber. Er befreit sich: denn seine Seele fordert die Entspannung. Er fühlt: er bricht zusammen. Die kleinsten Angriffe, denen das Gefühl jedes Menschen nach dem Lauf der Dinge hienieden ausgesetzt ist, schmerzen ihn doppelt und dreifach. Seine Nerven sind zerrüttet. Er will seine Qualen beenden. So schließt er ab.

Und sein gemartertes Herz jubelt, da er eine Freundin gefunden hat, von der er sagt, daß ihre Seele wie ein junger Adler fliegt, und die seine Traurigkeit als eine höhere, festgewurzelte und unheilbare begreift. Das hatte er bisher entbehrt, und diese mutige Einsicht unterschied Henriette Vogel von allen andern Frauen, die versucht hatten, ihm zu helfen, ihn am Leben zu erhalten, ihn zu „retten". Er aber wollte nicht gerettet, er wollte verstanden sein. Und zum ersten Male ist er glücklich, einen Menschen gefunden zu haben, der sein Unglück, die Tragik seines Lebens und die Notwendigkeit seines Schicksals ahnt, begreift, ihm bestätigt, sein Leben wie seinen Tod anerkennt. Kurz: ein Weib, das an ihn glaubt. Und dieses nie empfundene Gefühl beseligt seine letzten Tage. Denn diese Frau, obschon sie Mittel genug hätte, ihn auf Erden zu beglücken, verläßt, wie er glaubt, um seinetwillen einen Vater, der sie anbetet, einen Mann, der großmütig genug war, sie ihm abtreten zu wollen, und ein Kind, das sie von ganzem Herzen liebt. Sie gewährt ihm die unerhörte Lust, mit ihm zu sterben und „sich aus einer ganz wunschlosen Lage wie ein Veilchen aus einer Wiese heraus heben zu lassen". Das war der wollüstige Reiz, den diese Freundin auf ihn ausübte und den er in verzückter Begierde ausschlürfte. Alles schüttelt er von sich, alle Gedanken, alle Gefühle an diese Welt, und seine „ganze jauchzende Sorge" ist nur noch, „einen Abgrund tief genug zu finden, um mit ihr hinabzustürzen".

Er hat ihn gefunden, den Abgrund.

Und jede Erregung meisternd, springt er mit grauenvoller Kaltblütigkeit hinab. Nachdem er vorher ein paar gleichgültige, nebensächliche Angelegenheiten für sich und seine Todesgefährtin geordnet und auch das Geringste, was ihm an Verpflichtung blieb, nicht vergessen hatte. In dem Briefe an den Kriegsrat Pegnitzer, einen Freund der Vogelschen Familie, trafen sie gemeinsam ihre letzten Verfügungen. Henriette wünscht, daß man ihrem guten Vogel zu Weihnachten eine „recht schöne, blaßgraue Taube" kaufe, und gibt genau an, wie sie aussehen und wo man sie bestellen soll. Kleist, der nach ihr schreibt, bittet, seinen Barbier für den laufenden Monat zu bezahlen, seinem Wirt als Andenken ein schwarzes Felleisen zu schenken und mehrere Briefe (von denen uns nur einer erhalten geblieben ist) zu besorgen.

Dieses eine Schreiben ist an Adam Müllers Frau, die geschiedene Frau v. Haza, mit der Kleist seit vielen Jahren befreundet war, gerichtet. Es ist nicht so nüchtern und geschäftlich wie das an den zum Sachwalter ernannten Pegnitzer. Kleist schwärmt von den sonderbaren Gefühlen, „halb wehmütig, halb ausgelassen, die sie in dieser Stunde bewegen, da ihre Seelen sich wie zwei fröhliche Luftschiffer über die Welt erheben", um bald ihre große Entdeckungsreise anzutreten. Sie wollen nichts mehr von den Freuden dieser Welt wissen und „träumen lauter himmlische Fluren und Sonnen, in deren Schimmer sie, mit langen Flügeln an den Schultern, umherwandeln werden".

In dieser Stimmung, die ihnen den kommenden Tod phantastisch verklärte, fuhren sie an einem düsteren Novembervormittag hinaus nach Wannsee. Es war der 21. November 1811. Sie stiegen im „Neuen Kruge", beim Gastwirt Stimming, ab, bestellten zwei Zimmer im ersten Stock und baten dann — es war noch zwei Uhr — um ein Mittagessen. Sie äußerten, sie wollten ein paar Freunde aus Potsdam erwarten, und fragten, ob sie nicht einen Kahn bekommen könnten, um über den See nach der andern Seite zu fahren. Da man ihnen antwortete, ein Kahn sei schwer zu beschaffen, aber der Weg zu Fuß sehr bequem, gingen sie hinüber; kamen aber bald zurück und blieben nun auf ihren Zimmern, wo sie Kaffee bestellten und dann Briefe schrieben. Als ihnen die Dienerin das Abendessen brachte, sah sie, daß die Fremden Wein und Rum bei sich hatten. Dann schrieben sie wieder und verlangten nichts mehr. Der Hausknecht, welcher die Nacht über wachte, sah in den Zimmern beständig Licht brennen und hörte beide zuweilen auf und ab gehen. So verlief die Nacht.

Den ganzen nächsten Vormittag blieben sie still und zurückgezogen auf ihren Zimmern. Um Mittag verlangten sie einen Boten, der den Brief an den Kriegsrat Pegnitzer nach Berlin bringen sollte. Sie erkundigten sich wiederholt, wann er wohl in Berlin sein könnte, und fragten oft nach der Uhr. Endlich, als sie annehmen konnten, daß die Meldung überbracht sei, verlangten sie Kaffee, gingen beide hinaus, plauderten über die Lage und die schöne Gegend, scherzten und taten sehr vergnügt. Henriette fragte die Wirtin, ob sie wohl den Kaffee jenseits des Sees auf den schönen grünen Platz bringen lassen möchte. Die schöne Aussicht verlocke sie. Die Frau äußerte ihre Verwunderung, da es so weit sei. Kleist aber sagte sehr zuvorkommend, er wolle den Leuten ihre Mühe gern bezahlen. Zugleich erbat er sich noch für acht Groschen Rum.

Sie ließen sich also Tisch und Stühle und den Kaffee auf den kleinen Hügel bringen, den sie auf ihrem gestrigen kurzen Spaziergang ausgekundschaftet hatten, und gingen hinüber. Die Stelle war etwa fünfhundert Schritte vom Gasthaus entfernt. Sie verlangten die Rechnung und bezahlten sie. Indessen fuhren sie fort, die munterste Lustigkeit zu zeigen, sprangen miteinander und warfen Steine ins Wasser. Kleist ließ sich noch einen Bleistift holen. Der Aufwärterin, die ihn brachte, gab Henriette ein Trinkgeld und schickte sie dann mit dem Kaffeegeschirr fort. Als sie etwa vierzig Schritte gegangen war, hörte sie einen Schuß fallen, nach wenigen Sekunden einen zweiten. Sie glaubt, daß die Fremden zum Vergnügen schössen, und geht ins Haus. Als sie nach kurzer Zeit zurückkommt, sieht sie die Fremden entseelt auf dem Boden liegen: Henriettes Leiche in einer kleinen Vertiefung, ihr oberes Kleid nach beiden Seiten aufgeschlagen und ihre Hände gefaltet auf der Brust. Kleist hatte sie so sicher durch das Herz geschossen, daß nicht ein Tropfen Blut

Den ersten Teil dieses Kapitels aus dem demnächst beim Beckschen Verlag in München erscheinenden Kleistwerke von Wilhelm Herzog haben wir in Nr. 299 unsrer Zeitung vom 2. November veröffentlicht.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19111104/1

[illegible]

Nach dem Parademarsch rückten die Truppen wieder in die erste Aufstellung, wo sie unter Gewehr [illegible]

[illegible]

Die Unterzeichnung des Kongovertrags

[illegible]

Was steht in dem Vertrag?

[illegible]

⊕ Paris, 3. November. [illegible]

[illegible]

* * *

Der Aufstand in China

[illegible]

⊕ London, 3. November. [illegible]

[illegible]

⊕ London, 3. November. [illegible]

[illegible]

Die Differenzen zwischen dem Auswärtigen und dem Kolonialamt.

[illegible]

Kleines Feuilleton.

Programm für Sonnabend. Kgl. Oper: [illegible]

= Aus dem Bureau der Kgl. Hoftheater. Im Kgl. Opernhaus wird Sonntag den 5. November der [illegible] Ring des Nibelungen mit der Aufführung des „Siegfried“ fortgesetzt. [illegible]

= [illegible] des Kgl. Konservatoriums [illegible] Frau Sanna Ragoldi-Kahrer [illegible] Erika Wedekind sang dann vier Lieder von Liszt. [illegible]

= [illegible] Chorwerk „Manasse“ wurde gestern vom Musikverein Dresden [illegible]

[illegible]

Aber auch die Schwester hat das Grauße, Einzige, Schicksalbestimmte seines Todes [illegible] Ich weiß von seinem Tode nichts, als daß er eine Frau und dann sich erschossen hat. [illegible]

So tapfer hat die kluge Frau dem Freunde die Treue gehalten. [illegible] Sie hatte in seine Seele geschaut, so konnte sie diesen Tod weder verherrlichen noch tadeln. Denn: sie hatte ihn begriffen, sie hatte ihn erlebt.

[illegible]

„Ich kann nicht sterben, ohne mich, zufrieden und heiter, wie ich bin, mit der ganzen Welt und somit auch vor allen andern, meine teuerste Ulrike, mit Dir versöhnt zu haben. [illegible] Und nun lebe wohl; möge Dir der Himmel einen Tod schenken, nur halb an Freude und unaussprechlicher Heiterkeit dem meinigen gleich: das ist der herzlichste und innigste Wunsch, den ich für Dich aufzubringen weiß.

Stimmings bei Potsdam, d. — am Morgen meines Todes.

Dein Heinrich.“

[illegible]

Politische Uebersicht.

[illegible]

Neues vom Tage.

[illegible]

Selbstmord aus Liebeskummer. Durch einen Sprung aus dem Fenster hat gestern das zwanzigjährige Kinderfräulein Margarete Krahmer in Schöneberg bei Berlin seinem Leben ein Ende gemacht. Das junge Mädchen hatte vor einigen Wochen bei einer Vereinsfestlichkeit einen jungen Kaufmann kennen gelernt, zu dem es eine tiefe Neigung faßte. In den letzten Tagen mußte sie jedoch die Wahrnehmung machen, daß der junge Mann ihre Gefühle nicht erwiderte. Das nahm sie sich so zu Herzen, daß sie, wie sie ihren Verwandten wiederholt erzählte, aus dem Leben zu [illegible]

[illegible]

Lokales.

Dresden, 4. November.

Winterfest: Märchen.

Wir waren gestern bei den Märchen ... Im [illegible] Tannenwald, umrauscht vom Winde in den Höhen, vom weißlichen Mondlicht umflossen, im Reiche des zarten Elfelein, der lustigen Elflein mit wehendem Schleier ... dort waren wir gestern zu Gaste. Ach, und wie fühlten es, wie fremd uns diese Welt geworden war, die uns in der Kindheit Tagen so lieb und vertraut schien, wie selten es uns glückte, für eine Spanne Zeit des hastenden Alltags in der Welthetz zu vergessen und aus der rauhen Wirklichkeit in die heitere Welt des Märchenwaldes zu schlüpfen! Und wenn es uns schließlich doch gelang ... [illegible]

[illegible]

Diplomatisches Kasperletheater.

[illegible]

Aus der Stadtverordnetensitzung.

Auf eine Anfrage der Stadtverordneten wegen [illegible] Beförderung von [illegible] auf der Bahn teilte die Generaldirektion der sächsischen Staatsbahnen in einem Schreiben, daß unter den Reiseverkehrsbedingungen zur Verteilung kam, mit, daß der Transport der [illegible] bis Dresden mindestens 18 Stunden in Anspruch nimmt. Wegen schnellerer Beförderung ist die Generaldirektion mit der Kgl. Preußischen Staatsbahn in Verbindung getreten; die Beförderung mit Schnellzügen ist jedoch nicht möglich, da die betreffenden [illegible] sich nicht zur Mitnahme in Schnellzügen eignen. St.-V. [illegible] regte an, der Rat möge nochmals bei der Generaldirektion vorstellig werden, um doch noch eine schnellere Beförderung zu erreichen. Von dem Schreiben wurde Kenntnis genommen.

Nach Eintritt in die Tagesordnung berichtete zunächst St.-V. [illegible] über den Antrag Krüger vom 21. September, betreffend die bessere

Unterbringung obdachloser Familien und den Bau von Kleinwohnungen.

Referent und St.-V. [illegible] haben die Wohnungen besichtigt, in denen obdachlose Familien untergebracht sind. Von den Mängeln, die St.-V. Krüger am 21. September gerügt habe, sei bei der Besichtigung nichts gefunden worden. Die Größe der Wohnungen habe bis auf einen Fall den Anforderungen der Wohnungsordnung entsprochen, von menschenunwürdigen Zuständen könne keine Rede sein. Der Rat habe alles getan, was im Interesse der Allgemeinheit für die Obdachlosen erforderlich sei. Für den Kleinwohnungs-

[illegible]

— **Sonnabendvesper in der Kreuzkirche**, nachm. 2 Uhr. [illegible]

— **Motette in der Annenkirche**, Sonnabend nachmittag [illegible]

— **Vesper in der Martin-Luther-Kirche**, Sonnabend [illegible]

— **Drei Villa-Romana-Preise.** Der Deutsche Künstlerbund wird nach einer Meldung aus Weimar auf der im nächsten Frühjahr in Bremen geplanten Ausstellung zwei Villa-Romana-Preise vergeben, während ein dritter derartiger Preis für die gleichfalls im Jahre 1912 für Chemnitz vorgesehene Bundesausstellung für graphische Arbeiten ausgeschrieben worden ist.

— **Albert Bassermann als Operettentenor.** Die „Berliner Morgenpost“ bestätigt heute eine Meldung, die das „Berliner Tageblatt“ vor einigen Tagen schon diskret ankündigte. Sie schreibt: „Der Direktor Palfi vom Neuen Operettentheater hat Albert Bassermann vom Deutschen Theater den Antrag gemacht, in der nächsten Operettennovität eine Hauptrolle zu übernehmen. Der Künstler würde in diesem Falle die ungewöhnliche Gage von 10 000 Mark pro Monat beziehen. Bassermann scheidet aus seinem Kontrakt mit dem Deutschen Theater nicht aus, sondern läßt sich nur beurlauben. Wenn der Künstler tatsächlich für die nächste Zeit zur Operette übergehen sollte, so ließe sich das höchstens dadurch erklären, daß der ausgezeichnete Künstler in diesem Spieljahr noch so gut wie unbeschäftigt geblieben ist.“ Daß ein Künstler vom Range Bassermanns deshalb den modernen Operettenunfug mitmachen muß, wird trotzdem niemand für notwendig halten.

— **Aus Berliner Theaterdirektionen.** Das Kleine Theater in Berlin, dessen bisheriger Direktor Barnowsky 1913 das Lessingtheater übernimmt, bedarf eines neuen Leiters. Als eine der aussichtsreichsten Bewerbungen wird die des Dramatikers Dr. Rudolf Lothar bezeichnet, dessen neue Komödie „Ich liebe dich“ demnächst im Dresdner Residenztheater zur Erstaufführung gelangt. — Auch das Residenztheater in Berlin verliert seinen Direktor in Richard Alexander, der nach ziemlich kurzer Tätigkeit sein Amt niederlegen wird. Das Kuratorium hat aus der Zahl der Bewerber Herrn Gilla ausgewählt, der schon einige Jahre dieser Bühne angehört und dem Dresdner Publikum aus Gastspielen im Zentraltheater durch seinen grotesken Humor in Erinnerung ist. Nach den Versicherungen des neuen Direktors werden die „Traditionen“ des Residenztheaters, d. h. die Pflege des französischen Vaudevilles, fortgesetzt werden. Vielleicht bleibt auch der bisherige Direktor noch als Schauspieler am Residenztheater tätig, und die Berliner werden auch künftig das Vergnügen nicht missen, Richard Alexander in Unterhosen auf der Bühne zu sehen.

— **Die ersten billigen Wagnerausgaben.** Noch zwei Jahre, bis zum ersten Januar 1914, läuft zwar noch die Schutzfrist für Wagners Werke, aber schon suchen die Verleger der Wagnerschen Musikdramen den Wünschen des Publikums nach billigeren Ausgaben gerecht zu werden. Jetzt hat der Verlag Adolph Fürstner (Berlin) noch einen Schritt weiter getan, indem er die bei ihm erschienenen Opern in Volksausgaben herausbringt. „Rienzi“, „Tannhäuser“ und „Der fliegende Holländer“ werden derart im Preise herabgesetzt, daß die Partitur, die bisher 24 Mk. kostete, in Zukunft für 8 Mk. zu haben ist. Die Klavierauszüge mit Text werden 3 Mk. kosten, während der Auszug mit nur untergelegtem Text noch eine Mark billiger sein wird.

— **Ueber die Verteilung der Nobelpreise** gehen Gerüchte um, bei denen sich der Name Maeterlincks wiederholt. Der Nobelpreis für Chemie wird wahrscheinlich Frau Curie verliehen werden; für den Literaturpreis soll zwischen Maeterlinck und Karl Schönherr entschieden werden. Dem „B. T.“ erscheint es mit Recht verwunderlich, daß bei einer solchen Wahl ein Dichter vom Range Gerhard Hauptmanns noch immer nicht berücksichtigt sei. Uns dünkt, daß Schönherrs Gesamtwerk auch noch hinter das manches andern deutschen Dichters zurückzutreten habe.

bau habe der Rat bereits Mittel bereitgestellt. Der vereinigte Verwaltungs- und Finanzausschuß, dem der Antrag zur Berichterstattung überwiesen worden war, empfahl deshalb, den Antrag, soweit er forderte, die unhaltbaren Zustände in den Räumen für obdachlose Familien zu beseitigen und eventuell unter Verwendung von Töcker-Baracken für menschenwürdige Unterkunft der Obdachlosen zu sorgen, abzulehnen, mit Rücksicht auf die inzwischen vom Rate herübergegebene Kleinwohnungsbauvorlage den zweiten Teil des Antrages aber als erledigt anzusehen.

St.-V. **Thierfelder** bestätigte die Angaben des Vorredners und bemerkte noch, daß außer den Wohnungen, in denen 80 obdachlose Familien untergebracht sind, noch 21 Wohnungen zu demselben Zwecke zur Verfügung stehen. Außerdem habe der Rat die Errichtung von 60 Kleinwohnungen in Aussicht genommen.

St.-V. **Krüger** meinte, wenn der Rat vorhandene Uebelstände in den Wohnungen beseitigt habe, so sei er dafür dankbar. Die beiden Berichterstatter hätten die Wohnungen erst besichtigt, nachdem vom Rate Wandel geschaffen worden war. Hätten sie die Wohnungen gleich nach dem 21. September besichtigt, dann würden sie die gerügten Mängel noch gefunden haben. Er könne von seinen Mitteilungen über den Zustand der Wohnungen vor dem 21. September nichts zurücknehmen. In der Verzögerung der Besichtigungen durch die Berichterstatter habe System gelegen; denn in eine Wohnung seien sie gerade zwei Tage nach der Vorrichtung der Wohnung gekommen. In den Räumen, die zur Aufnahme der Obdachlosen dienen, seien auch Wanzen gewesen, und der Rat habe nichts zur Beseitigung getan, sogar in den Räumen des Armenamtes in der Landhausstraße seien Wanzen in den Bureauräumen. Die Hausordnung sei jetzt aus den Wohnungen entfernt, jedenfalls wolle man sie durch eine andre ersetzen, die anständiger sei. Auch die Härten, die in der Festsetzung des Mietpreises für kinderreiche obdachlose Familien bestanden, habe der Rat beseitigt. Die Obdachlosen, die in den zur Verfügung gestellten Militärbaracken untergebracht sind, litten außerordentlich unter der Rattenplage.

St.-V. **Förster** verwahrte die Berichterstatter ganz energisch gegen den Vorwurf, daß in der Verzögerung der Besichtigungen System gelegen habe, um dem Rate Zeit zu lassen, die Uebelstände zu beseitigen. Die Schilderungen, die der St.-V. Krüger von den Zuständen gegeben habe, seien übertrieben gewesen.

Stadtrat Dr. **Dehne** erklärte, der Vorwurf, daß der Rat erst die vorhandenen Uebelstände beseitigt habe, nachdem die Sozialdemokraten öffentlich darauf hingewiesen hatten, habe den Rat nicht überrascht. Er verweise jedoch darauf, daß er das Vorhandensein einzelner Uebelstände schon am 21. September zugegeben habe und daß der Rat das Menschenmögliche getan habe, um Abhilfe zu schaffen.

Nach weiteren Ausführungen des St.-V. **Kühn** wurde ein Antrag auf Schluß der Debatte angenommen. Das Gutachten der vereinigten Ausschüsse wurde nach den Schlußworten gegen 15 Stimmen zum Beschlusse erhoben.

Die Neuregelung der

Gehaltsverhältnisse der technischen Hilfsarbeiter

beim Rate und die Einreihung der Stellen der drei wissenschaftlichen Hilfsarbeiter beim städtischen chemischen Untersuchungsamte in den Besoldungsplan wurde entsprechend den Beschlüssen des Rates genehmigt, der Rat aber ersucht, den außerordentlichen Hilfsarbeitern sowie den ordentlichen Hilfsarbeitern, denen aus der Neuregelung der Verhältnisse der technischen Hilfsarbeiter weder im Jahre 1911 noch im Jahre 1912 eine Erhöhung ihrer Bezüge erwächst, eine einmalige Teuerungszulage zu gewähren in dem Umfange, wie sie den Beamten zugedacht ist.

Der Antrag van Lindt, den Rat zu ersuchen, den südwestlichen Teil des Sternplatzes bald als Kinderspielplatz freizugeben, wurde auf Antrag des St.-V. Merbitz an den Verwaltungsausschuß verwiesen.

Zur Anschaffung von Jugendschriften für die Städtische Zentralbibliothek wurden 5000 Mk. debattelos bewilligt.

* * *

— **Der König** hielt heute Jagd auf Pillnitzer Bergrevier ab, zu der mehrere Einladungen ergangen waren. Der König wird sich am nächsten Sonntag nachmittag 4 Uhr 10 Minuten zur Jagd nach Weimar begeben und von dort Montag den 6. November abends 10 Uhr 3 Minuten zu einem mehrtägigen Jagdaufenthalt nach Sibyllenort in Schlesien reisen.

— **Ein Antworttelegramm des Königs** ist auf das Huldigungstelegramm, das bei der offiziellen Schlußfeier der Internationalen Hygieneausstellung in Dresden abgeschickt wurde, eingegangen. Es hat folgenden Wortlaut: „Die Meldung Eurer Exzellenz vom Schluß der Hygieneausstellung habe ich entgegengenommen. Ich benutze gern diese Gelegenheit, um Ihnen und Ihren getreuen Mitarbeitern nochmals zu dem glücklichen Gelingen und glänzenden Erfolgen der Ausstellung von Herzen Glück zu wünschen. Möge ein segenbringender Nutzen für unser geliebtes Vaterland nicht ausbleiben! Friedrich August."

— **Verleihungen.** Der König verlieh dem außerordentlichen Professor an der Universität Leipzig Kgl. Preußischen Sanitätsrat Dr. Sudhoff Titel und Rang als Geheimer Medizinalrat, dem außerordentlichen Professor Medizinalrat Dr. Spalteholz in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse vom Verdienstorden und dem Polizeiinspektor Fichtner bei der Polizeidirektion zu Dresden anläßlich seines Uebertritts in den Ruhestand das Verdienstkreuz.

— **Zur Beendigung des Streiks in der Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie** wird uns von informierter Seite geschrieben: Die Verhandlungen über die Beendigung des Streiks sind auf Wunsch der Arbeitnehmer gepflogen worden und sind in dem Rahmen der Lohnerhöhungen erfolgt, die die Fabrikanten schon vor Ausbruch des Streiks beschlossen und ihren Arbeitnehmern mitgeteilt hatten. Am Mittwoch den 1. November ist in allen Betrieben die Arbeit wieder aufgenommen worden. Da der Streik während der Hauptsaison einsetzte, haben sich die Arbeitgeber während des Streiks so viel wie möglich Ersatzpersonal besorgt. Anderseits mußten sie teilweise ihre Reisenden zurückrufen, die größeren Weihnachtsaufträge ablehnen, so daß jetzt nach Beendigung des Streiks der Betrieb vielfach nicht in dem vollen Umfange aufgenommen werden kann, wie er vor Beginn des Streiks bestand. So kommt es, daß 700—800 Arbeiter und Arbeiterinnen ihre früheren Stellungen nicht wieder einnehmen können und zum großen Teil erst wieder Beschäftigung finden werden, wenn die Arbeiten für das Ostergeschäft einsetzen.

— **Die Führung der Geschäfte der Gewerbekammer** in Dresden hat bis auf weiteres Dr. Kinge übernommen, da der Syndikus der Gewerbekammer Kurt Pöschmann sein Amt niedergelegt hat.

— **In der Liste der Prämiierungen,** die anläßlich des Schlusses der Internationalen Hygieneausstellung in Nr. 299 veröffentlicht worden ist, stand der Aussteller Hugo Keyl, Dresden, infolge eines Versehens an falscher Stelle. Er hat in der 9. Abteilung, Wissenschaftliche Instrumente, eine silberne Medaille erhalten. Auf verschiedene Anfragen teilen wir bei dieser Gelegenheit noch mit, daß wir die sächsischen Preisträger sämtlich genannt, von den außersächsischen aber in Anbetracht des großen Umfanges der Liste nur die bedeutenderen angegeben haben.

— **Die Zustände in der französischen Fremdenlegion.** Der jüngst gegründete Verein zur Bekämpfung der Sklaverei Deutscher in der Fremdenlegion hatte für Donnerstag abend eine öffentliche Versammlung nach dem großen Saale des „Tivoli" einberufen, um ein möglichst großes Publikum mit den Verhältnissen und den Gefahren, die dem Deutschen in der französischen Fremdenlegion drohen, bekannt zu machen. Der Vorsitzende des Vereins Paul Besser berichtete auf Grund seiner eigenen Erfahrungen über die in der Fremdenlegion herrschenden Verhältnisse. 55 Proz. aller Legionäre sind Deutsche, im übrigen sind alle Nationen vertreten, junge und ältere Leute von 17 bis 45 Jahren und darüber. Erst durch das Haager Schiedsgericht ist die unterste Altersgrenze auf 18 Jahre festgesetzt. Früher stellte man skrupellos Jünglinge schon mit 16 und 17 Jahren ein. Die Werbebureaus an allen französischen Grenzen entfalten jahraus, jahrein eine intensive Tätigkeit. In der rücksichtslosesten Weise betören diese Werber ihre Opfer, oft unerfahrene junge Leute, die Dienstverträge mit der französischen Regierung zu unterzeichnen. Die Leiden der Legionäre, die im Dienste absolut rechtlos und der ärgsten Willkür ihrer Vorgesetzten ausgeliefert sind, können kaum schlimmer sein. Dazu gesellen sich schlechte Verpflegung, ungenügende Kost und unmenschliche Strapazen im Dienst. Diebstahl, Betrug und Unterschlagung gehören zu den täglichen Vorkommnissen in der Legion, die naturgemäß alle möglichen, nicht zum kleinen Teil verbrecherisch geartete Elemente einschließt. An der Hand zahlreicher Lichtbilder schilderte der Vortragende den Weg, den der Legionär von seiner Werbung an bis zur Truppe zurücklegt und die Leiden, denen er ausgesetzt ist. Jährlich treffen 3000 bis 6000 neue Legionäre, die aus Frankreich mit der Bahn zunächst nach Sammelforts in Marseille und andern Hafenstädten gebracht und dann mit dem Schiff nach Algier transportiert werden, an ihrem Bestimmungsort ein. Ein Teil solcher algerischer Legionäre wird dazu bestimmt, französischen Kolonialdienst in Tonkin und Madagaskar zu tun. In anschaulicher Weise beschrieb der Vortragende, der selbst lange Jahre Legionär gewesen ist und es bis zum Korporal gebracht hat, den militärischen Dienst in der algerischen Garnison und die damit von Anfang an verbundenen Leiden. Die absolute Strafgewalt der Vorgesetzten und die völlige Rechtlosigkeit des Legionärs schaffen diesem eine Hölle, in der der Tod als Erlösung erscheint. Eine Desertion ist fast völlig ausgeschlossen, oder der Flüchtling bezahlt den Versuch mit dem Leben, mindestens gewärtigt er die schwersten Strafen, ein martervolles Siechtum. Angeworben ist verdorben oder gestorben, so schloß der Vortragende seine Ausführungen.

— **Der Männergesangverein „Einigkeit"** beging gestern die Feier seines 87. Stiftungsfestes. Er veranstaltete aus diesem Anlasse ein Volksliederkonzert im „Dreikaiserhofe". Das Programm war geschmackvoll und klug zusammengestellt. Die Wiedergabe der volkstümlichen Chöre aus alter und neuer Zeit ließ die gute musikalische Schulung des Vereins durch seinen Chormeister Georg Striegler zur Geltung kommen. Die Konzertsängerin Frl. Helga Petri sang Lieder zur Laute aus dem 16. und 17. Jahrhundert, deren urfrische Naivität ihr heller, starker Knabensopran zu köstlicher Wirkung brachte. Kammervirtuos Wunderlich interessierte vor allem durch den Vortrag einer Flötensonate Friedrichs des Großen. Alle Darbietungen fanden den lebhaften Beifall der zahlreichen Zuhörerschaft.

— **Entsetzlich verstümmelt** wurde auf der Bauhofstraße ein achtjähriger Knabe, der von einem mit Kohlen beladenen Wagen ein Stück Kohle herunterholen wollte. Er fiel dabei und geriet unter den Wagen, dessen Hinterrad ihm über den rechten Oberarm ging. Man brachte den Knaben sogleich ins Friedrichstädter Krankenhaus, wo ihm der nur noch an einigen Hautteilen hängende Arm abgenommen werden mußte. Dem Geschirrführer ist keine Schuld beizumessen.

— **Verhaftung eines Fahrraddiebes.** Von der hiesigen Kriminalpolizei wurde ein 19jähriger, hier wohnhafter Arbeitsbursche wegen Fahrraddiebstahls festgenommen. Er hat in der letzten Zeit in Leipzig, Meißen und Pirna eine Anzahl Fahrräder gestohlen und sie hier unter der Hand veräußert.

— **Parkhotel Esplanade Weißer Hirsch.** Auf Grund vielfacher Anfragen sowie der mannigfachen Gerüchte, die verbreitet werden, daß das neue Hotel auf dem Weißen Hirsch gleichzeitig für Sanatoriumszwecke dienen soll, bittet uns die Direktion der Gesellschaft um die Feststellung, daß in keiner Weise die Absicht besteht, ein Sanatorium zu errichten. Die Gesellschaft errichtet lediglich ein Hotel ersten Ranges, mit dessen Bau, nach Beseitigung beträchtlicher Terrainschwierigkeiten, bereits begonnen worden ist. Da von vielen Seiten angenommen wird, daß das Unternehmen als Konkurrenz für das Dr. Lahmannsche Sanatorium gedacht war, so möchte die Direktion ausdrücklich darauf hinweisen, daß davon niemals die Rede gewesen ist, auch nicht sein wird, dieses auch nicht dem Zweck des Unternehmens der Gesellschaft entspräche.

— **Jubiläum.** Auf eine 25jährige Tätigkeit kann der Geschäftsführer Koppen, der Vorstand des hiesigen Zweiggeschäfts der Firma Rudolf Mosse, zurückblicken.

— **Das 25jährige Jubiläum** als Nadelarbeitslehrerin feierte Anfang November Fräulein Petzold an der 4. Bezirksschule.

— **Die Wachtparade** stellt am Sonnabend das 2. Grenadierregiment Nr. 101. Die Parademusik führt das Hoboistenkorps des Regiments auf dem Schloßplatze aus.

— **Sonderschiff.** Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft wird Sonntag den 5. d. M. aus Anlaß der Pillnitzer Kirmes ein Sonderschiff abends 7,30 Uhr von Pillnitz nach Dresden verkehren lassen, um den Besuchern der Kirmesfeier eine spätere Rückfahrgelegenheit zu bieten. Das Schiff läuft sämtliche Unterwegsstationen an.

— **Evangel.-reformierte Gemeinde.** Sonntag den 5. November abends ½8 Uhr wird im Gesellschaftssaale der Kaufmannschaft, Moritzstraße 1b, 1. Stock, ein Familienabend veranstaltet, an dem Herr Pfarrer W. Gamper einen Vortrag „Über unser kirchliches Gemeindeleben" hält, dem musikalische Darbietungen folgen.

— **Der Frauenklub Dresden 1910** veranstaltet Sonntag den 12. November nachmittags 3¼ Uhr im Künstlerhause einen öffentlichen Nachmittagstee. Der musikalische Teil ist ausschließlich Kompositionen von Mitgliedern des hiesigen und auswärtiger Frauenklubs gewidmet. Außerdem wird die Schriftstellerin Otto Schubin aus ihren Werken vorlesen.

— **Aus den Vereinen.** Verein zur Verbreitung der Stimmbildungslehre Prof. Engels. Heute Freitag abends ½8 Uhr Zusammenkunft im „Amtshof". — Verein Dresdner Gastwirte. Mittwoch den 8. November nachmittags 5 Uhr Prämiierungsfest für treue Geschäftsgehilfen und Gehilfinnen, Konzerthaus Zoologischer Garten.

Wasserstand der Elbe.

Tag	Pardubitz	Brandeis	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
2./11.	— 78	— 43	+ 28	— 84	— 66	— 209
3./11.	— 78	— 58	+ 20	— 74	— 60	— 208

Wetterbericht.

Aussicht für Sonnabend den 4. November. Südliche Winde, meist heiter, etwas kälter, vorwiegend trocken.

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

* **Potschappel.** (Aus dem Leben geschieden.) Gestern abend erklärte der in den fünfziger Jahren stehende Schuhmacher Karl Salanska aus Böhmen in einem hiesigen Gasthofe, er habe nun genug gearbeitet, er habe das Leben satt und würde sich aufhängen. Schließlich ging er, erklärte aber auf der Straße jedem, der es hören wollte, daß er sich aufhängen werde. Niemand glaubte natürlich, daß der anscheinend Angeheiterte seinen Vorsatz ausführen würde. Aber er hat Wort gehalten. Gestern mittag gegen 2 Uhr wurde er in seinem Logis auf der Dresdner Straße an einem Bettpfosten erhängt vorgefunden.

* **Kleinzschachwitz.** (Ein Zusammenstoß) zwischen einem Straßenbahnwagen und einer Dresdner Automobildroschke erfolgte gestern abend am hiesigen Rathause. Obschon der Chauffeur der Droschke mit aller Kraft bremste, konnte der Zusammenstoß nicht verhindert werden. Das Auto wurde dabei arg mitgenommen. Die Insassen kamen mit dem Schrecken davon.

* **Pirna.** (Eine Karpfenprahme) mit 2000 Zentnern Fischen im Werte von 170 000 Mk. wurde gestern nach Hamburg abgelassen. — (Das Leben genommen) hat sich im benachbarten Copitz der Pumpenwärter beim Wasserwerke Spranger. Der Bedauernswerte war seit Jahren leidend und hatte erst vor kurzem seinen 12jährigen Sohn verloren.

* **Königstein.** (Einbruchsdiebstahl.) Einem hiesigen Milchhändler wurden in der Nacht zum Mittwoch 6000 Mk. entwendet, die zu Zahlungen der monatlichen Lieferungen bestimmt waren.

h. **Riesa.** (Zusammenstoß auf der Elbe.) In der Nacht zum Donnerstag geriet bei der Talfahrt ein Motorboot mit fünf Personen, drei Herren und zwei Damen, zwischen Merschwitz und Hirschstein in Kollision mit einem Schleppdampfer. Vier der Insassen des Bootes stürzten in die Elbe, während der Besitzer sich auf den Dampfer retten konnte. Trotz der großen Finsternis konnten alle gerettet werden.

b. **Bautzen.** (Städtische Teuerungsfürsorge.) Die Stadtverordneten stimmten in ihrer gestrigen Sitzung einer Ratsvorlage zu, nach welcher zur Linderung der gegenwärtigen Teuerungsnot 1811 Schulkindern der einfachen Volksschulen das Schulgeld auf das vierte Vierteljahr 1911 erlassen bzw. wieder zurückgezahlt werden soll. Die Gesamtsumme der zu zahlenden Gelder ist auf 2452,50 Mk. berechnet. Gleichzeitig beschlossen die städtischen Kollegien die Absendung einer Petition an das Ministerium des Innern wegen Einschränkung der Dauer und Verwendbarkeit der Einfuhrscheine.

sk. **Leipzig.** (Im Dienst ums Leben gekommen.) Der 40jährige Eisenbahn-Oberassistent Kilian in Leipzig ließ im Rangier des Magdeburg-Thüringer Bahnhofs einige Güterwagen herausstoßen, während er auf einer Rampe stand und die Arbeit beobachtete. Auf der Rampe lagen eine Anzahl Verbindungsbrücken, die bei Entleerung der Wagen benutzt werden. An eine solche Verbindungsbrücke stieß der Beamte, wobei er das Gleichgewicht verlor und vor einen im Gange befindlichen Wagen fiel, von dem er überfahren und auf der Stelle getötet wurde. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und sechs Kinder.

* **Großzschocher-Windorf.** (Flüchtig geworden.) Der seit kurzem hier in einem Lokal als Büfettier beschäftigte 22jährige Franz Tritschel aus Rumburg in Böhmen ist seit gestern nach Unterschlagung von 800 Mk. vereinnahmter Gelder flüchtig.

* **Eger.** (Ausstand.) Im Falkenauer Kohlenrevier sind gestern 6000 Arbeiter in den Ausstand getreten.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unsrer Originaltelegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Herr v. Lindequist geht doch!

× **Berlin, 3. Oktober.** (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) **Das Wolffbureau ist ermächtigt, zu erklären: Der Staatssekretär des Reichskolonialamts Dr. v. Lindequist hat während des Sommers sein Abschiedsgesuch eingereicht, weil er mit den in Frage stehenden Kompensationen nicht einverstanden war. Von dem Kaiser war das Abschiedsgesuch während der laufenden Verhandlungen abgelehnt worden. Herr v. Lindequist erneuerte heute sein Abschiedsgesuch, nachdem er noch am Sonnabend mit der Dementierung seines Rücktritts sich einverstanden erklärt hatte. Der Reichskanzler begibt sich heute zum Kaiser, um ihm Vortrag zu halten.**

Diese Nachricht und die Form ihrer offiziösen Veröffentlichung, nachdem man gestern noch abzuleugnen versucht hat, daß Herr v. Lindequist als aufrechter und ehrlicher Mann die Verantwortung für das Kongogeschäft ablehnt und lieber geht, spricht Bände. Wir verweisen auf unsern Artikel auf S. 2. dieser Nummer. Und überlassen alles Weitere dem Urteil des Lesers. — Die Redaktion.

Prinz Heinrich bei Zeppelin.

× **Friedrichshafen,** 3. November. Prinz Heinrich von Preußen ist heute früh im Automobil von hier abgereist. Er besichtigte gestern in Begleitung des Grafen Zeppelin und des Geh. Rats Prof. Hergesell die neue Zeppelinanlage, den neuen Militärluftkreuzer L Z 9 und die im Bau befindlichen Luftschiffe. Abends besuchte er die Werft in Manzell, wo gegenwärtig Ein- und Zweidecker gebaut werden.

In der Genesungszeit

ist die zweckmäßige Ernährung von höchstem Werte. Unterstützt man sie durch eine Kur mit Scotts Emulsion, so wird sie noch besser ausgenützt, und

die Körperkräfte heben sich schneller und sicherer.

Auch die Lebensgeister, Schaffensfreude und Unternehmungslust, werden sich dann bald wieder einstellen. 38070/24

BERLIN. Conrad Uhl's **Hôtel Bristol** Unter den Linden. Modernster Komfort

Ein gestohlener Geldbeutel.

m. **Triest,** 3. November. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Aus dem zwischen Möttling und Rudolfswert verkehrenden Postwagen ist ein Geldbeutel mit 10000 Kronen abhanden gekommen. Der Postillon wurde wegen Verdachts des Diebstahls verhaftet.

Der Pulverskandal in Frankreich.

⊽ **Paris,** 3. November. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der Pulverdirektor Maissin soll um seine Entlassung gebeten haben. Man nimmt an, daß er im Kampfe mit den Gewalten im Kriegsministerium unterlegen ist.

Herzliche Beziehungen.

* **London,** 3. November. Es verlautet, daß eine starke Fraktion der liberalen Parteimitglieder geneigt, die Anstrebung herzlicher Beziehungen zwischen Deutschland und England beschlossen hat. Sie haben gestern eine Versammlung abgehalten, in der die für diesen Zweck zu tunlichen Schritte beraten wurden. Heute soll eine weitere Versammlung abgehalten werden. (Nach den Vorgängen dieses Sommers gebietet die Selbstachtung, daß wir diesen Bestrebungen mit äußerster Reserve begegnen. — D. Red.)

Truppenlandungen in Tripolis.

⊽ **London,** 3. November. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Aus Tripolis wird unterm 2. November gemeldet: Während der letzten beiden Tage haben die Italiener 6 Bataillone und 400 Mann Reservisten gelandet. Die Militärattachés verschiedener Mächte sind angekommen, haben aber noch nicht landen dürfen. Ein türkischer Offizier nahte sich mit einer weißen Flagge, um den Generalissimus zu sprechen und ihn zur Uebergabe aufzufordern. In Sharo-el-Shat waren die Beduinen in die Häuser der Araber eingedrungen, hatten den Eigentümern die Kehle durchschnitten und die Häuser völlig geplündert. Bei Sonnenuntergang bombardierten die Kriegsschiffe Ut-Sidi-Shaleh. In den Straßen der Stadt wurden die Leichen von zwei Arabern gefunden. Man nimmt an, daß diese an der Cholera gestorben sind und daß ihre Freunde sie auf die Straße geworfen wurden, damit die betreffenden Häuser von der Quarantäne verschont blieben.

Schwere Verluste der Italiener.

+ **Rom,** 3. November. (Priv.-Tel.) „Corriere d'Italia" versichert, daß die Zahl der bei Tripolis Verwundeten tatsächlich eine bedeutend höhere ist, als dies in amtlichen Meldungen angegeben wird. So sind an Bord des Hospitalschiffes „Regina" allein 350 Verwundete in Palermo an Land gebracht worden, darunter 25 Offiziere. Die amtlichen Berichte sprechen nur von 158 Verwundeten, darunter 6 Offizieren.

Die Wilden sind doch bessere Menschen ...

* **Konstantinopel,** 3. November. Der Kriegsminister gab dem Kommandanten Neshat-Bei in Tripolis strengen Befehl, die italienischen Gefangenen, die in die Hände der Türken gefallen seien oder noch fallen werden, menschlich zu behandeln, keine Rachekakte zu verüben und für ihr Wohlergehen zu sorgen. (Was sagen die Italiener dazu? — D. Red.)

Die Kämpfe um Hankau.

× **London,** 3. November. Das Reutersche Bureau erhält aus Hankau folgende undatierte Depesche: Am Sonntag nachmittag haben die Aufständischen, die Verstärkungen erhielten, die Stadt Hankau wiedererobert. Am Montagmorgen bombardierten die Kaiserlichen die Stellung der Aufständischen, die den Fluß blockierten. Die Forts von Hanyang feuerten über den Fluß hinweg. Die Aufständischen enthaupteten den Obersten Schanghsiangwang, der in den Kämpfen am Freitag den Befehl geführt hatte, da er des Verrats verdächtig war. Andern Offiziere traf dasselbe Schicksal. Fremde berichten, daß sie mit angesehen hätten, wie die Aufständischen 20 gefangene Kaiserliche und etwa 100 Verwundete töteten. Schaschi und Yochou haben die Fahne der Aufrührer gehißt.

⊽ **London,** 3. November. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Aus Peking wird unterm 2. November gemeldet: Der Kriegsminister ist hier angekommen, begleitet von einer starken militärischen Wache, die zwei Züge zu ihrer Beförderung erforderlich machte. Die Chinesen nehmen noch immer Zuflucht in den Häusern und Hotels der Europäer.

Chefredakteur: Julius Ferdinand Wolff.
Verantwortlich für den politischen und Nachrichtenteil und im Lokales: Dr. Otto Baumann; für das Feuilleton: L. H. Julius F. Wolff; für den Handelsteil und Sport: Georg Beuchmüller; für Inserate: Kurt Schubert, sämtl. in Dresden. Druck und Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wolff u. Co.

Telegramm

1278

Die Preisjury der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden hat der wegen ihrer hervorragenden hygienischen Einrichtungen bekannten Zigarettenfabrik „Yenidze" in Dresden Marke: „Salem Aleikum" den Kgl. Württ. Staatspreis (höchste Auszeichnung) zuerkannt.

Dieselbe Firma wurde vor kurzem auch auf der Ostdeutschen Ausstellung in Posen mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet.

SALEM ALEIKUM
SALEM GOLD
(Goldmundstück-Cigarette)
Für Feinschmecker!
№ 3½ 4 5 6 8 10
3½ 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck.

Die Firma Alex Junkers, Berlin, die in Dresden durch die Firma Engelhardt u. Troschke vertreten ist, hat für ihre wetterfesten Mineralfarben auf der Internationalen Hygieneausstellung Dresden 1911 die „Goldene Medaille" erhalten. 6278

Sport.

Dresdner Pferderennen. Die am kommenden Sonntag den 5. November nachm. 1/2 2 Uhr stattfindenden vier Offizier-Jagdrennen des Dresdner Reitvereins, die auf der Rennbahn in Seidnitz abgehalten werden, versprechen sehr interessanten Sport, da für die vier Rennen 28 Nennungen abgegeben worden sind, außerdem sind noch Nachnennungen zulässig. Für diesen Renntag läßt die Kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen einen Sonderzug zum Rennplatz verkehren, und zwar ab Dresden-Neust. 12.52, ab Wettinerstraße 12.56, Hauptbahnhof (Südhalle) 1.5, Strehlen 1.10 Uhr nachmittags. Der Totalisator wird im Betrieb sein.

* **Dresdner Fußballsport.** Am kommenden Sonntag finden folgende Verbandsspiele im Gau Ostsachsen des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine statt: In der 1. Klasse treffen sich um 3 Uhr in Tolkewitz Guts Muths und V. f. B., an der Kesselsdorfer Straße Dresdensia und Sportklub und an der Hamburger Straße Habsburg und Sachsen. In der 2. Klasse spielen um 3 Uhr Ring 1 und D. S.-C. 1 an der Grunaer Straße, Hohenzollern 1 und Viktoria 1 am Hochufer und Brandenburg 1 gegen D. S.-C. II in Mickten. In der III. Klasse treffen sich um 3 Uhr am Hochufer V. f. B. II und Sportbrüder 1, in der IIIb-Klasse auf dem Alaunplatz Sachsen III und Habsburg II. Sonst spielen noch um 11 Uhr an der Windmühlenstraße Sachsen II und V. f. B. III und zu gleicher Zeit an der Hamburger Straße V. f. B. IV und Brandenburg II.

Der Kgl. Sächs. Verein für Luftschiffahrt hält am 6. November in der Technischen Hochschule seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab. Im Anschluß daran findet abends 8 Uhr in der Aula der Hochschule ein Vortrag des Majors v. Abercron über „Seeerlebnisse im Freiballon" mit Lichtbildern statt. Major v. Abercron hat an verschiedenen Gordon-Bennett-Rennen, Alpenüberfliegungen und andern interessanten Fahrten teilgenommen.

*

Einen neuen deutschen Dauerrekord für Aeroplane stellte der bekannte Pilot der Deutschen Flugzeugwerke Oelerich am Donnerstag auf dem Leipziger Flugplatze auf, indem er 4 Stunden 30 Min. lang in der Luft blieb. Der alte Rekord wurde von Euler mit 3 Stunden 16 Min. gehalten.

Wieder ein Todessturz im Aeroplan. Bei einem Schauflug stürzte, wie aus Pilsen gemeldet wird, der Flieger Cihlanek ab und erlitt tödliche Verletzungen, denen er bald erlag. Sein Flugzeug ist vollständig zertrümmert worden.

Die Errichtung des Berliner Stadions inmitten der Grunewaldbahn ist, wie die „Sportliche Rundschau" erfährt, jetzt sichergestellt, wenn auch mit dem Bau noch nicht begonnen worden ist. Auch stehen entgegen andern Meldungen dem Deutschen Reichsausschuß für olympische Spiele genügende Mittel zur Verfügung, um die nächstjährige Olympiade in Stockholm würdig mit deutschen Sportsleuten beschicken zu können.

Handels- und Börsenblatt.

Börsenberichte.

Dresden, 3. November.

Die Dresdner Börse zeigte auch heute eine feste Haltung und anziehende Aktienkurse. Fonds ziemlich ruhig. Man handelte: Deutsche Fonds: Deutsche 3proz. R.-Anl. unv. 101.60, Sächs. Rente 82,40 (— 0,05). Von den Bankaktien wurden Löbauer Bank (unv.), Chemnitzer Bankverein und Sächs. Bank (unv.), von Transportwerten Speicherei Riesa (+ 1) gehandelt. Papier- usw. Fabriken wiesen in Ernemann (+ 0,50), Ica (+ 1,75), Seniger Patent (+ 0,75) und Ver. Bautzner St. (unv.) Geschäft auf.

Auf dem Markte der Maschinenfabriken und verwandten Unternehmungen gelangten Großenhainer Webstuhlfabrik (+ 1,75), Golzern-Stämme (unv.), desgl. Vorzüge (+ 0,25), Phönizla (— 1), Schubert u. Salzer (+ 0,25), Elektra (— 1), Riesaer Elektrizitätsgesellschaft (+ 0,25), Corona (unv.), Sachsenwerk (+ 1), Seidel u. Naumann (+ 2), Deutsche Gußkugelfabrik (+ 5,75), und Wanderer in den Verkehr. Hartmann blieben 2,50 (144,50) höher gesucht. Brauereipapiere blieben, ebenso wie Porzellan- usw. Fabriken geschäftslos. Wunderlich gewannen 4,00 (218). Verschiedene Unternehmungen verzeichneten in Braunkohlenwerk Leonhard (— 0,75), Deutsche Kunstlederfabrik (+ 2,50) und Faßmaht (unv.) Umsätze.

Berlin, 3. November.

Das Hauptinteresse der Börse wandte sich heute anfangs Warschau-Wiener Eisenbahnaktien zu, die infolge der ungünstig beurteilten Mitteilung über die geplante Verstaatlichung der Bahn bei sehr lebhaftem Geschäft mit um 7 Prozent niedrigeren Kursen einsetzten. Dies blieb natürlich auf die Gesamthaltung nicht ohne Einfluß, so daß die sonst im allgemeinen gut behauptete Haltung der Börse nicht recht zum Ausdrucke kommen konnte. Eine einheitliche Tendenz war daher nicht zu erkennen. Montanwerte erlitten leichte Kurseinbußen, während Schiffahrts- und Elektrizitätswerte Besserungen aufwiesen. Als später die Aufregung über die Verstaatlichungsaktion der Warschau-Wiener Bahn nachließ, konnte die feste Grundstimmung der Börse mehr hervortreten. Hierzu trug auch die Besserung der in jüngster Zeit stark rückgängigen Otaviaktien bei. Diese stand in Zusammenhang mit den Mitteilungen der Verwaltung, daß auf der vierten Sohle der Erzkörper nun doch angetroffen worden ist. Besonders waren Schiffahrts- und Elektrizitätswerte später bevorzugt. Am Rentenmarkte konnten 3proz. deutsche Reichsanleihe und Russen von 1902 erneut anziehen. Dagegen gaben Montanwerte weiter nach. Täglich kündbares Geld 4 Prozent. Man notierte 1 Uhr 10 Min.: Kredit 203⅜, Deutsche Bank 261⅛, Diskonto 188⅛, Dresdner Bank 157, Lombarden 19⅞, Bochumer 221¼, Harpener 175⅝, Laura 162¼.

*

§ **Brauerei Kempff, A.-G. zu Frankfurt a. M.** Bei 68 085 Hektol. (i. V. 64 811 Hektol.) Absatz (exkl. Haustrunk) beliefen sich die Einnahmen in 1910/11 auf 1 269 813 Mk. (i. V. 1 155 890 Mk.), wovon für Unkosten 1 018 684 Mk. (i. V. 938 116 Mk.) abzusetzen sind. Nach Kürzung von 104 263 Mk. (84 591 Mk.) Abschreibungen ergab sich ein Reingewinn von 151 987 Mk. (133 183 Mk.), wozu noch 17 031 Mk. (7802 Mk.) Vortrag treten. Wie wir bereits angekündigt haben, sollen hieraus u. a. 7 Proz. (6 Proz.) Dividende verteilt und 25 189 Mk. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Infolge des teuren Apfelweines, der im Absatzgebiete der Gesellschaft den Bierkonsum stark beeinflußt, sind die Aussichten für den Bierabsatz im neuen Geschäftsjahre günstig. Gerste und Hopfen sind im Preise bekanntlich wesentlich teurer, jedoch auch von erheblich besserer Qualität. Die Bilanzveränderungen sind nicht sehr erheblich.

§ **Die Firma Alfred Goldschmidt, Kostümrockfabrik, Berlin,** Hausvogteiplatz 13, hat — wie die „Textilwoche" meldet — die Zahlungen eingestellt und Konkurs beantragt. Die Passiven betragen 100 000 Mk., denen Aktiven von 40 000 Mk. gegenüberstehen. Beteiligt sind hauptsächlich sächsische Stoffabrikanten.

§ **Die Baumwolle-Akt.-Ges. in Berlin tritt in Liquidation.** Die gestrige Generalversammlung hatte sich abermals mit der Sanierung des Unternehmens und der Einsetzung einer Revisionskommission zu beschäftigen. Die Anträge, die die Sanierung betrafen, mußten von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die für die Sanierung gestellten Bedingungen in bindender Form bis heute noch nicht erfüllt waren. Beschlossen wurde, daß der Aufsichtsrat fortan aus vier Personen bestehen soll. Nachdem der bisherige Aufsichtsrat insgesamt sein Amt niedergelegt hatte, wurden Kommerzienrat Emil Stark, Direktor der Chemnitzer Aktienspinnerei, Wieder- und Fabrikbesitzer Reinhold Endler, Reichenbach i. V., Kaufmann Karl Lehmann und Gerichtsassessor Dr. Albert Krohn neugewählt. Der wiederaufgenommene Antrag auf Einsetzung einer Revisionskommission, die die gesamten Gründungsvorgänge und Geschäftsmaßnahmen des Vorstandes und Aufsichtsrates prüfen soll, wurde mit 835 gegen 6 Stimmen angenommen. In die Revisionskommission wurde Justizrat Eugen Fuchs, der Rechtsbeistand der bisherigen Verwaltung, Rechtsanwalt Hans Meyer, Gerichtsassessor Dr. Krohn und Fabrikbesitzer Reinhold Endler und Kaufmann Berruh gewählt. Den auf der Tagesordnung stehenden Eventualantrag auf Liquidation der Gesellschaft machte die in der Majorität befindliche Opposition zu dem ihrigen. Es wurde hierauf mit 488 gegen 53 Stimmen die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und Rechtsanwalt Hans Meyer zum Liquidator bestellt.

§ **Konkurse in Sachsen** vom 21. bis 27. Oktober. Fa. Gust. Adolph Nachfolger, betr. Handlung mit Bier, Mineralwässern, Max Emil William Antel, Dresden. — Restaurateursehefrau Minna Ida Blanke geb. Winkler, Schönheide (Erzgebirge). — Papier- und Postkartenhändlerin Martha Selma verehel. Schwerdtfeger geb. Winter, Chemnitz-Hilbersdorf. Inh. der Fa. Gebr. Dimme, Möbelhandl. u. Tischlerei Döl. Bruno Hoffmann, Dresden. — Eisengießerei Joh. Baptist Ebeler, Inh. d. Fa. Joh. Baptist Ebeler in Zittau, Leipzig-Eutritzsch. — Schneidermeister Joseph Mörl, Pirna. — Woll- und Strumpfwarenhandl. Heinr. Bruno Haußmann, Dresden. — Fa. Chemische Werke, G. m. b. H., Kleinwaltersdorf (Freiberg i. S.). — Fleischermeister K. Bruno Schäfer, Dresden. — Kommanditgesellschaft J. Adam Weber Nachf., Weinhandlung, Dresden. — Bäcker Otto Karl Blumentritt, Meerane i. S. — Schnittwarengeschäftsinhaberin Anna Luise led. Kalcher, Meißen. — Fa. Oswald Köhler, G. m. b. H., Meißen. — Auguste Marie verw. Selbig geb. Tümmler, Wermsdorf (Mügeln, Bez. Leipzig). — Kaufm. Bruno Kurt Diebe, Inh. der Fa. Max Tiepe, Bischofswerda i. S. — Firma Sächsische Glanz- und Ziehwerke, G. m. b. H., Hainsberg (Tharandt).

§ **Ablehnung einer neuen chinesischen Anleihe.** Zu der Meldung über die Emission einer 6proz. inländischen Anleihe wird ergänzend mitgeteilt, daß die Nationalversammlung nicht diesen Vorschlag, sondern den gleichzeitigen wegen Ausgabe von Regierungsschatzscheinen abgelehnt hat.

§ **Gewinnziehung der Österreichischen 1860er Lose:** 600 000 Kronen Ser. 7510 Nr. 6; 100 000 Kronen Ser. 8366 Nr. 13; 50 000 Kronen Ser. 18 477 Nr. 18; je 20 000 Kronen Ser. 15 473 Nr. 2, Ser. 15761 Nr. 18; je 10 000 Kronen Ser. 686 Nr. 11, Ser. 1111 Nr. 19, Ser. 2237 Nr. 14, Ser. 2372 Nr. 14, Ser. 3316 Nr. 1, Ser. 5128 Nr. 16, Ser. 6077 Nr. 17, Ser. 10 488 Nr. 14, Ser. 10 680 Nr. 19, Ser. 10 962 Nr. 12, Ser. 12 061 Nr. 5, Ser. 13 641 Nr. 14, Ser. 15 201 Nr. 10, Ser. 15 473 Nr. 4, Ser. 19 867 Nr. 5; je 2000 Kronen Ser. 2162 Nr. 1, Ser. 2237 Nr. 12, Ser. 2892 Nr. 11, Ser. 3162 Nr. 6, Ser. 3354 Nr. 15, Ser. 3781 Nr. 9, Ser. 4892 Nr. 20, Ser. 4718 Nr. 17, Ser. 5128 Nr. 18, Ser. 5852 Nr. 7, Ser. 7149 Nr. 19, Ser. 7304 Nr. 3, Ser. 7808 Nr. 9, Ser. 8885 Nr. 10, Ser. 9247 Nr. 2, Ser. 9681 Nr. 14, Ser. 10 861 Nr. 9, Ser. 11 411 Nr. 9, Ser. 13 014 Nr. 11, Ser. 12 458 Nr. 19, Ser. 13 781 Nr. 1, Ser. 13 781 Nr. 5, Ser. 13 781 Nr. 10, Ser. 13 796 Nr. 18, Ser. 14 274 Nr. 1, Ser. 14 671 Nr. 6, Ser. 14 904 Nr. 8, Ser. 15 188 Nr. 8, Ser. 17 017 Nr. 5 und Ser. 17 889 Nr. 6. Auf übrige in verlosten Serien enthaltenen 7060 Lose entfallen je 1200 Kronen.

Dresden, 3. November. Marktpreise. Kartoffeln, hiesige, a 50 kg 4.20—4.50 Mk. Heu im Gebund a 50 kg 5.30 bis 5.80 Mk. (Zum Verkauf standen 4 Fuhren mit ca. 169 Ztr. Heu.) Roggenstroh (Flegeldrusch) a Schock 37—40 Mk.

Produktenbörse in Dresden vom 3. November. (Amtliche Notierungen.) Weizen, weiß, ———, brauner, neuer, 74—78 Kg. ———, do. neue, 79—82 Kg. 203—206, do. neuer 77—78 Kg. 200 bis 202, russischer, rot 242—250, do. weiß ———, amerik. weiß ———, Kansas ———, Argentinier 244—250, austral. 000—000, Manitoba 244—250. Roggen, sächsischer, neuer 75—76 Kg. 184—185, do. do. 72—74 Kg. 178—183, do. alter, 70—73 Kg. ———, do. feucht 66—69 Kg. ———, preußischer, neuer, 186—188, russischer 188—190. Gerste, sächs. neue, 205—212, schles. 212—221, posener 210—220, böhmische 224—240, mährische ——, Futtergerste 163—167. Hafer, sächsischer, alter ———, do. neuer 192—197, schlesischer und posener, alter ———, do. neuer 192—197, russischer, loco, 187—192. Mais, Cinquantine, 185—190, do. neuer ———, Rundmais, gelber, 178—181, amerikanischer mixed ———, Laplata, gelber, 000—000. Rüböl, raffin. mit Faß 76,00. Rapskuchen pro 100 kg (Dresdner Marken), lange 14,00. Leinkuchen pro 100 kg (Dresdner Marken) I. 21,50, II. 21,00. Malz pro 100 Kg. netto ohne Sack 34,00—36,00. Weizenmehl pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdner Marken) Kaiserauszug 36,50—37,00, Grießlerauszug 35,50—36,00, Semmelmehl 34,50—35,00, Bäckermundmehl 33,00 bis 33,50, Grießlermundmehl 25,50—26,50, Pohlmehl 20,50—21,50. Roggenmehl pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdn. Marken) Nr. 0 28,00—28,50, Nr. 0/1 27,00—27,50, Nr. 1 26,00—26,50, Nr. 2 21,50—24,50, Nr. 3 21,00—22,00, Futtermehl 16,60—17,00, Weizenkleie, grobe 13,30—13,60, feine 13,20—13,40. Roggenkleie 13,80 bis 14,20. Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Als andern Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Feinste Ware über Notiz. Wetter: Trübe. Stimmung: Ruhig.

Magdeburg, 3. November. **Zuckerbericht.** Rohzucker, 1. Prod. Transito frei an Bord Hamburg per 50 kg. Tendenz: Matt. Per November 16,95 G., 17,00 B., per Dezember 16,95 G., 17,02½ B., per Jan.-März 17,05 G., 17,12½ Br., per Mai 17,15 G., 17,20 B., per August 17,25 G., 17,27½ B., per Oktober-Dezember 12,52½ G., 12,57½ Br. Kornzucker, 88%, ohne Sack 17,40 bis 17,50. Nachprodukte 75%, ohne Sack, 14,40 bis 14,85. Tendenz: Ruhig. Brotraffinade, 1. Prod. o. F. 28,25 bis 28,50. Kristallzucker, 1. Prod. mit Sack —.—. Gemahlene Raffinade mit Sack 28,00 bis 28,25. Gemahlener Melis, 1. Prod. mit Sack, —.— bis —.—. Tendenz: Ruhig. Wetter: Unbeständig. Wochenumsatz: 227 000 Ztr.

Hamburg, 3. November. **Zucker.** (Vorm. 10 Uhr.) Rübenrohzucker 1. Produkt 88% Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per November 17,00, per Dezember 17,02½, per Januar-März 17,12½, per Mai 17,22½, per August 17,30, per Oktober-Dezember 12,60. Tendenz: Matt.

Hamburg, 3. November. **Kaffee.** (Vorm. 10 Uhr 15 Min.) Good average Santos per Dezember 69¾, per März 69¼, per Mai 68¾, per September 68½. Tendenz: Stetig.

London, 2. November. (Schluß.) Standard-Kupfer stetig, 55¼, 3 Monate 56⅛.

Bremen, 2. November. (Börsen-Schlußbericht.) **Schmalz.** Fest. Tubs u. Firkin 48¼, Doppeleimer 49¼. **Kaffee.** Behauptet. **Baumwolle.** Still. Upland loco middling 48¼.

Amsterdam, 2. November. **Bankazinn** —.

Liverpool, 2. November, nachm. 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** Umsatz 12000 Ballen, davon für Spekulation und Export — Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische middling Lieferungen: Ruhig. November 4,90, November-Dezember 4,90, Dezember-Januar 4,90, Januar-Februar 4,91, Februar-März 4,92, März-April 4,94, April-Mai 4,95, Mai-Juni 4,97, Juni-Juli 4,98, Juli-August 4,99.

Leipziger Kurse vom 3. November.

Oesterr. Banknoten	84,90	Pilsen-Priesen	92,60	Schönherr	251,00
3% Sächsische Rente	82,50	Allg. D. Kr.-Anst.	169,75	Schubert & Salzer	328,00
1855 3%	91,60	Chemn. Bankver.	108,50	Sondermann	94,75
52/68 3½%	97,50	Kredit-Sparbank	108,00	Zimmermann	98,00
1869 3½%	97,50	Dresdner Bank	157,00	Leipzig. Wollk. St.	74,50
Löbau-Zittau A.	96,60	Leipz. Hyp.-Bank	167,50	do. Vorz.	80,00
Dresdner Anleihe	96,20	Sächsische Bank	160,00	Mittw. Baumwollsp.	—
Erbl. 3½% Pfandbr.	97,00	Mansfeld. Kux	649,00	Selbig	118,00
Buschtherad. B.	242,50	Leipziger Elektr.	132,50	Tittel & Krüger	150,00
Aussig-Teplitz 3%	87,50	Germania	77,00	Nat.-Brauerei	—
Böhm. Nordbahn	86,60	Golzern	90,50	B. Groß	131,00
Buschtherad.	94,80	Hartmann	144,00	Prescher	—
Dux-Bodenbach	102,50	Pittler Masch.	347,50	F. Schulz	330,00

Berliner Kurse vom 3. November.

Deutsche Fonds.		Handelsgesellsch.	167,25	Höcherlbräu	—
4% Reichsanleihe	101,70	Darmstädt. Bank	124,90	Höchster Farbw.	544,00
3½% do.	91,90	Deutsche Bank	260,80	Kahla	353,75
3% do.	82,50	Diskonto-Komm.	188,25	Kaliw. Aschersl.	150,00
4% Preuß. Kons.	101,10	Dresdner Bank	157,10	Kön.-Mar.-Hütte	89,75
3½% do.	91,90	Leipz. Kreditanst.	169,75	do. Vorz.	90,00
3% do.	82,60	Mittl. Bodenkred.	108,90	Kunz	104,00
3% Sächs. Rente	82,40	Mitteld. Privatb.	126,00	Lauchhammer	194,00
Brasch. 20. T.-L.	212,00	Nationalbank	—	Laurahütte	182,00
Pr. Pfdbr. B. b. 19	99,60	Oest. Kreditbank	203,50	Leipz. Riebeckbr.	190,00
do. Kom. Obl. b. 18	100,40	Reichsbank	140,60	Leipz. Werkzeug	345,00
		Sächsische Bank	160,00	Leykam-Josefstal	—
Ausl. Papiergeld.		Schaaffh. Bankv.	135,10	Mannesmann	207,75
Engl. Banknoten	20,47	**Industr.-Aktien.**		Masch. Kappel	424,75
Franz. Banknoten	81,45	Allg. Elektr.-Ges.	268,80	M. Weberei Zittau	157,00
Oest. Banknoten	84,80	Arenberg. Bergbau	368,00	Merkur, Wolle	281,00
Russ. Banknoten	216,55	Bergmann	226,80	Neue Bodenges.	141,00
Ausländ. Fonds.		Berl. Maschinenb.	232,00	Nordd. Lloyd	98,80
5% Argent. v. 90	103,75	Böhm. Brauhaus	141,75	Nordsee	—
4% äuß. Argent.	89,00	Boch. Gußstahl	221,50	Nürnb. Herkules	—
6% Buenos Aires	102,75	Bräuer Kohlen	—	Otavi	90,25
4½% Chinesen	96,90	Busch, Waggonf.	222,50	Pöge Masch.	48,75
5% kons. Mexik.	99,90	Büchner, Brauerei	114,00	Phönix	243,70
4% Oest. Gold	96,00	Cartonnagen-Ind.	450,00	Plau. Spitzenfabr.	125,00
4% Oest. kons. R.	91,60	do. junge	268,25	Reichelbräu	192,25
3% Portugiesen	67,80	Chem. Werke	82,50	Rhein. Metallwar.	—
5% Rumänier	101,20	Chem. F. v. Heyd.	287,00	Rhein. Stahlwerke	164,00
4% Rumän. v. 90	93,75	D.-Oest. Bergw.	229,00	Riebeck, Montan.	194,50
4½% Russen 05	100,40	[illegible]	187,00	Sächs. Webstuhlf.	251,25
[illegible]	86,90	Deutsche Bierbr.	116,75	S.-B. P.-Zement.	148,00
4% Russen v. 02	91,80	Deutsche Jute	301,00	Sächs. Kart.-Masch.	250,00
5% serb. Pfdbr.	—	D. Tonröhren	146,75	Sächs. Gußstahlf.	291,75
4% serb. Rente	87,75	Donnersmarckh.	306,75	Sächs. Kammgarn	118,00
Türkenlose	168,70	Dresdn. Baugesellsch.	181,00	Schimmel	146,25
4% ungar. Gold.	92,00	Dresd. Gardinenf.	181,00	Schöfferhof	88,50
4% ung. Kr.-Rente	90,70	Dr. Gasmot. Hille	164,75	Schubert & Salzer	328,00
Bahnen.		Duxer Kohlen	250,80	Schulz, Fritz	255,75
El. Hochb. Berlin	182,25	Dynamit-Trust	188,40	Schultheiß-Brau.	[illegible]
Gr. Berlin. Straßb.	194,00	Elberfeld. Farben.	489,00	[illegible]	[illegible]
Aussig-Teplitzer	—	Elektra	131,75	Siemens, Glas	[illegible]
Hann. Straßb. Vorz.	89,25	Falkenst. Gardin.	140,10	Siemens & Halske	239,50
Oest. Staatsbahn	—	Flöther Tüllfabr.	221,50	Sächs. Kammgarn	179,75
Lombarden	20,10	Fröbeln. Zucker.	181,00	Thüringer Nadel	[illegible]
Kanada-Pacific	239,50	Gelsenkirchen	184,25	Triptis	[illegible]
Meridional	—	Görlitzer Eisenb.	208,00	Ver. Elbeschiffahrt	67,00
Mittelmeerbahn	—	Görlitzer Masch.	130,10	Ver. Hanfschlauch	218,10
Prinz-Heinrich-B.	145,80	Hamburg. Paketf.	135,00	Vogtl. Maschinenf.	439,50
Warschau-Wien	191,80	Hannov. Masch.	264,00	do. Vorz.	440,00
Banken.		Harb.-W. Gummi	140,00	Vogtl. Tüllfabrik	170,50
Bank für Brauind.	81,75	Harpener	175,25	Wanderer	464,50
		Hartmann	145,00	Wunderlich	218,00
		Henninger Reifbr.	69,50	Zellstoffverein	118,75
		Harbrand Wagg.	144,50		

Berliner Nachbörse vom 3. November.

Kreditaktien	203,37	Diskonto-Komm.	188,25	Harpener	175,12
Lombarden	19,87	Dresdner Bank	157,25	Phönix	244,25
Oesterr. Staatsb.	157,00	Türkenlose	168,75	Dynamit-Trust	188,50
Handelsgesellsch.	167,25	Kanada-Pacific	241,00	Fest.	
Darmstädt. Bank	124,75	Bochumer Gußst.	221,00		
Deutsche Bank	261,62	Laurahütte	182,50		

New-Yorker Schlusskurse vom 2. November:

Wechsel auf London (60 Tage)	483,75	Illinois-Zentral-Aktien	139¼
Wechsel auf Paris	518¾	Louisville & Nashville Aktien	148¼
Wechsel auf Berlin	95⅛	Norfolk West. common shares	108,00
Northern Pacific 3% Bonds	69¾	Southern-Pacific-Aktien	112,00
Atchis. Topeka & Santa Fé Akt.	107⅝	Amalgamated Copper	54¼
do. do. Preferred	—	Anaconda Copper	35,50
Baltimore and Ohio	98⅛	United States Steel Comm.	58⅛
Kanada-Pacific-Aktien	238⅛	do. do. Preferred	109,00
Denver & Rio Grande Preferred	48¼	Tendenz für Geld: Stetig.	

Diskonto: Reichsbank 5 (Lomb. 6), Privatdiskont 4¼, Brüssel 4½%, Amsterdam 4, London 4, Paris 3½, Petersburg 4½, Wien 5.

Dresdner Kurse vom 3. November 1911.

Tendenz: Fest.

	Deutsche Staatspapiere.	
3	Deutsche Reichsanleihe	82,600
3½	do. do.	91,700
4	do. do.	101,600
4	Dtsch. Reichsschatzsch.	99,700
	Schutzgebiet-Anleihe	100,100
3	Sächs. Rente, gr. St.	82,400
	do.	82,400
	do.	82,400
	do. a 500	82,400
	do. a 300	82,500
	do. a 200 abc.	82,500
3½	S. Staatsanleihe v. 55	91,750
3½	v. 1852—68 a 500 T.	97,750
	do. a 100 T.	97,850
	Löbau-Zittauer	97,000
	do.	100,200
	Landesk.-Rentenb. a 5000 M.	91,600
	do. a 1500 M.	91,600
	do. a 300 M.	91,600
	do. a 1500 M.	91,600
3	Preußische Konsols	82,400
3½	do.	91,700
4	do.	102,200
4	Preuß. Staffelanleihe	—
4	Preuß. Schatzscheine	100,300
	Diverse Anleihen.	
4	Weltausstellungs-Anleihe	101,250
4	Dresd. Freim.-Inst.-Anl.	—
4	Dresd. [illegible]-Anleihe	—
	Stadt-Anleihen.	
3½	Dresdner von 1871	98,000
3½	do. 1875	95,750
3½	do. 1886	94,500
3½	do. 1893	92,800
3½	do. 1900	92,000
3½	do. 1905	91,000
4	do. 1900	100,400
4	do. 1908	101,300
	Anl. d. ver. Dtsch. Städte	92,000
	do. d. ver. Dresdn. Städte	96,000
	do. do. v. 1900	94,000
	Annaberger	96,000
	Bautzner	98,000
	Eisenacher	—
	[illegible]	—
	Chemnitzer von 1883	—
	do. v. 74 u. 79	97,250
	do. von 1899	—
	do. 1902	90,750
	do. 1907	100,400
	do. 1908	100,900
	Döbelner	—
	Freiberger 1893	90,000
	do. 1904	90,000
	Glauchauer 1904	—
	Karlsbader	—
	Leipziger von 1897	96,600
	do. 1904	—
	Löbauer	—
	Meeraner	94,000
	Nürnberger von 1896	—
	Plauensche 1903	—

4	Plauensche	100,000
3½	Pulsnitzer	—
3½	Reichenbacher	—
4	do.	99,750
3½	Riesaer	—
4	do.	—
3	Zittauer	—
3½	do. von 1904	90,500
	Ausländ. Staatspapiere.	
4⅕	Oesterr. Papierrente	94,600
4⅕	do. Silberrente	94,600
4	do. kons. Rente	91,500
4	do. Goldrente	97,800
4	Ungar. Goldrente	93,250
4	do. Kronenrente	90,400
4	Russische Staatsrente v. 89	—
4	do. do. von 1890	93,300
	Bank-Aktien.	
9	Allgem. D. Kred. Leipzig	170,000
4	Bank für Brauindustrie	82,000
7	Chemnitzer Bankverein	109,750
8½	Dresdner Bank	156,750
8	Leipziger Hypoth.-Bank	182,000
6	Löbauer Bank	118,00
5½	Mitteld. Bodenkredit	108,750
7	Mitteld. Privatbank	125,000
7½	Oberlausitzer Bank	132,50
8	Sächsische Bank	158,75
7	Sächsische Bodenkredit	143,00
3	Vorschußbank Freiberg	115,75
	Transport-Aktien.	
4	S.-B. Dampfschiffahrt	—
10½	Sächs. Straßenbahn	199,25
11	Speicherei Riesa	179,04
0	Ver. Elbeschiffahrtg.	65,0
6	Zwick. El. u. Str. Vorz.	117,75
6	do. Aktien	116,0
	Brauerei- u. Malzf.-Akt.	
—	Akt.-Brauerei Fürth	—
—	Balborns Brauerei	125,600
—	Bautzner Br. u. M.	—
—	Bergbrauerei Riesa	125,500
—	Böhmisches Brauhaus	142,500
—	Büchner, Erfurt	114,000
—	Brauerei Kempff	127,500
—	Brauerei Stern	193,000
—	Braunschw. Nat.-Br.	—
—	Dresdner Br. Streith.	81,000
—	Brenner	45,000
—	I. Kulmb. Exportbrau.	374,000
5	Kulmbacher Petzbräu	171,750
—	Kulmbacher Mälzerei	—
—	Deutsche Bierbrauer.	117,000
—	Eßlinger Brauerei	83,000
5	Exportbrauerei [illegible]	—
—	Felsenkellerbrauerei	—
—	M. do. Genußsch.	988,000
—	Gambrinus	128,000
—	Greizer Vereinsbrau.	—
—	Harburger A.-Brauer.	—
—	Höcherl-Bräu	—
—	Hofbierbr. Schöffert u. Frankf. Bürgerb.	91,000
—	Hofbrauh. Vorz.-A.	187,000

—	Hofbrauh. Vorz.-A. II	—
—	Kieler Brauerei Eiche	182,000
—	Kieler Schloßbrauerei	—
&	Kulmbach. Rizzi Lit. A	100,000
4⅔	do. do. Lit. B	91,250
—	Lichtenhainer	—
—	Löbauer Bierbrauerei	87,000
5	Meißner Felsenkeller	—
—	Mönchshof	192,000
—	Plauensch. Lagerkell.	—
6	Reichelbr. Kulmbach	194,000
11	Reisewitzer	190,000
—	M. do. Genußscheine	—
—	Schloßchemnitz	245,000
—	Soc.-Br. Waldschlöß.	—
—	Straßburg. Münsterbr.	116,000
—	Verein. Frankfurter	—
—	Malzfabrik König	—
—	do. Lit. A	—
—	Malzfabrik [illegible]	119,000
4	Sächs. Malzfabrik	81,000
	Maschi.- u. Metallind.-Akt.	
10	Bierling & Ko.	149,000
15	Bleiindustrie	241,000
0	Chemn. Zimmermann	87,500
0	Dtsch. Werkz.-Masch.	96,500
0	M. do. Genußscheine	—
—	Dresdn. Bohrmaschin.	—
11	Dresd. Gasmot. (Hille)	165,00
7	Faber & Schleicher	—
3	Germania	76,000
4	Görlitzer Maschinen	—
7	Großenhainer Webst.	138,000
16	Karl Hamel	240,100
4	König-Fried.-Aug.-H.	140,00
12	Max Kohl	168,350
10	Lauchhammer	194,750
20	Leipzig. Werkz. Pittler	—
—	M.-Basamt. Golzern	20,000
—	do. Vorz.-Akt.	89,000
—	Maschb. Markt-Redw.	128,250
28	Maschinenfbr. Kappel	—
7½	M.- u. Wzl. Paschen	118,000
2	Luckau & Steffen	104,100
12	Mittlw. u. Msch. Seck	199,000
2½	Pidwitz, Görlitz	81,000
4	Radebeul. Emaillierw.	101,000
8	S. Autom. u. Türschl.	111,500
12	S. Kartonnag.-Masch.	230,250
10	Sächs. Gußst. Döhlen	183,750
15	M. do. Genußscheine	284,000
5	Maschinenf. Hartmann	144,500
15	S. Waggonf. Werdau	—
13	Webstuhl Schönherr	258,000
10	Schimmel & Ko.	—
10	Schönherr Aufs. John	—
20	Schubert & Salzer	385,000
10	Gebr. Unger, Chemnitz	187,000
10	Ver. Eschebach Werke	171,250
5	do. Vorz.-Akt.	104,750
25	M. do. Genußsch.	840,000
10	Werkz.-Masch.-Union	160,000
16	Zittau. Maschinenfbr.	175,000

	Elektr.-, Nähm.-, Fahrr.-A.	
12	Bergmann, elektr. Akt.	225,000
5½	Elektra	128,500
7	Electr. Betr. A.G. Riesa	127,000
7	Elektrizit.-Ges. Pöge	119,100
4	Sachsenwerk	104,000
8½	Th.-Elektr.- u. Gasw.	145,500
0	Expreß-Fahrradfabr.	—
0	do. Vorz.	—
5	Mehlich, Näh.-Appar.	124,000
15	Seidel & Naumann	270,000
75	M. do. Genußsch. M.	1018
—	Corona, Fahrradfabr.	125,750
12	D. Gußstahlkugelfabr.	208,000
—	Panzerk. Schlieiz	—
—	do. Vorz.	—
—	Nürnberger Herkules	138,000
—	Wanderer	457,75
	Papier- u. Phot. Art.-Akt.	
2	Chromo	51,000
8	Dresd. Album-Papier	—
18	M. do. Genußsch. M.	270,000
6	Dresdn. Papierfabrik	108,500
7	Ernemann, Kam.-F.	130,50
6½	Ica, A.-G.	187,75
10	Fabr. phot. Pap. (Kurz)	—
0,40	M. do. Genußsch.	—
4	Hasserod. Pap.-Fabr.	100,000
4	Leykam-Josefsthal	135,000
4	Niederschl. Holzstoff	—
13½	Seniger Pat.-Papierf.	209,75
10	Rhein. Emulsionsp.	143,00
0	P. Süß Luxuspapierf.	—
0	Thodesche Papierfbr.	—
0	do. Vorzugsaktien	—
0	Unger & Hoffmann	236,000
3	Ver. Bautzner Papierf.	110,000
8	do. Vorzugsaktien	180,000
8	Ver. Fabr. phot. Pap.	—
22	M. do. Genußsch. M.	318,000
4	Ver. Strohstoffabr.	—
12½	Weißenborn. Papierf.	198,000
—	Zellstoff-Verein	117,500
10	A.-G. Tapetenplatten	—
1½	M. do. Genußscheine	27,000
	Porzell.-, Ton-, Glas.-Akt.	
11	Porz. Hutschenreuth.	164,500
12	Porzellan Kahla	—
8	do. Volkstedt	—
80	M. do. Genußsch.	210,000
8	Porzellan Rosenthal	90,000
18	Rosenthal & Ko.	—
12	Pap.-Fabrik Triptis	188,000
10	D. Ton- u. Steinzeugw.	147,500
10	Meiß. Ofen C. Teichert	164,500
11	Sächs. Of. C. Teichert	206,250
7	Vollmer Glasfabrik	125,000
0	A.-G. für Glasfabrik.	65,000
10	W. Hirsch Tafelglas	128,000
14	Glasindustrie Siemens	—
20	Sächsische Glasfabrik	279,000
5	Steingut Sörnewitz	194,000
0	[illegible]	—
12	L. Wunderlich & Ko.	218,000

	Baugesellschafts-Aktien.	
2	Bank für Bauten	105,000
5	Bank für Grundbesitz	109,00
10	Residenz-Baubank	226,500
5	Dresdn. Baugesellsch.	130,000
5	do. St.-Prior.	—
	Diverse Industrie-Aktien.	
9	Braunkohl. Leonhard	142,75
11	D.-Oest. Bergw.-Ges.	—
8½	Chem. Fabr. Hellenb.	162,250
12	Chem. Fabr. v. Heyden	254,00
22	Fritz Schulz jr.	335,000
14	Gehe & Ko.	251,00
10	Baumwollsp. Zwickau	180,00
8	Chemnitz. Akt.-Spinn.	125,000
20	Dtsch. Jutespinnerei	—
24	Geraer do. Lit. A	—
16	do. do. Lit. B	—
12	Kammg. Schönfeld & Ko.	130,000
20	Kammg. Schedewitz	—
9	S. Kammg. Harthau	118,000
4	Wollthal. Akt.-Spinn.	75,000
6	Westd. Jutespinnerei	—
18	Zwickauer Kammgarn	228,000
6	Eilenburger Mühlen	83,000
0	Bautzn. Tuchf. Mörbitz	—
20	Uttern. Filz- u. Kr.	410,000
12 Kr.	Möbelf. Haas	—
10	Deutsche Kunstleder	170,000
14	Militäreffekt. (Thiele)	—
20	M. do. Genußsch.	298,000
6	Mech. Treibriem. Kunz	—
—	Ver. Fränk. Schuhfabr.	—
2	Europäischer Hof	57,000
3	Hotel Bellevue	—
5	Erzg. Dynamitfabrik	—
0	Holzindustr. Rabenau	—
9	Schles. Holzindustrie	139,000
8	Akt.-Färber. Münchb.	—
5	Georg A. Jasmatzi AG	108,00
12	Compagnie Laferme	—
8	Deutsche Kognakbr.	—
10	Dr. Gard.- u. Spitzenf.	180,000
5	Nähmaschin.-Zwirnf.	—
13½	Preßhef.- u. Spritfabr.	212,500
14	Kalliope Musikwerke	193,250
15	Kartonnagen-Industrie	263,750
50	M. do. Genußsch.	340,000
—	Kunstanstalt B. Groß	—
2	Müller & Lohse	—
8	Kunstdruck. Prescher	—
2	Kratzenfbr. Mittweida	—
0	M. do. Genußsch.	—
6⅔	Oberl. Zuckerfabrik	110,000
5	Plauener Spitzenfbr.	126,000
12	Gardinenfabr. Plauen	178,000
20	V. F. [illegible] Sicherheitsg.	835,000
14	Ver. Hanfschlauchf.	—
	Pfand- u. Hypothek.-Briefe.	
3½	Allg. D. Kr.-Anst. Pfb.	96,750
4	do. do.	100,500
3½	Kommunalb. K. Sch.	95,500
4	Kommunalb. K. Sch.	100,800

4	Grundr.- u. Hyp.-Anst. L. II	100,500
4	do. do. S. V	100,500
4	do. do. S. VII	103,750
3½	do. do. III, IV, VI	94,900
4	do. Gr.-Rbr. I u. II	100,250
3½	Residenzbaubank	90,500
3	Landwirtsch. Pfandbr.	84,000
3½	do. do.	91,75
4	do. do.	101,50
3	do. Kreditbr.	84,000
3½	do. do.	91,700
4	do. do.	101,500
3	Lausitzer Pfandbriefe	82,750
3½	do. do.	92,000
3½	do. Kreditbriefe	92,000
3½	Leipz. Hyp.-Bank Serie E	91,600
3½	do. do. VII	91,600
3½	do. do. X	91,600
4	do. do. Serie F	100,400
4	do. do. VIII	100,400
4	do. do. IX	99,300
4	do. do. XI	99,600
4	do. do. XIII	99,750
4	do. do. XIV	99,800
4	do. do. XV	100,800
3½	do. do. XII	94,500
4	Meining. Hyp.-Bk. VI, VII	98,500
4	do. do. Ser. VIII	98,500
4	do. do. Ser. IX	98,500
3½	do. do. Ser. X	93,500
4	do. do. Ser. XI	99,000
4	do. unk. bis 1917 S. XII	99,100
4	do. bis 1918 S. XIII	99,100
4	do. bis 1919 S. XIV	99,500
4	do. bis 1920 S. XV	100,000
3½	Mittel. Bodenkr.-Pfdbr.	90,750
4	do. do. II, III, IV	98,500
4	do. do. 1915 VI	100,000
3½	do. Grundrentenbr. II	90,750
3	do. do. I	83,000
4	do. do. III u. IV	99,500
4	Preuß. Bodenkr. Serie 27	99,800
3½	Preuß. Zentr.-Bod.	88,500
4	do. kündb. a. 1900	99,000
4	do. kündb. a. 1909	99,000
4	do. unkdb. b. 1910	—
4	do. unkdb. b. 1912	99,000
3½	do. unkdb. b. 1914	89,800
4	do. unkdb. b. 1916	—
4	do. unkdb. b. 1917	98,750
3½	do. kündb. a. 1900	89,000
3½	do. Kom.-Oblig.	89,750
4	do. unkdb. b. 1910	99,250
3½	do. unkdb. b. 1913	90,800
3½	S. Bodenkr.-Pfbr. I u. II	91,500
4	do. unk. 1904 III	100,000
4	do. unk. 1910 IV	99,250
3½	do. unk. 1910 V	91,500
3½	do. unk. 1910 Va	94,750
3½	do. unk. 1914 VI	94,750
4	do. unk. 1914 VII	99,250
4	do. unk. 1916 VIII	99,500
4	do. unk. 1919 IX	100,250
4	do. unk. 1921 X	101,000
3½	Sächs. Erbländ.	—
3	do. do.	—

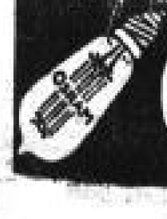
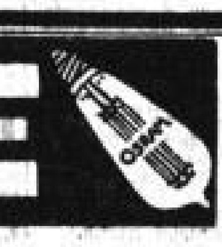
	Obligat. industr. Gesellsch.	
4½	Ges. für Brauindustrie	99,750
4½	Adlerbr. [illegible] (103)	—
4	[illegible]	96,500
4	Bautzn. Brau. u. Mälzerei	97,250
4½	[illegible] Bierbr. (103)	—
4½	Brauerei [illegible] (103)	—
4½	[illegible] Brauerei (102)	100,500
4	Brauerei Feldschlößchen	—
4½	Erste Kulmbacher Exp.	92,250
4½	Deutsche Bierbr. (103)	—
4½	Feldschlößch. Ch.-Kapp.	100,500
4	[illegible] Brauer. (105)	—
4	Dresdner Vereinsbrauerei	97,000
4½	[illegible] Bräu (103)	—
4½	Hansa-Brauerei	—
4½	Hof-Brau. Friede (103)	—
4½	Höcherlbräu (103)	96,000
4	Hof-Brauhaus	—
4	Kempf Brau. Frankfurt	91,000
4½	Kleinbrau. u. Liebe (105)	—
4	Kulmbacher Rizzi	94,500
4	Löbauer Brauerei	98,750
4	Münzer Brau. Sch. (103)	—
4½	do. do. (103)	—
4	Plauensche Lagk. (102)	—
4½	Reisewitzer Brau. (102)	102,250
4½	Schloßbrau. Kiel (102)	—
4	Soc.-Brauerei Waldschl.	—
4	Ver. Frankfurt. Br. (103)	—
4½	Dresdner Malzfabrik	95,250
4½	do. 1909 (105 r.)	95,250
4	Malzfabrik Pirna (103)	—
	Sächsische Malzfabrik	—
4	Cröllwitzer Papierfabrik	—
4	Dresdner Papierfabrik	—
4½	Hasseröder Pap. (105)	99,000
4	Papierfabrik Sebnitz	—
4	Patentpap. Penig (105)	—
4½	Niederschles. Holzstoff	—
4½	Luxuspapier. Süß (103)	—
4	Thodesche Papierfabrik	—
4	Ver. Bautzn. Papierfabr.	98,000
4	do. v. 1906 (102 r.)	98,000
4½	Ver. Strohstoffabriken	97,000
4½	Zellstoff-Verein (105 r.)	—
4	Weißenb. Papf. v. 1899	98,500
4	Papierkassen Schleditz	—
4½	Bernburg. (102 r.)	—
4	D. Werkzeug-Maschf.	—
4½	Dresdn. Bohrmaschinen	101,500
4	Dr. Gasmot. Hille (103)	—
4½	Eisenwerk Meurer	102,500
4	Frdr.-Aug.-Hütte (103)	102,000
4	Germania	97,000
4	Görlitz. Masch. u. Eisengieß.	—
4½	do. 1909 (103 r.)	—
4½	do. 1911 (104 r.)	—
4½	Königin-Marienhütte	100,750
4½	do. (105)	—
4	Lauchhammer	—
5	do. (103)	104,250
4½	Rockstroh & Schn. (102)	—
4½	do. (103)	—
4½	Mühlenbauanstalt Seck	102,500

—	Meißner Jacobswerke	98,250
4	Radeb. Emaillierw. (105)	—
4½	Sächs. Kartonn.-Masch.	102,250
4	S. Gußstahlfabr. Döhlen	99,000
4½	S. Masch. Hartm. (103)	—
4½	S. Werkz. H. Escher	101,000
4½	Schimmel & Ko.	100,000
4	Schubert & Salz. (105 r.)	—
4½	Seidel & Naumann	102,000
4½	Ver. Lackh. (103)	103,000
4½	Wandr.-Fahrr. fr. 1912	103,000
4½	Elektra (r. 1920) (102)	100,000
4½	Elektr.-Werk Pöge (105)	102,000
4½	Elektrizitäts-Werke Betr.-Akt.-Ges. (103)	100,250
4	Sachsenwerk	99,000
4½	Th. Elektr. u. Gasw. (102)	—
4½	do. do. (103)	102,250
4½	Neue Berlin. Straßb. (102)	101,000
4½	Sächs. Ind.-B.	99,000
4½	Sächs. Straßenb. (102)	—
4½	Zwickauer Straßb. (102)	—
4	D.-Oest. Dpfsch. (102)	—
4½	S.-Böhm. Dampfschiff.	—
4	Ver. Elbeschiffer (105)	—
4	do. (102)	—
4½	do. (103)	—
4	Akt.-Ges. f. K.-Ind. (105)	—
4½	Siemens Glasfabr. (103)	103,000
4½	Bank für Bauten	99,500
4½	Bautzner Tuchf. u. Ketm.	—
4½	Braunkohl. Leonh. (103)	—
4½	Chem. Fabr. Heyd. (102)	103,000
4½	Chemn. Akt.-Sp. (103)	102,250
4½	D.-B. Kohl.- u. Brikettw.	—
4	Dtsch. Jutespinn. u. Web.	—
4½	D. Kunstleder (102)	—
4	Dtsch. Tonröhren (105)	—
4½	Dr. Nähm.-Zwirnfabrik	99,750
4	Dresdn. Gardinenfabrik	—
4½	do. do. (102)	102,000
4½	Dr. Preßh. (103)	103,000
4	Erdmannsd. Sp. (105)	—
4	Hettig	96,750
4½	Falkenst. Gardin. (102)	—
4½	Hotel Bellevue	—
4	Kammg.-Sp. Schedewitz	—
4	Mech. Treibrfbr. Kunz	—
4	Nordd. Jutespinn. (103)	—
4	Porzellanfabrik Kahla	—
4½	Porzl. Hutschenr. (103)	100,750
4½	Porzl. Rosenth. (102)	101,500
4½	Porzl. Unterweißb. (103)	—
4½	Schles. Holzindustrie	101,500
4½	do. II. Em. (103)	101,500
4	Speicherei u. Spedition	—
4½	Steingut Sörnewitz (102)	99,750
4½	Ernst Teichert (102)	99,750
4	Fränk. Schuhfabr. (103)	98,000
4½	V. Smyrnaer Teppichfbr.	—
4½	Verein. Tonwar. (103)	—
4½	Wollthaler Spinnerei	—
4½	Zuckerf. Münch. (105)	—
4½	Zwickau. Kammg. (102)	—
	Banknoten.	
	Oesterr. Noten	84,800

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen
zu kulantesten Bedingungen.

Gebr. Arnhold,
Dresden-Altstadt,
Waisenhausstrasse 20 — Chemnitzer Strasse 96
Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 38.

88716


OSRAM LAMPE
Bestbewährte Glühlampe
70% Stromersparnis
Grand Prix Brüssel 1910
Durch die Elektrizitätswerke und Installationsgeschäfte zu beziehen.
Auergesellschaft, Berlin O. 17


Zu vermieten

Wohnungen

Am Alaunplatz, Bischofsweg Nr. 48, 3, besseres Haus, herrliche 3-Zimmer-Wohnung 1. Jan. [illegible] Preis 500 Mk. [ce5795]

Parterre-Logis
in der Niederlößnitz, Moritzburger Straße 14, 3 Zimmer, Küche, Keller- und Bodenräume, elektr. Licht usw., mit eigenem separ. Eingang für 2 eine Zimmer, in welchem bis jetzt ein Putzwarengeschäft betrieben wurde, vom 1. Jan. 1912 ab für 512 Mk. p. Jahr zu verm. Näh. Auskunft erteilt Herr Fritz Zschau, Niederlößnitz, Grüne Gasse. 91714

Stiftsstrasse 1a
2 Wohn. in 2. Et., 2 u. 3 Z. u. Zubeh., per 1. Januar 1912 zu vermieten. Näh. 3. Et. b. Hoen. [8222]

Kaiserstraße 11, 2 Zi., K., Küche, Vorl., per 1. Jan. zu vermieten. 3647

Stube, Kammer, K., Vorl., Keller, Boden 1. Jan. zu vm. Trachenb., Weinbergstr. 70. Näh. das. b. Heinmann. [91788]

Friedrichstr. 17,
Stube, Ka., Küche u. Zubeh. an eins. Leute 1. 1. 12 zu vm.

Sonnige Wohnung, St., K., Küche, 1. 1. 1912 zu verm. Pr. 275 Mk. Vorstadt Cotta, Grillparzerstraße 36, part. 8797

Per 1. 1. 12 ist eine Wohn., St., K., B., im 1. Et. zu verm. Näheres Meißner Straße 67, parterre, Mitte.

Sch., sonn. Wohn. sof. zu verm. Zeigengasse 5. 3833

Stadtgut Dobritz (Herrenhaus)
1. und 2. Etage, bestehend aus je 6 und 7 Zimmer mit Gas, nebst Küche, Keller und Bodenraum sofort oder später preiswert zu vermieten. Preis je 550 Mk. Näheres durch Herrn Traeger daselbst. 3843

In schöner Lage von
Langebrück,
direkt am Walde gelegen, ist in einer der Neuzeit entsprech., vor zwei Jahren neu erbauten Villa die herrliche 01780
1. Etage
(Sonnenseite), bestehend aus 4 großen zweifenstr. u. einem einfenstrigen Zimm. m. Glasveranda, Badezimmer, Küche, Speisengewölbe, geräum. Vorsaal, Innenklosett, zwei schön. Kellern, Gas- u. Wasserleitung, mit Gartenbenutzung, an möglichst kinderlose Leute per
1. April 1912
preiswert zu vermieten. Näh. daselbst beim Besitzer Vincenz Stiehl, Kaiser-Wilhelm-Str. 10.

Villa.
Döbelner Str. 74, eine schöne Wohn. an ruh. Leute per 1. 1. 1912 zu verm. 83544

Wegzugshalber 3 Zimmer, K., K., p. 1. Jan. 1912 z. vm., Untermiete gest., Schäferstr. 4, 3. r.

Sonn. Wohn. 2 St. [illegible] zu verm. Neumarkt 11, 4. G. [8772]

2 St. Wohn., sof. o. Jan., eine mit Handwerksp., 4. Et., Struvestr. 15, Seilergeschäft.

Schönbrunner Str. [illegible] Wohn. [illegible] 18 Mk.

Stuben, möbl. Zimmer, Schlafstellen

2 leere Zimmer an einzelne Person zu vermiet. Mickten, Winterstr. 16, pt. r. 3614

2. Zimmer zu vermieten, Straßenbahnl. 19, 21, 28. Schumann, Müller-Berset-Str. 37, 4.

Leere Stube sof. zu verm. Dr.-Schmidt-Str. 6, pt.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Sophienstr. 1, 3., am Postpl.

Zimmer mit Pension
60 Mk. Kirchleiner Str. 17, 3.

Schön möbl. Zimmer,
hell, Nenstr., je eins für 25 u. 35 Mk., sofort zu verm. Pillnitzer Straße 12, part. r. Besichtigung nachmittags. 3690

Frdl. möbl. Zimmer für Mädchen bill. zu vm. Mosher, Josephinenstr. 10, 2. 3790

Gut möbl. Zimmer zu verm. Königsbrücker Straße 24, 1., Mitte, 2. Gartenhaus.

Hübsch möbl. Balkonzimmer m. Bad sof. zu verm. Holbeinstraße 88, 1. rechts.

Sofort gut möbliertes Balkonzimmer an Herrn zu vermieten. Bordbergstraße 27, 2.

Frdl. möbl. Zimmer, Halbetage, an anst. Frl. zu verm. Bauhstr. 8, 1. Et.

Eins., möbl. Zimmer zu vm. Wintergartenstr. 61, 3. L.

Gute Pension, Woche 18 Mk. Herrn Rosmaringasse 2, 3.

Gut möbl. Zimm. sof. zu vm. Eisenachstr. 10, 2. r.

Bess. ungest. möbl. Zimmer
an bess. Herrn od. Frl. sof. od. spät. zu verm. Freiberger Str. 86, 1. [2710]

Gut möbl., ruh. Zimmer frei Zirkusstr. 6, 3. r. [25166]

2 hell. Schlafst., od. 1 möbl. Zimm. sof. frei Albrechtstr. 13, 4. [8751]

Sep., heizbar. Zimmer als Schlafst. f. 2 Hrn. zu vermiet. Bautzner Str. 67, 2. l. [54774]

Sep. Schlafst. frei Ziegelstraße 33, 1. rechts. 3834

Bess. H.-Schlafst. sof. zu vm. Weißstraße 19, 3. r.

2 anst. Mädch. f. sebl. Schlafst. Pirnaische Str. 54, 1. r.

Bess. H.-Schlafst. frei Mathildenstraße 24, 2. r.

Frdl. Schlafst. f. 2 H. zu vm. Mathildenstr. 38, 3. l.

Frdl. H.-Schlafstelle zu vm. Blohnstr. 38, part.

M.-Schlafstelle frei f. zwei einzelne, Pillnitzer Str. 12, 3. 3814

Geschäfts-Lokale

Niederlage
mit Anschlußgleis preiswert abzugeben. Offerten befördert u. „P E 3186" Exp. d. Bl.

Leere Kellerräume zu verm. Christianstr. 14, pt. 8600

Mietgesuche.

Sof. od. sp. Wohn. ges., 400 b. 500 Mk., bis 3. Et., wo Altern. gest. Off. Prager Str. 31, 4. Mitte. [8809]

Pens. Beamter,
2 Pers., such. Ostern 1912 St., Ka. u. Küche, hier od. Umgeb., ev. Administration. Off. mit Preis unter „oz 4050" Filiale Martin-Luther-Platz 1.

Beamt. sucht f. 1. 1. 12 Wohnung, 300 Mk., Hib. bevorz., Nähe Amalienplatz. Off. „oz 4087" Fil. M.-Luther-Platz 1.

Kinderlose Leute
such. per 1. 4. 1912 Wohnung in Etage, 2 Zimm., Ka., Küche, Bad, Innenklos., Gas und Zubehör, in Johannst. od. Pirn. Vorst., mögl. neues Haus. Off. u. „ff 5860" an die Fil. Pillnitzer Str. 40.

Suche Wohnung
in Leubnitz-Neuostra od. Strehlen 1. sofort od. später. Pr. 3–400 Mk. Off. u. „J W 8742" Exp. d. Blattes.

Stube, Kammer, große Küche
oder 2 Kammern für sof. od. 15. Nov. gesucht. Off. m. Pr. Vorwerkstr. 7, pt. lks.

Stube, Kammer, Küche oder 2 leere Zimmer in Friedrichstadt per bald ges. Off. u. „M S 58" Postamt 5.

Alleinstehende Frau sucht 1. Jan. kl. Wohn., Stube, Kammer, Küche, bis 250 Mk., Nähe Löbtau oder Cotta. Off. u. „ce 3182" Fil. Marienstr. 28.

Aelt. Frau mit elfjähr. Kind sucht kl. Wohnung od. Stube u. Kamm., Preis 200 Mk. Off. u. „ce 3172" Fil. Marienstr. 28.

Kl. Landvilla
oder Wohnung in solch. sofort zu miet. ges. Off. m. Preis an Barth, postl. Cossebaude.

Alleinstehendes Fräul. sucht
Wohnung
von mehreren Zimmern in Kipsdorf, Bärenfels oder Hartha b. Tharandt f. Ostern 1912. Ges. Off. m. Preisang. unter [illegible] an Rudolf Mosse, Leipzig.

Brautpaar sucht sofort kl. Wohnung, Preis bis 240 Mk. Näh. bei Neumann, Reichsstraße 3, 4. Et. 3812

Unmöbliertes Zimmer
mit Küche od. Kabinett, kann auch kl. sch. Wohn. sein, ab 1. Dez. od. Jan. zu miet. ges. Off. an Hirschberger, Holbeinplatz Nr. 4, 2. Etage.

2 leere Zimmer od. kl. Wohn. sof. ges. Off. m. Pr. u. „oc 3190" Fil. Marienstr. 28.

Suche leeres Part.-Zimmer od. kl. Laden. Margaretenstr. 26.

Gr., leere Stube u. Wasser ab 2. 11. sof. od. bald ges. Off. u. „H C 3962" Exp. d. Bl.

Aelt. Frau m. Kind sucht leere Stube, pt. od. 1. Et. 15. Nov. Off. „a 968" Fil.

Leeres Zimmer
mögl. innere Altstadt, von Herrn sof. ges. Off. m. Preisangabe unt. „ce 3190" Filiale Marienstraße 28.

Herr sucht leere Stube mit sep. Eing. Off. unt. „a 8856" Fil.

Jg. Ehepaar sucht z. 1. 1. 12 möbl. Zimmer. Off. u. „P M 100" hauptpostl. erb.

Ehepaar sucht f. ca. 4 Mon. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch Badebenutz. als alleinige Mieter. Off. mit Preisangabe unt. „H 3766" an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Lehrer sucht Garçon-Logis, möglichst Wohn- u. Schlafz. [illegible] straße 16, 1. links.

Gut möbl., geräum. Zimmer mit separ. Eingang, im Hause part. oder 1. Etage e. guten Hauses, in der besten, zentral. Geschäftslage der Altstadt gelegen, das sich als Geschäftszimmer eignet [illegible] Expedition d. Bl. erbeten.

Ges. 2 feinmöbl. Zimmer, separ., ungestört, nahe Hauptbahnhof, Klavier, Bad, Innenklos., gute Bedienung. Off. mit Preis unt. „J P 3766" an die Exped. d. Blattes.

Einfach möbl. Zimmer
im Zentrum der Stadt für 2 alt. Leute, mit Kochgelegenheit, ges. Off. unt. „ce 3186" Fil. Marienstr. 28.

Möbl. Zimmer sof. zu mieten ges. Off. m. gen. Preisangabe unter „ff 1921" Filiale Pillnitzer Str. 40.

Dame sucht gut möbl. Z. [illegible] Offerten unt. [illegible] an die Exp. d. Blattes erb.

Russisch. Frl. s. 15. Nov. od. 1. Dez. einf. möbl. Zimmer, Nähe Bautzner Str.

Kleines Zimmer, möbliert od. unmöbliert, mit separatem Eingang, zu mieten ges. Off. unter „A 5600" an die Filiale erb.

Sonn. möbl. Zimmer
ungen., nahe Neustädter Bahnhof, von Herrn sof. ges.

Frdl., klein., möbl. Zimmer, m. sep. Eingang, sofort ges.

Jg. Ausländer s. Zimmer m. Familienansch., wo der deutsch. Sprache vollkommen. Off. u. [illegible] Exp. d. Blattes.

Schlafstelle
sof. ges. f. 2 Herr. Nähe Dürerpl. Off. an A. Schneider, Löbtau, Herbertstr. 3.

Suche per sofort einen
Laden
in Altstadt. Preisl. 1500 bis 2000 Mk. Off. unt. „J G 3178" an die Exp. d. Bl.

Laden in Niedersedlitz,
passend für feines Filialgesch., zu mieten gesucht. Off. u. „H S 30" hauptpostl. Dresden erb.

Heinemanns berühmte 95-Pf.-Tage
nur Webergasse 26.

Heute Sonnabend Schluss.

Zu verkaufen.

Immobilien

Gasthaus.
Verk. sof. mein gutgehendes Gasthaus, Ausspann, liegt in gr. Fabrikort. Verk. nur w. Gesundheitsrücks. Zu erfr. b. Hans Liebischer in Freiberg. 3845

Für Gärtner.
2-Famil.-Haus m. groß. Gart. in best. Lage bill. zu verk. Anz. ganz nach Belieb. Näh. b. R. Thierbach, Dresden, [illegible] 20, 1. [8115]

Umstände halber mit Molkerei-Produktengesch. verk., schöne Wohnung, bill. Miete. Off. u. „D 76" Postamt 23.

Neu erbautes
Restaurant u. Gartenlokal,
gutes Geschäft, bei Cölln gelegen, sofort bei 5000 bis 10 000 Mk. Anz. zu verk.

Gute Landbäckerei
b. 3–4000 Mk. Anz. zu verk. Agenten verbet. M. Fleischel, Bauunternehmer, Klepzig bei Köthen. 3874

Zweifamilienhaus
mit groß. Garten, neuerbaut u. trocken, sof. od. spät. beziehb., bill. f. 11 000 Mk. b. 3–5000 Mk. Anz. verkäuflich. 12 Min. z. Elektr., 15 u. 20 Min. z. 2 Bahnh. Off. unter „ce 3004" Fil. Marienstr. 28.

Größeres Restaurant,
Tag- u. Nachtbetrieb, sof. u. günst. Bed. z. vk. Erf. 4000 Mk. Brauereib. Näh. kostenl. Priemer & Co., Landhausstr. 18, im Laden.

Papier- und Schreibwaren-Geschäft
in bester Lage Umst. halber spottbillig per sof. zu verk. Off. erbeten unt. „ff 5667" an die Filiale Pillnitzer Str. 40.

Kleines flottes Arbeiter-
Restaurant
soll unter der Hand sehr bill. verk. werden. Näh. Gerbergasse 7, im Laden.

Pachtbäckerei
132 Brotsten, wegen and. Unternehmungen sofort f. 1500 Mk. zu verk. u. bald od. 1. Januar zu übernehm. Off. u. „M G" hauptpostlagernd erbeten.

Ein gutgehendes
Molkerei- u. Prod.-Geschäft
ist Umstände halb. in Görlitz sofort od. spät. zu verk. Off. u. „S Z 3671" Exp. d. Bl.

Butter- u. Käsegeschäft,
f. 2300 Mk. sof. zu verk. Kaschke, Pirnaische Str. 78.

Gutgeh. Eckrestaurant
sofort zu verk. Kaschke, Pirnaische Straße 78.

Mehrere Restaurants
mit nur gutem Umsatz weist kostenlos nach Max Gauß, Papiermühleng. 19, 1.

Bäckerei
mit elektr. Betrieb, Vorort v. Dresd., ab Ostern mit od. ohne Grundstück zu verk. Paßt für jungen Anfänger. Agent. verb. Offert. unt. „ct 8841" an die Fil. Postplatz erbeten.

Wäscherei
in d. inneren Stadt, große Räume, weg. schwer. Krankh. sof. zu verk. Off. u. „G M 3614" Exped. d. Blattes.

Günstige Gelegenheit.
Einem tücht. Fleischergesell. od. jung., kredf. Leuten, wo der Mann selbst Fleischer ist, ist ein gutes, alt., reelles Produkten-, Fleisch- u. Wurstw.-Geschäft mit viel Flaschenbier zu verkaufen. Off. u. „I 8815" an die Fil. Postplatz.

Waldorf bei Zittau.
Veränderungsh. sof. Hausgrundstück, 2 Min. vom Walde, in industriereich. Lage, zu Geschäftsw. sehr geeignet. Gesamtareal 1800 qm. Anz. gering. Näh. durch Gustav Wittig, Waldorf (bei Eibau) Nr. 27. ce8179

Kl. Landgasthof
ist wegen vorgerückten Alters baldigst zu verkauf. Näh. R. Müller, Fahrradhdl., Pirnaische Str. [ce8173]

Milchhandel
mit Pferd u. Wagen u. Zubehör Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter „G H 3669" Exped. d. Bl.

Hausgrundstücke in Roßen, Geschäftshaus usw. b. Sparkasse zu verk. Pr. 22000–84000 Mk. Anz. 3000–6000 Mk. Näh. [illegible] Roßen.

Kartoffel-Engrosgeschäft
jährlich über 5000 Mk. Reingewinn, nachweisb. lt. Bücher, f. 4000 Mk. zu vk. Off. unt. „P 2 48" Postamt 23. 3813

Nachweisbar sehr gut geh.
Schuhgeschäft
nebst Reparat.-Werkstatt, mit schön. Wohn., bill. Miete, in guter Lage Dr.-Neust., ca. 8 Jahre in einer Hand, ist wegen Ausführ. ein. Patentes billig sofort zu verk. Zur Uebernahme 3–5000 Mk. erforderl. Zu erfragen Sebnitzer Str. 10, part., bei Hübner.

Holz- u. Kohlengeschäft
mit Pferd, 8 Jahre in einer Hand, Verh. halb. zu verkauf. Off. u. „B 2 30" Postamt 28.

Nur krankheitshalber verkaufe sofort zu jedem annehmbaren Preis mein mit nur guter Kundschaft versehen. und in vorzüglicher Lage befindliches 8853
Herr.- u. Dam.-Schneidergesch. Laden mit 2 Schaufenstern u. einschließl. Wohnung. Off. unt. „R K" Postamt 10.

Selten schön gelegenes
Landhaus
mit 2 Wohn. sof. zu vk. Off. u. „A F" postl. Pillnitz.

Land-Gasthof,
konkurrenzlos, mit guter Schmiede u. Landwirtschaft, ev. auch f. Fleischer, ist veränderungsh. sof. preiswert zu verkauf. Ges. Off. unt. „R 19" an Haasenstein u. Vogler A.-G., Dresden.

Sehr gute Famil.-Existenz
bietet neben m. flotter
Brothandel
m. Pferd u. Wagen [illegible] für 3600 Mk. zu verk. [illegible] Hammer, Marienstr.

2 schöne Zinshäuser,
Trachenberger Str., mit fest. Hypotheken zu verk. Off. u. „A 30" Postamt 26. ce8183

Schönes Hausgrundstück,
4 Wohn., nahe Bahn, zu verk. Off. u. „R H" postl. Pillnitz.

Diverses

Gebr. Beleuchtungsgegenstände für Geschäftsräume billig zu verkaufen. „Kanitus", Altenberger Straße 40.

Ausstellungsstand mit Bleiverglasung
billig zu verkaufen. Halle 34, Stand 720, Siemens u. Halske. R.-G. 3846

Kinderwagen, Kinderbett, Schaukelpferd, Sportw. zu vk. Wilsdruffer Str. 25, 1.

Gardinen-Reste
weiß u. creme, abgepaßte Gardinen, Stores u. Vitragen spottbillig, angefangene Gardinen zur Hälfte des Wertes.
Fabriklager Serrestr. 10, 1.

Abbruch St. Pauli-Friedhof
Türen, eis. Fenster, große, eis. Oefen zu verk. Näh. beim Polier.

Guterhalt. Herrenpelz
zu verk. Feldherrenstr. 18, 1. l.

Petrol.-Heizofen, kl. Ofen u. kl. Tische zu verk. Terrassengasse 10, part.

Zu verkaufen: 8 Tische, 30 Stühle (Thonet), gebraucht. Prager Straße 54.

Gelegenheit. Eisendrahtgeflecht, 100 Mtr. lang, 2 Millim. stark, 1,30 hoch, verzink. Zier- u. Rosenstämmch., 100 Stachel- u. Johannisbeersträuch., 1 Laube, 1 Springbrunn.-Anlage weg. sof. Räumung d. Gart. spottb. zu verk. R. Modrig b. Dresden, Friedrich-August-Str. Nr. 3, 2. rechts. 3640

Futterrüben,
100 Zentner, zu verk. Lorenz, Rockwitz.

Chaiselongue, Ruhestuhl, Komm., Bettschirm, Gard.-Schrank, Bettst. m. Matr. zu vk. Pillnitzer Str. 42, 1.

Gebr. Bett m. M. f. 18 Mk. z. vk. Strehlener Str. 30, p. l.

Getragene Damenkleider, Mittelgröße, billig zu verk. Fürstenstr. 80, 1. 3835

4 kl. Möbel zu verk. König-Albert-Str. 20, 1. 3841

Herrenüberzieher, starker Stoff, fast neu.

Damenpaletot, lange, starke Figur, zu verk. Schäferstr. 1, 3. Mitte.

Emailleschild für Friseure, 60:40, zu verk. [illegible] Str. 41, pt.

Zimmeröfen 5. zu verkauf. [illegible] Nr. 4, part. links.

1 Nähmaschine, 1 Wiege, 1 Sportwagen, 1 el. Bettstelle billig zu verkaufen [illegible] 17, 2.

Bierautomat, Ladentafel, Schankentisch [illegible] Keller-Str. 70, pt.

[illegible] billig zu verk. [illegible] lingsplatz 18, 4. Et. 8755

Bettfedern, frisch gerein., billigst zu verk. Frankes Sportplatz, Gerokstr. Telephon 19166. ce2588

Kl. Dynamomaschinen
div. Größ., neu u. gebr., v. 6–60 Mk., Marmorschalt., bis 40 Volt, 25 Mk., ein Posten Akkumulatoren-Gläser, St. 20 u. 30 Pf., zu verk. Markstr. 17. Gebr. Schau, Tel. 3162. [8847]

[illegible] Herbertstr. 20, 1.

Sofa, schw. Tuchmantel, Ueberzieher bill. zu vk. Carlowitzstraße 41, 1. lks.

1 Küchenherd,
transportabel, eis., 242:110 Zentimeter, mit eingebautem Wärmeschrank u. Kupferkessel, ist für jed. annehmb. Preis zu verkauf. Hippodromküche, Ausstellung. ce8178

Fn. Motorrad, 4 Zyl., Modell 1910,
tadell. Zustand, m. 4 Ersatzreif. u. viel. Reserveteilen. Probefahrten. 450 Mk. Projektionsapparat, sehr groß, mit klein. Ernemann-Kino, Films, Lichtbildern, Leinwand, 3 und 4 qm mit Gestell, Elektr. und Gasolinbeleuchtung. 225 Mk. Beides aus Privathand. Off. unter „W 3 150" postlagernd Freiberg in Sachsen. 8721

Zirkulations-Badeeinrichtung
billig zu verk. Victoriastr. 18, 2.

10000
bunte Wäsche, Damast- und [illegible], Stück v. 2 Pf. an, zu vk. Sternplatz 3, 1. [ce8130]

Billig zu verkaufen:
4 Winterpaletots
neu, aus gut. Stoffen gearbeit. Tuchlager, Serrestr. 10, 1. [8510]

6 Teppiche,
prima Qualität, prachtvolle Muster, wegen klein. Fehler spottbillig. 3817
Serrestrasse 10, 1. Et.

2 Nähmaschinen, gebraucht, guterhalt., m. Gar. spottbillig, Tittmannstr. 6.

Plüschgarnitur, Sofa bill. [illegible] Str. 17, p. r.

Schreibtische, Doppelpulte,
Ladentafeln,
Warenschränke, Regale billig [illegible]

Fracks,
schw. Rock-Anzüge, Zylinder werden verkauft und verliehen A. Bauer, Freiberger Platz 1.

Möbel, echt u. imit., Pianinos, Geldschrk., ant. Möb., Glas u. Porzell. u. versch. bill. zu vk. Erfurth, Serrestr. 12, pt. [1674]

Pianino, kreuzs., wenig gespielt, billig zu verk. M. Ullrich, Struvestr. 1, 1.

Nur Große Brüderg. 11, 2.,
Eingang Quergasse, kauf. Ein verk. herrschaftl. getrag. H.- u. D.-
Kleider,
Schuhe, Wäsche zu bill. Preis.

Fracks,
schwarze Rockanzüge, Zylinder verleiht u. verkauft nur Landhausstr. Nr. 10. Telephon 9799.

Pelz-Stolen,
Muffe, Skunks, besonders preisw., große Ausw., nur mod. Sach., werd. billig vk. Marschallstr. 26, 2. r.

Für wenig Geld
kaufen Sie am besten schicke u. gute herrschaftl. getr. H.- u. D.-
Kleider,
sowie Musteranzüge, Paletots, einzelne Hosen, Joppen und Schuhe
23 Webergasse **23**
neben Bärenschänke. Bitte Hausnummer beachten!

Stolen und Müffe
in verschiedenen Pelzarten zu Original Leipziger Preis. zu verk. Annenstr. 47, 1. [90471]

Pianino, nußb., hochf., spottbillig zu verk. Serrestr. 11, 1. r. 3663

Große Ausw. in Herbst-, W.-Ulster u. Ueberzieh., neu u. gebr., verk. spottb., zu jedem annehmb. Preis Gebler, Schneidermstr., Breitestr. 8, 1.

Herren-Rad m. Frl., eleg., wie neu, für 38 Mk. zu verk. Oppellstr. 19, 1. rechts.

22 Nur 22
kaufen Herren gute Maßanzüge von 8, 10, 15 Mk. an, Paletots von 5, 8, 12 Mk. an, einzelne Hosen, Jacketts und Schuhe von 2 Mk. an, großen Posten Musteranzüge staunend billig. Damen-Kleider, Wäsche u. Betten äußerst billig. Fracks u. Gehrockanzüge werden billig verkauft und verliehen.
Nur Webergasse 22, 1., gegenüb. d. Bärenschänke. [2150]

Fracks,
schw. Rockanzüge, Zylinder verleiht u. verk. Zürns, Schneidermeister, Webergasse 14, 2.

1 Herren-, 1 Damenrad billig zu vk. Schloßstr. 2, pt. r.

Seltene Gelegenheit!
Pianino,
Prachtstück, spottb. zu verkauf. Marienstr. 2, 3. Sommer.

Hochf. Puppenwagen spottb. [illegible] 44.

Gut erhalt. Herbst- und
Winterüberzieher
bill. zu vk. [illegible]

Gute, getragene Damen-
Kleider,
Kostüme, Mäntel,
Fracks, Gehröcke, Joppen
bill. zu vk. [illegible]

1 Herr.-, 1 Dam.-**Rad** bill. zu verk. [illegible] Dippoldiswalder Platz.

Ein neues [illegible] Nußbaum-Pianino [illegible] 30, part.

Auf Kredit
Möbel u. Polsterwaren
Herren- u. Damen-Konfektion,
Kinderwagen,
Wäsche, Federbetten,
Anz. v. 3 Mk., Rate 1 M. an.
Kredithaus Pfersch
13 Marienstr. 13, 1. u. 2., gegenüber 3 Raben. [89178]

Verkaufs-Pavillon
zu allen Zwecken bill. zu verk. Anzuseh. b. Brante, Großer Garten. Näh. Schäferstr. 10, 4. Etage, Walther, Klempt.

Kind.-Betten 6, 8, 11 Mk., Kinder-Körbe 7, 8, 9 Mk., Kl. Klappstühle [illegible] Trompeterstr. 17.

Pianino, wie neu, herrl. Ton, für 365 Mk. zu vk. Kranke, Lortzingstr. 14, 2.

Günst. Gelegenheit! Kreuzs.
Salon-Flügel
bill. zu verk. Johannesstr. 12, 1.

Billigste Preise
für gute herrschaftl. getr. H.- u. D.-Kleider all. Art, Schuhe, Wäsche, Kinderjacken, Betten, Möbel etc. bei Roch, Gr. Brüderg. 10, 2.

H.-Rad, Freil., w. neu, 25 Mk., Oppellstr. 19, 1.

Größeren Posten
Trockenofenbleche
u. Hollerien Türen f. jede Ofengröße, dazu einen Posten Stellagewagen f. Ofenbetrieb billig abzug. Wilh. Gäblich, Freiberger Str. 80.

Rad, tadellos, spottbill. zu verk. Schäferstr. 48.

Zum Umzug! Hochf. engl. Bettstellen m. gut. Matr., Plüschsofa, Schrank, Vertiko billig zu verk. Webergasse 5, 1.

[illegible] Trachenberger Str. 66, pt. r.

Linoleum,
Inlaids, Granits, Uni, Möbelstoffe, 1–10 Mtr., Vorlagen, Teppiche, Uni- u. Korkläufer, 20–80 cm breit, sehr billig zu verkaufen Bankstraße 5, Linoleum-Geschäft.

Gute getragene Winterüberzieher, Winterulster
von 12 Mk. an [91190]
Pillnitzer Str. 20, 1. Ecke Neue Gasse.

Geraer Kleiderstoffe, Reste, Herren- u. Knabenstoffe.
Frau L. Schauer aus Gera, Johannesstr. 14, 1.

Laden-Einrichtungen.
größte Auswahl, billigster Preis, nur bei
Andrick,
[illegible]
Teilzahlung gestattet. [67988]

Gute Maß-Anzüge
v. 8, 12, 16, Paletots v. 5, 10, 15, einzelne Hosen, Jacketts u. Schuhe v. 2 Mk. ab. Ein groß. Posten neue Muster-Anzüge enorm billig. Damen-Kostüme, Blusen, Jacketts v. 2 Mk. an. Frack- und Gehrock-Anzüge zu verkaufen und auch zu verleihen. Wäsche zu billigen Preisen. Galeriestrasse 11, 1. Et.

NOTIZEN
Getragene Herren- und Damen-Kleider kauft u. verkauft bill. E. Nathan, [illegible] 10, 1. früher Gr. Brüdergasse 3.

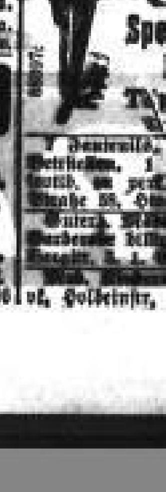
Maß-Anzüge
von Herrschaften, wenig getragen, von 8 Mk. an. Paletots, Ulster, Joppen von 6 Mk. an, einzelne Jacketts, Stoff- und Arbeitshosen von 2 Mk. an. Große Auswahl in Muster-Anzügen von 10 Mk. an. Betten, Federbetten u. Schuhwaren staunend billig. Fracks, Gehröcke, Smoking-Anzüge werden verkauft und verliehen nur bei
Schwarzbard, Ziegelstr. 9.

100, 70, 80, 150, 200 Mk.
Pianos, Teilzahl., Miete mon. v. 5 Mk. an. Seidel. [illegible] Str. 32, 1.

Vorteilhaftes Angebot!
Speisezimmer, echte Eiche: 1 Büfett, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle, nur 320 Mk. Eleg. mod. Schlafzimmer-Einricht., 1 Spiegelschr., 2 Betten m. Patentmatr. u. Auflag., 2 Waschtische, Marmor, Spiegel, Nachttische nur 225 Mk. Louisenstraße 78, Tischlerei.

Films
für jeden Kino-Apparat passend, verkauft a Meter 20 Pf. G. Naumann, Filmverleih, Schäferstr. 21.

H.-Rad, eleg., Freil., 48 Mk. [illegible]



Fracks,
schw. Rockanzüge, Zylinder, Damen-Trauer-Kleider verleiht u. verkauft billigst
I. Dresdner Spezial-Kleider Magazin,
Töpferstr. 1, 1.
Telephon 11070.

[illegible] Holbeinstr. 17, 2. [179685]

Wenig gebr. Pianino, kreuzsait., Pol., 380 Mk. [illegible] Dresden-Altst. [illegible]

Herrenstoffe,
direkte Fabrikreste, zu Anzüg., Hosen, Paletots, ganz bedeut. billiger als vom Schneid. aus Fabrik-Versandhaus. Schneider im Hause. Pillnitzer Straße 47.

Pelzstolen,
Muffe, günst. Gelegenh., zu Preis. spottbillig zu vk. Schandauer Str. 10, 2.

Gebr. Krankenfahrstuhl billig zu verkaufen Ammonstraße 57, part. lks.

Kronleuchter,
Karmin, ganz von Metall, m. Kristallglasbehang, für elektr. Licht, ferner ein Zylinderbadeofen von Kupfer, mit vernickl. Mischbatt. u. Brause, 1 Badewanne mit Holzleisten, innen weiß emaill., mit Holzrost, gebr., aber gut erhalten, besond. preiswert zu verk. Näh. Blumenstraße 5, Fabrikkontor.

Kinderschreibpult mit Stuhl, Preis 6 Mk., zu verk. [illegible] Str. 6, 2. Et.

Gr. [illegible] Spiegel zu verk. Anz. Sonnt. vorm. 9–3 Elisenstr. 46, 4.

Neuer patent. [illegible],
[illegible] billig zu vk. Off. unt. „G 9 150" Postamt [illegible]

Eleg. Damenpelzmantel,
neu, [illegible] zu vk. Elisenstr. 87, p. 1.

[illegible] getr., schw. Winterüberzieher [illegible] zu vk. Christianstr. 3, 2.

Ein eleganter, dunkler
Herrenüberzieher
auf schwerer Seide gearbeitet, fast neu, für mittlere Figur passend, desgl. ein grauer Herrenpelz mit Skunkskragen, 1 Paar Reitstiefel, andere gute Anzüge, Wäsche, wie neu, sehr preiswert zu verkaufen. Anzusehen täglich von 3–5 Uhr. Händler ausgeschlossen. Näh. bei Weißer Hirsch, Bautzner Straße 14, parterre, am Straßenbahnhof.

Spottbillig zu verkaufen:
Hochf. Garnitur 45 Mk., [illegible] 35 Mk., Kleiderschr., Küchen- u. Bilderschr., 20 Mk., Schreibt., Tische, Bettstelle 36 Mk., Kommode 11, Bettst. m. Matr. 18, Trumeau [illegible] Dürerstr. 17, kein Lad.

Pferd
sofort billig zu verk. Off. u. „K B 100" postl. Radeberg.

Ein guter [illegible] Hund zu verkaufen. [illegible]

Hunde [illegible]

[illegible] 20 Mk. [illegible]

Weitere [illegible] siehe [illegible]

Stellen finden

Männliche

250 Mk. monatlich [illegible] auch als Nebenbeschäftigung, pro Std. 2 Mk. [illegible] Glaser, [illegible] Göbelstr. 43.

Tücht. Tischler (für polierte Arbeit). [illegible] **Stellmacher** [illegible] Fabrik bei hohem [illegible] für sofort in dauernde Beschäftigung gesucht. (6301 Delmenhorster Wagenfabrik, Carl Tönjes, A.-G., Delmenhorst bei Bremen.

Tüchtige Wagenlackierer [illegible] bei guter Arbeit gegen guten Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht. (6302 Delmenhorster Wagenfabrik, Carl Tönjes, A.-G., Delmenhorst bei Bremen.

Putzer, Polierer, Ueberpolierer [illegible] Fabrik. O. Wolfframm. [illegible] 6-7 abds. i. Victoriahaus. 91704

Tüchtige Pfefferküchler sucht Garnierer, werden gel. Paul Bock, (w306 Pfefferküchlerei b. Bautzenerplatz.

Stadt. Maschinenarbeiter für Pressen und Decoupieren sofort gesucht. (3043 Jak. Kuhle, Dienst., G.m.b.H., Schandauer Str. 38.

Kontorist, jüngerer, flotter, sicherer Arbeiter, für sofort gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbitten Gebr. Hörmann, Dresden, Deutschlands größte Waffenfabrik. Bewerber, die innerhalb 8 Tagen keinen Bescheid haben, wollen ihr Angebot als abgelehnt betrachten.

Vertretern welche Bäckereien besuchen, bei gutem sehr lohnenden Artikel mitgegeben, an welchem bis 2 D. R.-G.-M. befinden. Der Artikel ist daher in dieser Hinsicht konkurrenzlos. Angebote an Paul Burkhardt, Leipzig 1. Sa. (2699

Färber, Ausschläger [illegible] Blumenfabrik Gröbelstr. 20.

Händler und Wiederverkäufer i. hochfein., neuen, lucrativen Haushaltungsartikel gel. Off. unt. „Z 2 394" an d. Invalidendank. 69427

Saubere Aufreicher [illegible] gesucht. Gustav Wolke, Malermeister, Schmiedeberg, Bez. Dr.

Tüchtiger **Erd- und Oberbauarbeiter** [illegible] d. Hochbauamt. Thorandt gesucht. Meldung b. Schachtmeister Geißler, bei. 91754

Werkzeugschlosser [illegible] in Vorrichten u. Anfertigen von Werkzeugen sow. zuverlässig in der Verwaltg. d. Werkzeugausgabe, gesucht. In dauernde Stellung gel. Händel u. Reibisch, Thorandter Str. 48.

Versandhelfer [illegible] nach jed. Ort [illegible] Erikens' Versand [illegible]

Vertreter für Neuheiten sucht [illegible] Heller, Breslau 87. (39605

Photo-Schmuler (auch Damen) gel. Zu meld. b. J. Schmid, Dresden, Burckhardtstraße 15. 1618

Reisegewandte Leute, die sich zum Besuch von Privatkundschaft eign., finden hohen Verdienst b. dauernder Stell. Otto Weyrler, Buchhandlung, Blumenstraße 53. (19984

Jüngerer Expedient aus Anwaltskanzlei sowie **Anfänger** gel. Ferdinandstr. 3. 2. (9831

Sensationelle Neuheit (3083 General-Vertreter gesucht. Bild. Handbücher. Nürnberg.

Jüng., selbständ. Steinbr.-Maschi.-Meister sofort gesucht Arnoldstraße 8. 9050

Klavierspieler für Sonntag gel. Restaur. [illegible] Bär, Terrassenufer 9.

Bilanzsicherer Kaufmann gesucht. Off. m. Preisang. f. Tag ob. Stunde unt. „101" postlag. Pirna erb. 18846

Ein 17—18jähriger **Arbeiter,** der auch mit Pferden umgehen kann, wird bei Hasse u. Co., Dresden, Ostraallee Nr. 17, eingestellt. 3715

Schuhmacher für Reparatur auf Woche gesucht Chemnitzer Str. 118. (19668

Schreiber, nicht unter 17 J., gesunde u. intelligente Person, Stenograph., für Tager und Kontorarbeit in dauernde Stellung bei bestem Honorar gesucht. Kaution erwünscht, da Vertrauensstellung. Nur schriftl. Offerten mit Lohnansprüchen an Johann Mönsch jun., Dampf-Import (8830 Schützenplatz 7.

Für eine neu zu gründende Patent-Matratzen-Fabrik in Zwickau i. Sa. wird zum sofortigen Antritt ein im Fache erfahrener Schlosser als (3621

Leiter bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter „J D 1040" postlag. Zwickau i. Sa. erb.

Musik. Guter 1. Stehgeiger u. Cellist für Sonntags gel. (Konzert). Off. an G. Agunte, Moritzstr. 1, 4. links. 3610

Heizer für Bau-Dampfwinde sof. gel. Offert. unter „ao 4650" Fil. Martin-Luther-Platz 1.

Trompeter nur für Sonn- u. Montags ständ. gel., gut., sol. Bläser f. dauernde Stelle. R. Tamm, Cronschtr. 2. 2. 19600

Tüchi. Barbergehilfe bis 15. November gesucht bei Rich. Schubert, Oederan. r2060

Tüchtige **Klempner** für gutlohnende, dauernde Arbeit suchen 3056 Eschebachwerke, Aussig.

Jüngerer 3075 **Markthelfer** zur Aushilfe bis Weihnachten gesucht Moritzstr. 15. 2. Aufg.

Tüchtige Stadtreisende und Wiederverkäufer für den Verkauf eines geschätzt. Haushaltsartikels bei hoh. Verdienst gesucht. Off. u. „G C 3967" an Ric Exp. d. Bl.

Tücht. Barbiergeh. w. z. 15. Nov. gel. Wiener Platz Nr. 1, Friseurgeschäft. 3796

Jüngeren, unverheirateten **Markthelfer** welcher gewandt im Packen sein muß, sucht 91664 Manufaktur- u. Moden-Haus Max Drehler, Prager Straße Nr. 12.

Kräftiger Markthelfer, stadtkundig, als Ausfahrer, Radf. erw., sof. gel. Ans. 1693 Mk. Bautzner Str. 15, Hfg. b4786

Arbeiter w. schon Därme fert. hat, sucht Schubert u. Wolf, Großschachwitz, Simonstr. 18. 3687

Ein junger Buchbinder für sofort gesucht. 91736 Keller u. Hahmann, Dresden-Striesen, Gottleubaer Straße Nr. 4.

Monteur u. Hilfsmonteur, selbst. arbeitend, f. Stark- u. Schwachstrom gel. Rosenstr. 42.

Bauarbeiter werden angenommen. Neubau Laubegast, Lenbener Str. Gärtnerei Meischke. ff1099

Gesucht sofort (9178 **Aufseher bez. Hausmann,** unverh., geb. Soldat, gute Zeugnisse, energisch, kräftiger Statur, dauernde Stellung. Näheres Käuflerstraße 11 beim Inhaber.

Tischler, der schon auf Ladenkassen arbeitete, in dauernde, angenehme Stellung gesucht. Nur tücht., anständ. Mann w. berücksichtigt. Off. u. „Z 222" hauptpostlag.

Wir suchen für unsere Abteil. **Steindruck, Lichtdruck, Buchdruck, Lithographie** einige Lehrlinge für Ostern 1912. Kunstanstalt Stengel u. Co., G. m. b. H., Bärenleiner Straße 29. ff9614

Ja., bess. Markthelfer gel. Offerten mit Lohn- und Altersangabe unter „G T 448" an d. Invalidendank. 69487

Für **Laboratoriumsarbeit** junger, gewandter Mann (nicht unter 16 Jahren) mit guter Handschrift per 16. November gesucht. Gehalt monatlich 60 Mark. Meldezeit Sonnabend und Montag ½11—½1 Uhr. Königl. Zentralstelle f. öffentliche Gesundheitspflege. (91797

Arbeiter, mögl. aus der Altleisenbranche, gel. Paul Krause, Pieschener Kohlenbahnhof. ff8548

Schneidergehilfe auf grobe u. fl. Arb. gel. Blasewitz, Pohlstr. Kempe. g696

Junger, solider Mann zum Bedienen der Heizung wird für sof. gesucht. Hofl. Ost. Trinks, König-Johann-Straße Nr. 12. r5171

Schuhmacher gesucht An der Frauenkirche 22. ff9634

Selbständig. Eisendreher gel. Görlitzer Str. 16. (3804

Seltene Vakanz!!! Zur selbständigen Leitung eines großzügigen Unternehmens suchen wir für

:: **Dresden** ::

eine jüngere, strebsame Kraft. (Auch Offiziere a. D. und Beamte finden Berücksichtigung.) Dem betreff. Herrn, der eine tadellose Vergangenheit haben und über einige Tausend Mark eigene und disponible Betriebsmittel verfügen muß, ist Gelegenheit zu einer

Selbständigkeit mit hohem Jahreseinkommen

geboten, auch eignet sich diese äußerst lukrative Generalvertretung als Nebenberuf. Branchekenntnisse sind nicht erforderlich, da wir instruktiv zur Seite stehen.

Ausführliche Offerten erbeten unter „J B 3592" an die Expedition d. Bl.

Zur Bearbeitung des dortigen Bezirkes suchen wir möglichst sofort einen tüchtigen Herrn als (929

General-Vertreter

bei hohen Provisionen. Die Stellung eignet sich auch als Nebenbeschäftigung. Die Anstalt verfügt über hohe Garantiemittel und die Vertretung bietet strebsamem Herrn eine dauernde und lohnende Position. Ausführl. Angebote erb.

Filialdirektion der Deutschen National-Vers.-Anstalt (E. H.) Chemnitz, Weststraße 55. Arno Bauer.

Tüchtige selbständige Installateure für Gashausinstallationen werden bei gutem Lohn sofort gesucht. Meldungen sind an das „Gaswerk Turn", G. m. b. H., in Turn in Böhmen zu richten. A5578

Eisengießerei und Maschinenfabrik in Dresden sucht branchekundigen

Fakturisten

zum baldigen Antritt. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbet. unt. „B B 91901" Expedition d. Blattes.

Maurer werden angenommen am Neubau des Lagerhauses der Seifenfabrik in Gröba bei Riesa. 310 Schneider, Baumeister, Riesa.

Erdarbeiter werden sofort angenommen am Bau der Königlichen Zeugmeisterei bahn in Dresden-Neustadt, Königsbrücker Straße, am Heller. 326 Emil Jacob, Baumeister, Unternehmung für Eisenbahn-, Tief- und Hochbau, Niederlebda bei Dresden.

Aelt. erfahrener Tabakschneider welcher im Zusammenstellen von Tabakmischungen bewandert ist, gesucht. 3056 Zigarettenfabrik „Laurens", Altenberger Str. 49.

Jüngerer Markthelfer gesucht. Vorstellung vorm. 9—11 Uhr. H. Zeimann.

Laufbursche für Botengänge und leichte Schreibarbeiten von großem Fabrikkontor für sofort gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen erb. unt. „B D 91906" Exp. d. Bl.

Perfekter **Schneideschriftgräber** per sof. gesucht. Fritz Geige, Fröbelstraße 51. (b9850

Rockschneider, w. wirk. 1 Stück mach. kann, gel. Struvestr. 10, 2.

Tüchtiger Lackierer gel. Fest. Gehalt. Fritz Schulz, Zuckerwarenfabrik, Radebeuler Str. 7.

Klavierspieler für Restaur. für 2 Tage gel. Zu melden Reuberstr. 7, Restaurant.

Süddeutsche Tamenhutfabrik sucht p. sof. einen tücht. **Appreteur** für Stroh- u. Filzhüte. Dauernde Stellung. Off. unter Angabe seitheriger Tätigkeit u. der Gehaltsansprüche unt. „S 9569" an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Ein tüchtiger **Stahlstich-Monogramm-Graveur** sofort gesucht. Max Orlik, Leipzig-R., Eilenburger Str. 11.

Junger Damenschneider od. solch., der sich einrichten m., gel. Seiler, Bönischplatz 16. 1.

Tücht. selbständige Elektromonteure b. hohem Lohn f. dauernd gel. Berth u. Jäger, Hellerau b. Dr.

Wöchentl. 30–50 Mk. nachweisb. dauernden Verdienst sind. fleiß., redegewandter Herr durch Vertrieb m. leichtwerk. erstklass. Spezial-Konsum-Artikels an Private. Persönlich zu sprechen Sonnabend 8 Uhr Café, Frauenstr. 1, 1. (schriftlich unter „K B 66" postlag. Großröhrsdorf i. Sa.). (3822

Junger, solider Mann (gleich welcher Branche) sofort von Fabrikgeschäft in dauernde Stellung gesucht. Anfangsgeh. 120 Mk. Erste Beteiligung v. ca. 3000 Mk. Beding. Ausführl. Off. u. „J U 3807" an die Expedition dieses Blattes.

Stuhlbauer, selbständig, nüchtern, mit Holzmaschine vertraut, sofort gel. Offerten unter „D A 138" an Rudolf Mosse, Dresden. f181

Tischlergehilfe auf Bauarbeit sofort gesucht Gröbelstr. Nr. 18, 2. Etage links. u6103

Druckereibuchbinder, mit Falz-, Schneid- u. Holzmaschine vertr., gesucht. C. M. Baum, Chemnitz, Wiesenstraße 19. 91813

Kutscher, welcher aber Geschäftsführer machen muß, Ackerarbeit, mit zu verrichten hat, auch ab und zu im Geschäft tätig sein m., auf ein Gut gesucht. Selbiger muß vollständig nüchtern und zuverlässig und guter Pferdewärter sein. Stellung dauernd. Off. unt. Angabe der Gehaltsanspr. u. „B A 2979" an die Exp. d. Blattes erb.

Durchaus nüchterner, militärfreier b4791 **Markthelfer** sof. in dauernde Stellg. gel. Obergraben 15, Destillation.

Solider, verheirateter **Markthelfer** 3788 ohne oder mit höchstens zwei Kindern, der zugleich d. Hausmannsposten in Villa erhält, wird per sofort od. später gel. Vorzustellen Sonntag früh 9 bis 12 Uhr Reichsstr. 36, part.

Markthelfer, gelernter Tischler, sof. gesucht. Kleinkunst-Industrie, Stiftstr.

Ein Gartenarbeiter gesucht. Zu melden gegen 6 Uhr Radenerstr. 16, 4. r. (3777

Breefträger werden gesucht Rudolfstr. 15b. bb2090

Radfahrer mit eigenem Rad als Bote gel., ev. nur vormittags, Portikusstraße 4, 1. 3645

Hausmannsposten! Gesucht kinderloses Ehepaar zur Garten- u. Hausarbeit. Gelernter Gärtner bevorzugt. Off. m. Geb.-Anspr. u. Rel. u. „pp 1277" Fil. Sachsenpl. 4.

Knechte, Landarbeiter, Brennknecht, Gutsfamilien, Schweizerlehrburschen sucht Paul Liebich, Dresden, Stellenvermittler, nur Rampische Straße 17, 2. Et. (19251

Burschen f. Schweizerei, Haus, Knechte, Pferdejungen, Hofburschen sucht b. Bremen, Stralsund, Insel Rügen, sof. Lohn, Reisegeld. Friedrich Filbe, Stellenvermittler, Rampische St. 13.

Junger Bursche, 15—16jährig, f. Botengänge u. leichte Registraturarb. sof. von Fabrik gesucht. Off. unter „ee 3164" Fil. Marienstr. 28.

Laufburschen, ca. 16 Jahre alt, per sofort gesucht. Max Horn, Eisenhandlung, Klotzsche. ee3031

15–16jährig. Bursche sofort gesucht Wilsdrufferstr. 11.

Laufbursche kräftig, Radfahrer, per sof. gel. Textor u. Wittkop, Dürerstraße 15, part. ff9688

Hausbursche, jung und kräftig, sof. gesucht. M. Steglich. 3603 Prager Str. 22 oder Große Plauensche Straße 14.

Fleißiger, kräftiger **Arbeitsbursche** als Geflechtsortierer gesucht. Walther Trobisch, Strohhutfabr., Pillnitzer Str. 49. (ff9612

Jüngere Arbeitsburschen sucht Edmund Hunger, Carlowitzstraße 25. e3048

Jüng. Arbeitsbursche als Modellackierer gesucht. A. Heß, Moritzstr. 24. 63545

Laufbursche, welch. Eltern d. Schule verlassen hat, sof. gel. Schulzeugnis mit vorleg. Zu melden Thorandter Str. 17. (u6093

Zuverläss. Hausbursche, der mit Pferden umzugehen versteht, sofort gesucht Warthaer Straße 25, Fleischermstr. M. Stange. a979

Junger Bursche (15—16 J.) für leichte Kellerarb. gel. Kellerei Hennig, Hechtstraße 69. bb2090

Junger Arbeitsbursche gel. Struvestr. 3, 1. 3779

Arbeitsburschen bis 17 Jahre für dauernde Arbeit sofort gesucht. (91804 Seidel u. Naumann, A.-G.

Laufbursche, Radfahrer, radtkund., sof. gel. Löbtauer Straße 77. (u6106

Ordentlicher, sauberer Hausbursche, w. Zweir. u. Dreirad f. f., sof. gel. Schefflerstr. 25. (19895

Laufbursche, 16 J., mögl. Radfahrer, für dauernd gel. Drehg. 5, pt. r.

Hausbursche m. gut. Zeugn. sof. gel. Dr.-Alt., Annenstr. 40, pt. (3786

Kräft. Arbeitsbursche sofort gesucht. Zu melden Cafanova, Zigaretten-Fabrik, Wallwitzstraße 38. u6108

Bäckerlehrling. Ein Knabe, welcher Lust h. Bäcker zu werden, find. Ostern 1912 gute Lehrst. in d. Weih- u. Brotbäckerei v. Otto Schöne, Gruben b. Meißen. 91794

Schlosserlehrling sucht Strubell, Palmstraße 10.

Kellnerlehrling, Anfänger od. schon angelernt, wird sofort eingestellt. Näh. u. „d 4789" Fil. Hauptstr. 1.

Zuverläss. Laufbote, 12—13 Jahre, sofort gel. Schumannstraße 27, part. r. 3704

Kräftigen Schulknaben sucht Löffler's Restaurant, Ziegelstraße 59.

Kräft. Schulknabe gel. Holbeinstr. 63, pt. r. ff9069

Weibliche

Arbeiterin gesucht Schäferstr. 16. (ff2785

Schneidermädchen und Zuarbeiterin sof. gel. Dürerstr. 95. p. (b1281

Anlegerin für Steindruck sofort gesucht. Zu melden mit Buch abends ½7 bis 7 Uhr Grobenhainer Straße Nr. 82. ee972

Rock- und Taillenarbeiterinnen sowie Jackenarbeiterin sofort gesucht Röcknitzstr. 8, pt. (3376

Arbeitsmädchen sucht per sofort Oscar Zscheile, Prager Str. 13, Ecke Ferdinandstrasse, Bijouterie-, Luxus- u. Lederwaren.

Jüngeres Mädchen f. leicht. Arb. gel. Wiesentorstraße Nr. 11. b4777

1. Verkäuferin, perfekt im Aufschnitt, per 15. Nov. gel., Lohn 26—30 Mk. Paul Leibner, Fleischermstr., Dresden 28, Reisewitzer St. 14.

Personal-Gesuch. 1 Verkäuferin, 2 Lehrmädch. für Haus- und Küchengeräte, Spielw., per sofort oder 15. Nov. in dauernde Stellg. gel. Fuhrmanns Reklame-Bureau, Potschappel, Am Markt 8.

Blumen-Arbeiterinnen, denen für die ganze Saison ohne Unterbrechung Arbeit bei guten Löhnen zugesichert wird, gesucht. Auch **Färberinnen** sowie 91579 **junge Mädchen zum Anlernen** werden unter günstigen Bedingungen angenommen. Haydnstr. 11, Hths.

Verkäuferin 1. Kraft, durchaus vertraut m. Haus- u. Küchengeräten, möglichst sofort in dauernde u. angenehme Stellung. **Lehrmädchen** desgl. für Geschäft im Zentrum gesucht. Ausf. Off. unt. „S B 91771" Exp. d. Bl.

Heimarbeit für bess. Damen (sinnig., saub. Arbeit) sof. zu vergeb. 61. Günther, Striesen, Moltkestraße 25, 1. 68768

Blumenarbeiterinnen Blumenbinderinnen Laubbinderinnen, Färberinnen sowie junge Mädchen, welche das Färben lernen w., für den Saal sof. gel. H. Thalheim, Gröbelstr. 20. (u6050

Tücht., jüng. Schneidermädch. auch Anfäng., sof. gel. Feldherrenstr. 12, 2. Et. 3948

Geschickte Packerin für kl. Sachen gel. Off. u. „i 5462" Fil. Falkenstr. 16.

Fräulein oder 3842 **junger Mann,** nicht unter 15 Jahren, wird z. Warenausgabe mit klein. Anfangsgeh. sof. aufgenommen. Nur solche mit guten Zeugnissen aus bess. Hause wollen sich vorstell. Prager Str. 21, 2.

Maschinesticken, perfekt, zu sof. Antr. od. später für dauernd gel. Hermann Seidke, Annenstr. 48, p. (9904

Rock-Arbeiterinnen sofort gesucht. Schels-Kier, Christianstraße 9. 3606

Tüchtige Rockarbeiterinnen gel. Jordanstr. 19, 1. (m3392

Schneidermädchen, w. ausgel. hat, als Zuarbeiterin gel., a. Lehrmädch. w. angen. auf eig. Arb. Günther, Prager Str. 35.

Jüngere Friseuse per sofort oder bald gesucht Wettinerstr. 48, Schau. 68829

Packerin, jüng. Mädchen, zu sofortigem Antritt gesucht. Julius Schädlich, Kronleuchterfabrik, Am See 16. ee3157

Korsettnäherin, welche sich auch für den Verkauf eignet, sofort gesucht. Korsett-Salon L. Ruske, Ferdinandplatz. 3725

Taillenarbeiterin, Rockarbeiterin gel. Prager Str. 18, 1. (3720

Junge Mädchen zu leicht. Arbeit gesucht. Uhlig u. Bach, Marienstr. 16. E.-G.-S.

Geübte **Dunkerin** gesucht. Uhlig u. Bach, Fabrik künstl. Blumenbestandt., Dr.-R., Marienstr. 16, Stg. 2.

Zuarbeiterinnen gel. Flicker, Röcknitzstr. 1. 3823

Tüchtige Verkäuferinnen für Krawatten, Wäsche und Trikotagen zur Aushilfe per 1. Dezember bei hohem Gehalt gesucht. **Buchold & Co.,** Wilsdrufferstraße 10. 91817

Geübte Strohhut-Maschine-Näherinnen im Hause werden gesucht bei 817 **Edgar Rietz,** Reichenstraße 4.

Strohhut-Maschine-Näherinnen außer dem Hause finden lohnende Beschäftigung, auch für Baltaeflechte und Barmer Litzen bei 317 **Edgar Rietz,** Reichenstraße 4.

Näherinnen für Oberstichmaschine auf feine Geflechte sofort gesucht. **Friedmann,** Damenhutfabrik Tauchaer 5. ee362

Geübte Strohhutnäherinnen für Barmer à jour bei guten Löhnen in dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause sofort gesucht. (6880 J. W. Eigmann Nachf., Am Schießhaus 6.

Heissprägerin zum sofortigen Antritt für dauernd gesucht 91700 E. Neumann u. Co., Kaiserstraße 5.

Mädchen als Anlegerinnen für unsere Abteilung Lichtdruck gesucht Kunstanstalt Stengel u. Co., G. m. b. H., Bärenleiner Straße 29. (ff9617

Geübte Kartonnagenarbeiterinnen sofort gesucht. b1296 Georg Jaßmann u. Söhne, Blasewitzer Straße 17.

Spritzerin suchen Wilhelm Falk u. Co., Plakatfabrik, Tolkewitz, Halte Stelle Wasserwerk. 3862

Strohhut-Maschinenäherinnen auf feine Bast- und Litzengeflechte gesucht, sowie ff2068 **Unterstich-Maschinenäherinnen** finden in und außer dem Hause zu hohen Löhnen Beschäftigung Ludwig Finck, G. m. b. H., Ludwig-Hartmann-Str. 51.

Tüchtige, flotte Aenderin suchen zu sofortigem Antritt. 91728 **E. Richter & Co.,** Prager Strasse 22

Zigaretten-Arbeiterinnen für flache Sorten (Gürtel) sucht sofort n69 **Kompagnie „Macedonia",** Bautzner Straße 79, 2. Hof.

Geübte Maschinenmädchen für U.-K.-Maschinen, sowie 91864 **1 Tabakauflegerin, pert. Banderoliererinnen und Zigaretten-Arbeiterinnen** auf flach für Fabrik bei höchsten Löhnen per sofort gesucht Zigarettenfabrik „Salem", Böhnerstraße 5.

5 Arbeitsburschen, 14 bis 17 Jahre alt, **10 Arbeitsmädchen** per sofort gesucht. 3708 Kartonnagenfabrik Arthur Märkel, Mügeln bei Dresden.

Flotte Stenotypistin f. „Ideal" sof. gesucht. Selb. muß vollständ. perfekt sein u. Kenntnisse in doppelter Buchführung haben. Vorzustellen mit schriftl. Lebenslauf u. Zeugnisabschriften Zöllnerstraße 23, part. r. (nur vorm.).

Gewandte **Spritzerin** sofort gesucht. 91792 Keller u. Hahmann, Dresden-Striesen, Gottleubaer Straße Nr. 4.

Anlegerin gesucht. Buchdruckerei Robert Schiller, Ostraallee 26c. ff9607

Jüngere Schneidermädchen gel. Münchner Str. 21, 3. M. (ff1657

Ehrliche, branchekundige **Verkäuferin** für biel. Kolonialw.-Geschäft, v. 1. Dez. gel. Off. u. „G B 440" Invalidendank. Dresd. (39499

Jüngere **Arbeitsmädchen** gel. Wettinerstr. 40, 2. (6848

Schneidermädchen sofort gel. Holbeinpl. 5, 4. r. (ff9618

Junge Mädchen, 16jährig, für leichte Arbeit auf Lager zum Einpacken gesucht. Uhland u. Bock, Jakobsgasse Nr. 2, Ecke Am See. Zu melden im Laden. ee3197

Jg. Arbeitsmädchen sofort gesucht. H. Thalheim, Gröbelstraße 20. u6094

Sofortiges sich. Einkommen haben Frauen d. Besuch von Privatkundsch. Tägl. Gebr.-Artikel. Keine Kaution und Auslag. erforderl. Es w. nur b. sol. Frauen berücksichtigt. Näher. Fabrikkontor, Concordienstraße 26, 2. Hofgeb. (ff3540

Jüng. Schneiderinl. gesucht Bünaustr. 34, 2. Et. u6096

Geschickte Weißnäherin sofort für dauernd gel. Große Plauensche Str. 35, 1. ee3181

Erste Taillen- u. Rock- sowie Zuarbeiterinnen gel. Walpurgisstr. 9, 1. (3773

Kassenkontrolleurin und Packerinnen zur Aushilfe per 1. Dez. f. unsere Packstel. gesucht. Vorzustellen bei 81819 **Buchold & Co.,** Wilsdrufferstraße 10

Nebenverdienst! Frauen und Mädchen jeden Standes, welche sich f. d. Verkauf v. Büsten-Elixier, Haarwuchs-Essenz, Entbehrungsmittel usw. eignen, wollen sich melden. Versandhaus „Ideal", Dresden-A. 16. 1775

Klöppelerinnen. Gold u. Silber, i. Fr. Hohlfeld, Dresden-Cotta, Hüttenstr. 23, pt. u9087

Perfekte Schneiderin für Geschäft (Hausarbeit) gesucht. Vorzust. m. Probearb. Zwingalstr. 27. Schow. 4190

Tüchtige **Zuarbeiterinnen** f. Taillen f. mein Kostümatelier I gesucht. 91647 **Adolph Renner,** Altmarkt 12.

Flotte Garnitrerin sof. gel. Korsettfabrik Schwichtr. 26. (3716

Blumenarbeiterinnen auf kleine Rosen geübt, sofort für Heimarbeit gesucht. (65494 M. Jacho Nachf., Güterbahnhofstraße Nr. 2.

Plätterin auf Oberhemden, die auf neu plätten kann, sofort gesucht. Riechers, Prager Str. 46. (3827

Aufseherin, Binderin, Lehrmädchen s. Preisen v. sofort gel. Dürerstraße 14, 1. Et. 3834

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19111104/7

Tonangebend für vornehme Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung bleibt das Modenhaus von Samter & Co. im Hause Zum Pfau 2 Frauenstrasse 2 im Hause Zum Pfau

Schicke Ulster 20, 25, 30 bis 75 Mk. — Elegante Paletots von 18, 22, 28 bis 65 Mk. — Pelerinen von 7, 9, 12 bis 28 Mk. — Schicke Anzüge von 18, 24, 30 bis 65 Mk. — Wasserd. Joppen 6, 9, 12 bis 28 Mk. — Winter-Hosen 3, 5, 7 bis 20 Mk. — Knaben-Anzüge 3, 5, 7, 9 bis 20 Mk. — Knaben-Pyjacks 3.50, 5, 7 bis 22 Mk. — Knaben-Joppen 3, 5, 7 bis 15 Mk. — Jünglings-Ulster 15, 18, 22 bis 45 Mk. — Jünglings-Anzüge 13, 16, 20 bis 40 Mk. — Tanzstunden-Anzüge 25, 30, 35 bis 60 Mk.

Verkäuferin für Posamenten u. Kurzwaren sucht sofort C. G. Heinrich.

Zur Oberaufsicht für meine Toilettenseifenabteilung (in mittlerer Stadt Sachsens) suche nicht zu junge, redl. Person, Fräul. od. Frau. Dies. muß bef. mit sämtl. Einpackerei völlig vertraut, gewandt, ordentlich u. zuverlässig sein. Für Lagerarbeiten in Schreibfertigkeit erwünscht. Antritt baldigst, angenehme Vertrauensstellung. Ausführl. Bewerb. mit Gehaltsanspr., Alter u. bish. Tätigkeit u. „B 91912" Exp. d. Blattes.

Weißnäherinnen bei höchstem Lohn sof. gesucht. Minderk. Prager Str. 46.

Junge, anständ. Mädchen, über 16 Jahre alt, zu leichter Handarbeit sofort gef. Hartmann u. Saam, Dresden-Plauen, Chemnitzer Straße 44.

Tüchtige **Strohhutnäherinnen** auf Borner und Tagal, dauernde Stellung bei hoh. Lohn. Reisespesen werden vergütet. **Max Burkert,** Berlin, Leipziger Straße 87.

Tüchtige Schuhwaren-Verkäuferinnen mit der Branche bestens vertraut, in dauernde Stellung zu engagieren gesucht. **L. Neustadt,** Wettinerstr. 31—33.

Handplätterin in dauernde Stellung bei gut. Verdienst zum sofortigen Antritt gesucht. Dresdner Tapisserie-Fabrik, Annenstraße 23/25.

Tücht. Plätterin als Hilfsleiterin gef. Palmstraße Nr. 4.

Perfekte **Stepperinnen** für sofort gesucht. **Schuhfabrik,** Löbtauer Str. 87.

Perfekte Plätterinnen gef. Briesnitz, Friedrichstr. 2.

Suche f. Dresd. u. Umg. e. Frau, welche eine Ausgabe f. künstl. Blumen übernehmen k. Dieselbe muß perfekte Blumenarbeiterin u. mit den Verhältn. gut vertr. sein. Gef. Off. an Paul Klemm, Sebnitz.

Arbeitsmädchen sucht Lauzat, Schumannstr. 53.

Perfekte Schneiderin für bessere Aenderungen für ständige Arbeit außer d. Hause gef. Kleidermagazin, Töpferstraße 1, 1. Et.

Schneidermädchen gesucht Kyffhäuserstr. 29.

Geübte Spulerinnen in dauernde, lohnende Beschäftigung gesucht. Trikotagenfabrik, Zwickauer Str. 87.

Arbeitsmädchen sof. gef. Windmühlenstr. 28, part., Buchbinderei.

Kräft. Arbeitsmädchen gef. Kaulbachstr. 29. [illegible]

Geübtes Schneidermädchen gesucht. M. Saup, Pollerstraße 14, part.

Rock- und Taillen-Zuarbeiterinnen sofort gesucht Christianstraße 11, 1.

Taillen-Zuarbeiterinnen sucht Pohl, Seestr. 1, 3.

Branchek. Verkäuferin sowie Lehrmädchen sucht E. Konrad, Porzellan-Geschäft, Hauptstraße 13.

1 Frau od. Mädch., die gut nähen kann, gef. Circusstr. 28, 3.

Unabhäng. Schneiderin für Kindergarderobe a. Stunde nach auswärts gef. Gef. Off. u. „O 12" postl. Loschwitz.

Kräft., kräft. Mädchen für Wäscherei gef., Lohn 12 Mk. Volksbad, Annenstr. 37.

Schneiderin für einige Tage auf Stube gesucht Ferdinandstraße 18, 3. links.

Wäscheausbesserin für 2 Vormittage wöchentlich Fürstenstr. gef. Off. u. „ff 9693" Fil. Pillnitzer Str. 49.

Waschfrau für dauernd gesucht. Dampfwäscherei Martin-Luther-Str. 13.

Mädchen mit gut. hoh. Sopranstimme wird zur Ausbildung von erstklassiger Gesangs- u. Varieté-truppe sofort gesucht. Offert. unt. „S 1267" Fil. Fürstenstr. 60.

Frisieren können Frauen u. Mädchen gründlich erlernen Zahnsgasse 12, 1, 7.

Frisieren und Haararbeiten kann Fräul. gründl. erlernen Strehlener Str. 41, pt.

Lehrmädchen für feine D.-Schneiderei sowie flotte Zuarbeiterin wird gesucht Louisenstraße 26, 2.

Frl. als lern. Verkäuferin ges. Prager Str. 33, Laden l.

Lehrfräulein f. feine D.-Schneiderei. Ehrlich, Struvestr. 34, 3.

Lehrmädchen zum sofortigen Antritt sucht W. Kelling, Filiale Plauenscher Platz 3.

Intelligentes Lehrmädchen für unser Lager- u. Versandabteilung, mit guter Handschr., wird angenommen. Dresdner Kleinkunst-Industrie, G. m. b. H., Stiftsstraße 7.

Junge Mädchen können das Frisieren erlernen Cranachstr. Nr. 8, part.

Schneiderlehrmädchen gesucht Lessingstr. 14, 3.

Schneiderlehrmädch. unentg. angen. Lindenaustr. 17.

Suche sof. f. Blumengeschäft **Lehrmädchen u. Laufmädchen** Hauptstraße 22.

Laufmädchen m. sofort gef. Blumengeschäft Mücker, Georgplatz 11.

Als Stütze, zugleich fürs Büfett suche ich durchaus ehrl., anst. Mädchen bis zu 22 J. Etwas Kenntn. erw. Antritt weg. Erkrank. mögl. bald. Off. Bahnhofsrestaurant Radeberg.

Saub. Mädchen in Tagesstellung für sofort gef. Fabian, Bernhardstraße 29.

Sauberes, zuverlässiges Mädchen sofort gesucht Bernhardstraße Nr. 60, parterre.

Köch., Mmf., Stb., Hausm., Kinderfr., Küch.-, Hausm. f. Priv. u. Rest., Aufwschm., Wäschr., Nd.-Gärtn. f. Anna Reißig, Stellenvermittlerin, Kl. Brüdergasse 7, 1.

Köchin gesucht zum 15. 11. Zu melden Blasewitz, Schillerplatz Nr. 8, Fleischermeister Möbius.

Einfaches Kinderfräulein oder **besseres Kindermädchen,** zuverläss. u. kinderlieb, welch. zu Hause schlafen kann, für 15. November zu 2jährigem Kinde gesucht. Frau Gertrud Lange, Gutzkowstr. 21, 1.

Hausmädchen für sof. in gute Stelle zur Aushilfe gef. Bendemannstr. Nr. 15, 3. rechts.

Per 15. November **ein Kupfermädchen** und ein Aufwaschmädchen, zu sofort ein Silberputzer gesucht. Hotel Reichspost.

Hausmädchen od. einf. Stubenm., 17—18 J., zu ein. Herrsch. nach Radebeul gesucht. Off. u. „J E 9691" an die Exp. d. Blattes.

Hausmädchen, gesund u. kräftig, sofort gef. Café Sieglich, Prager Str. 22.

Sauberes **Hausmädchen** gesucht. Vorzustellen Korsettgeschäft B. Russe, am Ferdinandplatz.

Ein jung. Hausmädchen wird gesucht Wallstraße 13, im Hutgeschäft.

Freundl. Hausmädchen für sofort oder später bei gut. Lohn gef. Gasthof [illegible] bei Loschwitz.

14—15jähriges, zuverlässiges **Mädchen** zu einem Kind aufs Land (Umg. Dresdens) sof. gef. Off. unt. „ee 3162" Fil. Marienstraße 28.

Saub., fleiß. Hausmädchen per 15. Nov. gef. M. Kunis, Grunaer Str. 5.

Paulanerbräu König-Johann-Str. 3, 1. **Tücht. Aufwaschmädchen** zu sofort gesucht.

Nicht zu junges, sauberes Mädchen für kl. Haushalt per sof. gef. Bedingung: Liebe zu 2 Kind. Bevorzugt v. Lande, f. auch Kochen mit erlernen. Richter, Dresden-A., Nicolaistr. 15, 3.

Tüchtiges **Wirtschafts-Fräulein,** an Tätigkeit gewöhnt, per sofort oder 15. Nov. für städtischen Haushalt gesucht. Dienstmädchen u. Waschfrau vorhanden. Offert. mit näh. Angab. unter „O 55" an Haasenstein u. Vogler, Dresden.

Haus-, Küchen-, Kindermädchen in gute Stellung gef. Auguste Seifert, Stellenvermittlerin, Pirnaische Straße 52.

Jüng. Kellnerinnen hier u. ausw., Kaltmamsell, 35 u. 45 Mk., Wäsche- u. Kupfermädchen, viele Haus- u. Küchenmädch., jüng. Bierausgeber, Hausd., Hausdiener, 30 Mk. suchen Jacobine Baum, Ellie Oeser, Stellenvermittlerinnen, Scheffelstr. 19, 2.

Hausmädch. mit u. ohne Kochkenntn. sucht Ida Müller, Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Gesucht für 15. Novbr. freundl. **solides Fräulein für Büfett** u. als Stütze der Hausfrau. Off. m. Zeugnisabschrift u. Bild an Konditorei u. Café Bunge, Plauen i. V., Klosterstraße 7.

Weg. Krankh. d. j. sof. Hausmädch. gesucht Hochstraße 53, pt.

Jüd. Hausmädch. f. 15. 11. gesucht Saxoniastraße 3, 1.

Hausmädch. leicht. gut, bald od. spät. gef. [illegible], Stellenvermittlerin, Johannesstr. 6, 1.

Hausmädch. z. Gastwirt., Anfäng. Hausmädch. f. Priv. u. Restaur. sucht Sidonie Schwenke, Stellenvermittlerin, Fischhofplatz 10.

Sofort od. 15. November m. zu zwei einzelnen Leuten ein **Mädchen,** welch. koch. kann, gef. Marschnerstraße 30, 1. links.

Hausmädchen n. Berlin f. kl. Haush. u. Geschäft b. hoh. Lohn per sofort gesucht. Horowitz, Bautzner Straße Nr. 33.

Hausmädch., m. d. Koch. m. erf., gef. Scheffelstr. 18, 1.

Jüng., sol., sauberes Hausmädchen für sofort od. 15. 11. gesucht. Fleischerei, Freiberger Straße Nr. 15.

Hausmädchen sof. gef. Strehlener Str. 26. Restaur.

Jüng. Mädchen zu Kind. u. leicht. Arbeit gef. Fleischerei, Ammonstr. 78.

Jüngeres **Hausmädchen** zum 15. Nov. gesucht. Vorzust. bei Bachmann, Albrechtstraße 43, 1. Zig.-Gesch.

Fleiß., saub. Küchenmädchen, nicht u. 18 J., b. gut. L. gef. Neue Gasse 15.

Aufwaschmädchen für bald gesucht. 25 Mk. Gehalt ohne Abzug d. Krankenk. Mit Buch zu melden Hotel Drei Raben, Marienstr. 18/20.

Besseres Hausmädchen od. Aufwartung f. d. ganzen Tag sofort od. 15. 11. gesucht Chemnitzer Str. 59, p. r.

Aelt. Leute such. jg. Mädch. vom Lande. Grundmann, Lißowstr. 15.

Anständiges, jüngeres **Hausmädchen,** nicht unter 17 J., wird bei sehr gutem Lohne für sofort oder später zum Alleindienen gesucht Dresd.-Neust., Antonstraße 35, 2. Et., zwischen Neustädter Bahnhof u. Marienbrücke.

15—16jähr. Hausmädchen wird zum 15. 11. gef. Gluckstraße 7, 1. lks.

Hausmädchen für Küche u. Haus sof. gef. Rest. „Saxonia", Dr.-Plauen, Zwickauer Str. 146.

Jüngere Kaltmamsell und tüchtiges Hausmädchen für sofort gesucht. Automat am Postplatz.

Jg., saub. Mädchen z. Kind. u. Hausarb. tagsüber gesucht Palmstr. 37, 1. Müller.

Gesucht ält., alleinst. Frau f. nachmitt. z. Pflege e. leid. Frau u. etwas Hilfe i. Haushalt. Zu sprechen Sonnabend bis 1 Uhr Falkenstraße 3, 2. Etage rechts.

Pflegefrau für alte Dame sof. gef. Loschwitz, [illegible] 14.

Aelt. Frau für häusl. Arbeit, auch etw. Ausb., nur geg. Kost gef. Off. u. „ff 9682" Fil. Pillnitzer Str.

Jg. Wäsch. od. Frau nachm. z. ein. Kinde gef. Näh. [illegible]

Frühstücksfrau gef. Bäckerei, Leisniger Str. 9.

Theater-Reinigung an saubere, junge Frau **zu vergeben.** Meldungen im Coloseum-Theater, Freiberger Platz 20.

Reinemachefrau morgens von 8—9 Uhr zum Bureaureinigen gef. Zu erfr. Moritzstr. 20, 1, lks.

Gesucht sofort für einige Stunden des Tages junges Mädchen od. Frau Barbarastraße 30, part. r.

Kochaufwartung, beff. Hausmädchen sofort u. später zu einz. Herrsch. gef. Fürstenpl. 6, Emilie Pohig, Stellenvermittlerin.

Jg., flott. Mädchen gef. zur Aufwart. v. früh 8 bis nachm. 3 Uhr Hühnerstraße 28, 1, l. Vorzustellen vormittags.

Jüng. Mädchen zur Aufwartung gesucht Dürerstr. 43, 2, rechts.

Saub. Aufwart. gef. Böhmische Str. 19, Hth. 1.

Aufwartung gesucht Chemnitzer Straße 53, 2, r.

Ehrl. Aufwart. v. einz. ält. Dame vorm. gef. Mathildenstraße 48, 1. links.

Saubere Aufwartung, die in der Nähe wohnt, f. Vorm.-Stunden gef. Blumenstraße 61, 2. Etage links.

Aufwartung vormitt. gesucht. Strindberg, Münchner Str. 20, 3.

Aufwartung für einige St. vor- u. nachmittags gef. Oettnerstraße 7, 1, rechts.

Junges Mädchen als Aufwartung bei guter Bezahlung vorm. gef. Winckelmannstraße 47, 2, r.

Aufwartung für den Vorm. gef. Blumenstraße 75, 1, r.

Aufwart. f. 1 St. nachm. gesucht Hühnerstraße 7, pt. lks.

Saub. Aufwart. Sonnab. vorm. gef. Kamenzer Str. 33, 2, lks.

Ehrl. Aufwarterin f. vorm. gesucht Wettinstraße 15, 1, lks.

Jüng. Aufwartung sof. gesucht, Sonnabends ganzen, sonst 1/2 Tag. Kesselsdorfer Str. 48, pt. r.

Aufwartung gef. Gneisenaustraße 1, 1, rechts.

Aufwartung, fleiß. u. saub., in d. Nähe wohnend, gef. Hammerstr. 14, 2, l.

Für sofort wird ein jung. Mädchen als Aufwartung f. den ganzen Tag gef. Ostraallee 11, 1. Etage.

Aufwartung für einige Stunden des Tages gef. Zu meld. früh v. 9—12 Müller-Berset-Str. 54, 1, l.

14—16j. Mädchen wird als Aufwartung früh u. nachm. z. 2 Kdn. gesucht Pfotenhauerstraße 57, 1. links.

Mädchen als Aufwartung f. d. ganz. Tag gesucht. Wald. Richter, Wahnsdorfer Straße Nr. 21, part.

Ein kräftiges Ostermädchen für den ganz. Tag sof. gesucht Uhlandstr. 11, 2. Et.

Groß. Schulmädchen gesucht Kurfürstenstr. 13, 3.

Größeres Schulmädchen, Nichtkonfirmandin, gef. Bettinerstr. 47, 3. Oethler.

Gb., gr. Schulm., 1. St., sauber, gef. Grunaer Str. 34, 3.

Gr. Schulm. Ammonstr. 53, pt.

Stellen suchen.

Männliche

Mann in gesetzt. Jahren sucht Beschäft., spricht, schreibt perfekt Deutsch u. Spanisch, perfekt Englisch u. Französisch. Offerten unt. „H T 9848" Exped. d. Bl.

Techniker, 26 Jahre alt, 4 Jahre Werkstattpraxis, 3 1/2 J. Bureaupr., 4 Semester Technikum, mit Erfahr. im allg. Maschinenbau, Apparatebau, Eisenkonstr., Gewichtsberechnungen u. Materialanschlägen, sucht p. sof. oder 1. Jan. anderweitig Stellung. Gef. Off. an R. Göbecke, Stadtfurt, Fleischergasse 6.

Schmied, welcher längere Zeit selbständ. war, sucht Beschäftigung. Off. unter „I 5438" an die Filiale Falkenstraße 10.

Kräftiger 19jähriger Mann, mit d. Maschin. b. Lederwar.- u. Papierwarenbranche vertr., sucht sof. Stelle. Off. u. „J J 3737" Exped. d. Blattes.

30 Mark zahle demjenigen, welcher mir verh. Mann Stellung als Kalfaktor, Bureaudiener, Port. od. dergl. verschafft. Off. u. „O J 3701" Exp. d. Bl.

Gebildeter Kaufmann (Mitte 20er), militärfrei, in bedeutendem **Tuch-Engros- und Versand-Geschäft** gelernt, mit **Buchführung,** sowie allen vorkommenden Kontor-Arbeiten bestens vertraut, z. Z. in **grosser Tuchfabrik Bayerns als Lagerist, Expedient** und **Korrespondent** tätig, sucht passendes Engagement. I. Referenzen. Gefäll. Offerten erb. unter „Nr. H K 91889" an die Expedition d. Blattes.

Maler f. Beschäftig., gleich w. Art. Ähnl. Branche bevorz. Off. u. „100 S S" Postamt 14.

Junger Mann, 19 J., flott in Stenogr. u. Maschinenschr., in Buchf. u. Versand bew., f. sof. Stellg. Off. u. „O N 10" postl. Königstein a. E.

2. Buchhalter und Kontorist sucht sofort Stellung. Off. u. „O P 9884" Exp. d. Bl.

Gärtner und Hausmann verh., 31 J., kinderl., gestützt auf gute, langj. Zeugn., vertraut mit allen vork. Arbeiten, sucht zum 1. Januar 1912 dauernde Stellung. Gef. Off. u. „O D 3061" Exp. d. Bl.

10 Mk. demjenigen, der jung. Mann dauernde Arbeit in Fabrik oder Lager verschafft. Off. unt. „M S 50" Postamt 4.

Jg. Mann, 22 J. alt, f. St. als Hilfsmonteur, elektr. Licht-Installation. Off. u. „S O 100" hauptpostlag.

Werkmeister, in der Schokoladen- u. Zuckerwarenbranche durchaus perf., sucht Stelle. Off. unt. „T O 250" hauptpostlagernd.

Junger, tüchtiger **Chauffeur** (Nichtschlosser, Führerschein Kl. 3b), sicherer Fahrer, hat ein gutes Zeugnis, sucht bei bescheidenen Lohnansprüchen in Dresden oder Umgeb. sofort Stellung. (Geht auch ins Ausland.) Gef. Off. u. „G A 3694" Exp. d. Bl.

Junger Mann, 19 J., a. Zeugn., m. besch. in d. Landwirtsch. tät. w., sucht Stelle als Markth. in Fabr. od. Geschäft. Gef. Off. u. „U 6082" Filiale Weißeritzer Str. 19.

Betriebsleiter in allen Fächern der Schokoladen- u. Zuckerwarenbranche firm, sowie in Disposition, Kalkulation, Akkordwesen vollständig vertr., sucht bald Stell. Off. „A 2 5 O" Hauptpostl. Dresden.

Tüchtiger, energischer **Zimmerpolier** auch mit in Eisenbeton bew., sucht Stellung. Off. unt. „J N 5760" Exp. d. Blattes.

Werkmeister a. D. sucht für sofort in Dresden Stellung, wenn möglich Vertrauensstellung. Sehr gute Zeugnisse. W. Offert. unt. „N N 8740" Exped. d. Bl.

1. Trompeter, gut rout., sucht dauernde Stelle für Konzert oder Saal. Hilscher, Klaunstraße 87, Gth. 2.

Musik. Klarinettist u. Bratscher (Tenorhorn) sucht Stelle, Schulze, Augsburger Str. 9, 2.

Herrsch. Diener mit guten englischen Zeugnissen sucht Stellung. Herm. Richter, Kleinschönau 71.

Empf. Schirrmstr., Großknechte, Hausmädchen f. Herrschaft. Rehn, Stellenvermittlerin, Rabenau.

Junger Mann gel. Sattler, sucht f. nachm. Besch., gl. w. Art. Vertrauensst. bevorz. Kaut. verh. Off. u. „K S 384" Postamt 3.

Jg. Mann mit eig. Rad, 27 Jahre, sucht tags- od. stundenw. Beschäft. irgendw. Art, mögl. dauernd. Gute Zeugn. Off. u. „S 1295" Fil. Fürstenstr. 60.

Lehrmeister-Gesuch für Sohn achtb. Eltern, der Ostern die Schule verläßt und Lust hat Mechaniker zu werd., wird ein tücht. Lehrherr gef. Off. Ziegelstr. 48, 4. l.

Weibliche

Frau sucht Filiale. Kaution vorhanden. Off. an E. Sch., Tittmannstr. 38, 2. Hoch.

Jg., geb. Frau mit flotter Handschrift f. Filiale zu übernehmen oder voll. Beschäftigung. Stellung als Kassiererin oder Verkäuferin in besserem Geschäft. Off. unt. „ff 9684" Fil. Pillnitzer Str. 49.

Filialleiterin m. d. besten Zeugnissen sucht baldigst Stellung. Off. unt. „t 9467" Fil. Postplatz.

Fräul., 24 J., sucht Stell. f. Lager od. dergl., selb. scheut f. keiner Arbeit. W. Off. u. „Arbeit" Postamt 28.

Frl. aus gut. Familie sucht Aushilfsstelle in Geschäft od. Nachmittagsst. z. Beaufsichtig. der Kinder. Gef. Off. u. „J B 8714" Exp. d. Blattes.

Frl., Mitte 20er J., firm im Abstecken u. Ändern in d. Damenkonfekt., sucht Stell. od. auch als Verkäuferin. Off. an M. Schiffner, Dresden 28, Grillparzerstr. 30, 1. Et.

Tüchtige Kassiererin sucht St., ev. Weihnachtsaush. Stenotypistin. Anfängerin, sucht bei besch. Anspr. Stellg. Off. u. „O S 8674" Exp. d. Bl.

Anfängerin m. g. Handschr., Stenogr. u. Schreibmasch. sucht sof. Stell. Off. unt. „ee 3174" an die Fil. Marienstr. 28.

Jg. Fräulein, bewand. in Maschinenschreib., Stenogr. und Buchf., Kontorarb., sucht Stell. M. Zimmermann, Burgwitz bei [illegible].

Verkäuferin für Manufakturwarengeschäft, auf Putz, Handarbeit u. Weißnähen gelernt, sucht per 15. Nov. od. spät. Stelle. W. Off. unt. „B S 16" Fil. Leuben-Dr.

Fräulein, in Stenographie u. Schreibm. bewand., sucht sof. Stelle als Anfängerin. Off. unt. „O S 760" hauptpostlagernd.

Tücht. Schneiderin sucht Stelle, wo sie mit im Geschäft tätig sein kann. Off. u. „op 1265" Fil. Sachsenplatz 4.

Anständiges Mädchen 21 Jahre alt, welch. sich in der Fleischerei einrichten will, sucht sof. oder spät. Stelle. W. Off. an Winkler, Carlowitzstr. 28, 4.

Näherin, tücht. im Ausbess., neue Wäsche, Puppengard., f. Geschäft auß. Haus. Näh. bei König, Gluckstr. 10, 3.

Jg. L. Frau, dauernd lohn. Arb. [illegible], Herdstr. 22, 2.

Wo f. Witwe i. Heimarb. bei, wo nicht lange Lehrz. nötig? Off. u. „ee 3166" Fil. Marienstr.

Geb. junge Dame aus guter Familie, welche d. höhere Töchterschule besucht h., französische u. englische Sprachkenntnisse besitzt, musikalisch u. in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung in gutem Hause. Offerten unter „J W 8768" an die Exped. d. Blattes.

Jg. Dame, gute Erschein., sucht Stellung **für Büfett,** bish. 4 J. in Berliner Café selbst. tätig gew., auch bereit, in ähnl. Branche einzutr. Off. u. „J K 8740" Exp. d. Bl.

22jähr. Wienerin sucht Stelle als Büfettfräulein in nur best. Hotel od. Restaur. Off. u. „O S 9878" Exp. d. Bl.

Geb. junge Dame aus guter Familie, musikalisch, im Haushalt u. bürgerlicher Küche bewandert, mit Kenntnissen in Handarbeiten, sucht Stellung, am liebsten auf d. Gute, zu 3- bis 7jährigen Kindern. Offert. unt. „J O 8764" Exp. d. Blattes.

Fräulein von angenehmem Aeuß. sucht streng solide Servierstelle in nur best. Lokal, nur ausw. Offert. unter „H N 9872" an die Exp. d. Blattes.

Jüngere Wirtschafterin sucht Stellung zu einz. Herrschaft. Off. u. „K N 8724" Exped. d. Blattes.

Aelt. Witwe sucht bei Herrn Wirtschaft zu führen. Off. u. „f 1265" Fil. Fürstenstr. 60.

Besseres Mädchen m. langj. Zeugn. sucht z. 15. 11. Stellg. als Stubenm., würde auch and. selbst. St. annehm. Werte Off. u. „H U 9679" an die Exp. d. Blattes.

Wirtschaftsfräulein m. d. besten Zeugnissen sucht baldigst Stellung zu best. Herrn. Off. „t 8344" Fil. Postplatz.

Empf. Kellnerinnen f. Hot., Rest., hier u. ausw., Köchinn., Hausmädch. Sidonie Schwenke, Stellenvermittlerin, Fischhofpl. 10, Tel. 7529.

Suche für sof. Stellung als Kellnerin, etwas Hausarbeit nicht ausgeschl., [illegible] bevorz. Zu erfr. Sidonienstr. 6, pt.

Ehrenl., 37jähriges **Fräulein,** das im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einzelner Dame oder älteren Ehepaar, wo sie den Haushalt führen kann, per 15. Nov. Stellung. Offert. u. „Ö 4790" Filiale Hauptstraße 1.

Anst., ehrl. Mädchen v. Lande sucht 15. 11. Stell. in kl. Haush., b. sehr g. Beh. Off. unt. „P 9985" Fil. Blasewitzer Straße 16.

Junges, nettes Mädchen sucht Stellung in Büfett mit Hausarbeit, wo sie sich weiter ausbilden kann, bis 15. Nov., war sehr in der Ausstell. Off. u. „g 694" Fil. Tauscherstr. 28.

Junges Mädchen sucht per 15. Nov. Stelle, wo sie die kalte Küche mit erlernen kann. Off. unt. „ee 3180" Fil. Marienstraße 28.

Junge, flotte Kellnerin sucht Stellung, hier oder auswärts. Näh. Paul-Gerhardt-Straße 8, 1. Et.

Stubenmädchen sucht baldigst Stellung in ein. Pension. Off. unt. „ff 1095" Filiale Borsbergstr. 21.

Best., jg. Mädchen (20 J.) sucht leichte Stellung im kl. ruh. Haushalt od. als Stütze im Geschäft, auch tagsüber. z. 15. 11. od. spät. Off. unt. „ff 1066" Fil. Borsbergstr. 21.

18j. Mädch., w. auch Weißnähen kann, sucht Aufw. f. nachm. Off. u. „e 3045" Fil. Wittenberger Str.

Aufwartung od. Bureaureinigen sucht f. morg. gef. Schäferstraße 48, G. 1. Gärtner.

Geschäftswagen-Verkauf. Motor-Dreirad, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Prager Straße 36, Lederhandlung.

Achtung! Komplette Transmission ca. 15 Meter lang, mit 9 Deckenhängelager und 11 Holzriemenscheiben, im ganzen oder geteilt billig zu verkaufen Prager Straße 36, Lederhandlung.

Elegante moderne Wohnungs-Einrichtung, auch einz., sof. bill. zu verk. Eliasstr. 54, 1, 10-6 Uhr.

Hochf. Plüschsofa 30 Mk., Chaiselongue 15, Schreibtisch, Tisch 4, Trumeau 25, Büfett, schöne Schränke u. Vertikos bis 30 Mk., Bettst. m. gut. Matr., Plüschgarnitur, [illegible] **Grunaer Str. 28b, 1.**

Fracks Rockanz., Paletots, Zylinder verleiht, verk. [illegible], Marienstr. 7, 1.

Ein Posten guterhaltener **Stahlschienen** ca. 8 kg per lfd. m schwer, billig abzugeben. Gef. Zuschr. erb. u. „B C 91858" Exp. d. Bl.

Zu verkaufen.

Diverses

Motorrad, 3 H. P., Magn., 180 Mk. Conradstr. 58, p.

Anzug, schön, norm. Gr., 12 Mk. Grunaer Str. 16, 2.

Winterüberzieher, fein, 14 Mk. Grunaer Str. 16, 2.

300 Ztr. Weißkraut schön fest und gesund, à Ztr. 5.50 Mk., zu verkaufen Ostraallee 31. Soul.

Gebr., guterh. Rad billig zu verk. Marschallstr. 22, 4. l. Böhme.

Rad, Herrenr., sehr Gelegenh., spottb. Pillnitzer Str. 22, 4.

Brennabor-Straßenr., Halbrig, spottbillig Palmstr. 19, 2.

Gr. Pup. Stephanienstr. 41, 1.

Singernähmasch., gutgeh. bill. Borsbergstr. 14b, 4. Marschall.

Plüschgarnitur, tapf. Matr., Großvaterstuhl, 2 Fauteuils billig zu verk. Rietschelstr. 10, 2. l.

Nähmaschine, fast neu, für 30 Mk., sowie eine f. 8 Mk. zu verk. Ehrlichstr. 22, 3. Läßker.

Nähmasch., Ringsch., w. gebr., grad. Ausst. Jakobsg. 5, 1.

Piano, Rosenkranz, 50 Mk., b. f. Anfäng. Kaiserstr. 28, Saul.

Best. u. [illegible] schöne preiswerte **Handarbeiten f. Weihnachtsgeschenke,** sowie Läufer, Decken, Ueberhandtücher (Besichtigung nachm. 3—6) Hähnerplatz 15, 2. lks.

Bei sofortiger Kasse ist ein prachtvolles **Nußb.-Salon-Pianino** kreuzsaitig, f. Ton, für nur **325 Mk.** zu verk. Moritzstr. 7, 3.

Grammoph. m. doppelt. Platten, schönes Barett (Hermelin) für junge Mädch. (13-14 J.) bill. zu v. Lohse, Carlowitzstr. 19, part.

Singermasch., Ringsch., sehr gut, bill. verk. Palmstr. 14, pt. r.

Mod. Kinder- u. Klappw., gebr., billig zu vk. Grüne Str. 3, 1.

Fracks Gehrockanzüge, Smokings, Zylinder, Klapphüte verleiht u. verkauft **Carl Bauer,** Frauenstr. 12, 1. Tel. 6197.

Mod. Puppen-, Klapp- u. Kinderwag. bill. Palmstr. 18, Hth. 1. l.

Nähm. neu vorgerichtet, 17 Mk., Freiberg. Str. 132, 4. l.

Nähm. 15 Mk., sehr gut nähend, zu verk. Jahnstr. 1, 1.

Symphonion, noch sehr gut erhalt., ist preiswert zu verkaufen Tolkewitz, Dresdner Str. 33.

Kinderbettstelle mit Matr., Küchentisch, kl. Waschtisch bill. zu verkauf. Johann-Georgen-Allee 19, 3, rechts.

Gebr. Bettst. m. Matr., [illegible] Kleidungsst. [illegible] Schönbrunnerstr. 12.

Winterüberzieher, fast neu, u. Anzug, mittl. Statur, zu verk. Händler verbet. [illegible]

Schön. Mantel [illegible] 45, sehr gute Geige bill. zu verk. Blasewitz, Schillerstr. 16.

Smoking u. Ueberzieh. [illegible] zu vk. [illegible]

verk. Plüschsofa, [illegible] bill. zu vk. Dürerstr. 28.

[illegible] Pfotenhauerstr. [illegible]

Petroleum-Heizofen 4 Mk., Bibel 5, Sitzbad 4, Stiefel 1, Kinderh. 3, Nachtstuhl 8 Mk. zu vk. Schäfferstraße 21, 1.

Hochfeine moderne Küche für nur 48 Mk., schöne, gute Kleiderschränke, Ruhest., Spiegel, Stühle 1 u. 2 Mk., Tisch, Bettst. m. Federmatr. 12 u. 15 Mk., Plüsch- u. Stoffsofa 8 u. 20 Mk. Sieneistraße 59, nur 1. Et.

Winterüberz. u. Beinkl. bill. zu vk. Markgrafenstr. 31.

Kinderwagen bill. zu verk. Friedensstr. 37, p. Fröhlich.

[illegible] in Dorlheim Nr. 25.

[illegible]

Toy Yorkshire Terrier mit Pedigree billig abzugeben [illegible] 7, 1., nachm. 2-5.

Wachsamer [illegible] billig zu verk. Palmstr. 37, 1.

Jg. Kanarienhähne, gute Sänger, b. z. vk. Stephanienstr. 43, 1.

Kaufgesuche.

Geschäft, kleines, reelles, wird zu kauf. gef. oder Fabrikkantine. Vermittler verbeten. Offerten u. „G K 3825" Exp. d. Bl.

Produkten-Geschäft, wo Schlachteinrichtung vorh., zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unt. „ee 4967" an die Fil. Martin-Luther-Pl. 1.

Fahrräder u. Nähmaschin., auch defekt, kauft Hauke, Palmstraße 19, 2.

Brillanten, alt. Gold, Silb., Pfandscheine [illegible] Goldschmiede-Werkst. [illegible] Amalienpl. 1, Tel. 18894.

Kaufe gebr. Möbel, ganze Warenlager, Hobelbänke, Pianinos. Biel. Schäferstr. 24.

Alte Gebisse, Zahn 40 Pf., Gold, Silber, Pfandscheine kauft Ehrlich, [illegible] Str. 7, 1.

Möbel, Pianinos, Ladeneinrichtungen kauft Erfurth, Gerokstr. 12, pt.

Federbetten kauft Landt, Kölnerstraße 7, pt.

Zahle hohe Preise für getrag. Herrengarderobe. Karte genügt. Schenker, Neue Gasse 21.

Buchdruckschnellpresse, ca. 45:65 im Rahmenmaß, billig zu kauf. gef. Off. mit Preis unt. „D J 3387" an die Exped. d. Blattes.

Fahrräder, Pianinos, Geldschränke werden billig gekauft **Glacisstrasse 30b,** part.

Kaufe gebr. Möbel, ganze Einrichtungen, Nachlässe, Betten, Wäsche, Garderobe. Komme auswärts. Hermann Wodtke, Wettinerstraße 7, 1.

Gebr. Möbel, Einrichtungen, Nachlässe, kauft Lange, Böhmische Straße Nr. 9. Komme auswärts.

Einzig! **Die grosse Ulster- u. Paletot-Woche** Unerreicht!

Herren-Ulster jetzt Mk. 14.— bis 48.—

Herren-Paletots jetzt Mk. 12.— bis 39.—

Gratis! 1 gestickten Monogramm oder 1 eleganter Krag.-Schon.

Wie alljährlich kaufen Sie zu sensationellen **Ausnahme-Preisen** in dem seit Jahren bestrenommierten Bekleidungs-Haus

Annenstrasse 25 **„Zur Glocke“** direkt Kirche, 3 Min. v. Postplatz.

Gratis! 1 moderne Sport-Mütze.

Jünglings-Ulster jetzt Mk. 10.— bis 28.—

Knaben-Ulster jetzt Mk. 4.— bis 18.—

91851

Größeres, gutgehendes Restaurant!
in der Altstadt, wird von zahlungsfähigem tüchtigem Wirt baldigst zu übernehmen gesucht. Offerten erbeten unter „Ob P 488“ Invalidendank, Dresden. L9441

Gebrauchtes Ladenregal
sofort zu kaufen gesucht. Offerten erbet. unter „V B 91810“. Expedition dieses Blattes.

Sofa, Bettstelle mit Matratze, a. defekt, zu k. ges. Off. u. 8484“ Hil. Postplatz.

Getragene Anzüge
kauft zu hoch. Preis. Hellebrand, Schneidermstr., Neue Gasse 34. 8218

Kaufe laufend u. holt ab Schweinert, Große Pilnitzerstr. 7. 8111

Gebr. Möbel kauft Krause, Pillnitzerplatz 1. 2946

Gebrauchter **Ausstellungsschrank**, ca. 100 : 100 cm Bodenfläche, zur Ausstellung von Schuhwaren geeignet, zu kaufen ges. Off. mit Ang. der Marke an richten an Gebr. Dresden, Zwingliplatz Nr. 19. 3607

Zu kaufen gesucht (15684 **Jagdkutschwagen** im Preis von 50—70 Mk. Schlachthofkantine, Langenstr. Chemnitzer Str. 6.

Papageiständer zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. „O W 3683“ Exp. d. Blattes.

1 Pak. gebr. G.-Bierglläser, sehr. Aufwaschtisch zu kaufen ges. Off. m. Preis u. „M R 10“ postl. Freiberg i. S. (3741

Gebrauchter Küchentisch und Küchenschrank billig zu kaufen ges. Off. mit Preis u. Beschreibung u. „O Q 3706“ an die Exp. d. Bl.

Kaufe zu hoch. Preis. Möbel, Betten, Uhren, Porzellan, ganze Nachlässe, Lumpen, reell. Geschäft. O. Otto, Ziegelstr. 10. 3623

Schuhwaren, Schnittwaren Zigarren kauft gegen sofortige Kasse unter Diskretion (f9611 **S. Aronson, Dresden,** Marschallstraße 19, part.

Fahrräder u. Nähmaschinen auch defekt, kauft Hanke, Bautznerstr. 19, 2. (18864

Kleiner Kinderwagen (reizender) gekauft bei Geibelstr. 18, 2. I. (u6104

Mod. Kinderwagen gesucht. Gr.-Off. „J S“ Postamt 10. (f10630

Gebr. Gitterbett zu kauf. ges. Off. u. Pr. u. „J N 3708“ Exped. d. Bl.

Gebr., guterh. Küchenschrank aus Privatb. zu kauf. gesucht. Handl. zwecl. Off. „G F“ Postamt 16, Stephanienstr.

Gebr., guterh. Kinderwag., s. Privatbesitzer, m. Bill. zu k. ges. Off. erb. Röthenstr. 4, 2. Etg. M. E. 179

Cadet-Ofen zu kauf. ges. Manstr. 31. (C560

2 einfache Kommoden zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unt. „N W“ vollständ. Fabrik erbeten. (vo1287

Guterh. Nußbaum-Piano aus Privathand zu kauf. ges. Off. unt. „b 1483“ an die Hil. Albertstraße 15 erb.

30 Quadratmeter gebraucht **Linoleum** zu kauf. ges. Johann Mensel, Cimbert-Ostrilla, Teichhaus.

Schaukasten, ca. 1 m hoch, 1 m breit, zu kaufen gesucht. Off. unter „E 48“ Haasenstein u. Vogler, Dresden. C500

Altgummi kauft Reinhardt Leupolt Gummiwaren-Fabrik DRESDEN Wettinerstr. 26.

Linoleum, erbeutetes, kauft Schneiderm. Melchin. Bautzenschlag 3. (cc2840

Ca. 30 P. S. Sauggasanlage mit Motor sof. zu kaufen ges. Off. u. „T 35“ an Haasenstein u. Vogler, Dresden. (C548

Verloren.

Buch u. Verbandsmark. Sonntag Abend Kurfürstenstr. verl. Geg. Bel. abzug. Billing, 12. Bar. (u6095

Medaillon (Andenken) am Reformationsfest in „Blumensäle“ verloren. Geg. Belohn. abzug. Feldherrnstraße 3, part. l. vo1284

Vorsichtiger Herr, welcher im Automatenrestaurant (Seestr.) Mittwoch ein Portemonnaie zu sich nahm, bei u. erkannt wurde, ist, wird ers., dass. sofort im Handbureau abzugeben. 120984

Ohne Vorbildung und Berufsstörung vollständige Ausbild. zu Werkmeistern, Betriebsleitern, Maschinen- und Elektrotechnikern bei verkürzter Studienzeit. 8706

DRESDNER Techniker-Kurse Abendkurse

Beste Erfolge nachweisb. Anmeld. u. Auskk. nur v. 7-9 Uhr abds., Sonntags v. 11—1 Uhr Reichsstraße 11, part. links.

Schluß der Einschreibung 10. November.

Höheren Klavierunterricht ert. nach bewährt. Methode (Musik- u. Gehörbildung) Konzertsänger Bernebura, Böhlitzschplatz Nr. 4. Zu Referenzen.

? Beginnt Freitag den 17. November in Neustadt, Hollacks Etablissement. Siehe Sonntags-Inserat 3761 2. Ausgabe.

Klavier-, Zither-, Geige- Unterricht gründl. Zahndg. 13, 1.

Privatst. i. Spanisch u. Kraft. erl. Philel. Off. „Nd 4“ hauptpostl. (f9

Ja., anst. Mensch lernt von Engländer die englische Sprache zu erlernen. Off. m. Preis u. „M W“ postl. Radebeul. (f6818

Beste billigste Ausbildung. Wirkl. ungen. Einzelstund. für **Walzer,** Rheinländer, Two-step stets jederzeit a. Sonnt., nur Leipzigerstr. Parkett-Saal **v. Dir. Kornecke u. Töchter,** Zahnsgasse 2, Ecke Seestr. Sonntagskauf. beg. 5. Nov. 15 Mk.

4- u. 8-Mk.-Kurse im Tanz- Unterricht beginnen (f9544 Donnab., 4. Nov., abds. 8 Uhr, „Saxonia-Säle“, Alaunstr. 28.

Kapitalien.

Zu vergeben Hypotheken, Betriebskapital, Darlehen a. Handelsk., auch ohne Bürgen, an jedermann. H. W. Kurich, Chemnitz-Schönau.

Sichere Kapitalanlage. Wer übernimmt von einer 1. Hypothek 25 000 Mk.? Verzinsung 5 Proz. Off. u. „D S 8414“ Exped. d. Blattes.

Darlehn gesucht zur Ausbeutung eines i. u. Ausland bat. pat. 2500 Mk. u. hohe Vergüt. u. hohe Zinsen. 1 Mon. lief. ges. Off. u. „O E 3829“ Exp. d. Bl.

Hypotheken habe noch ausgeleih. d. Michner, Weihig b. Bautzen, Radeberger Str. 11. Rückp. (90778

Geld von 60 bis 240 Mark gibt sofort jed. Person in Dresden auf Möbel u. a. Waren, **E. Rudolph & Co.,** Freiberg, Str. 31. Ch. n. Rückkauf. Sprechz. v. 8—12 u. 2—6 Uhr. (f

Nürnberger Spar- u. Darlehns-Bank, e. G. m. b. H., gibt solv. Best. jed. Standes **Kredit bis 1000 Mk.**

Beamter a. D. sucht **3000 Mark** 1. Hypothek sof. W. Off. an W. Pleßcher, Gerichtsstr. 21.

Suche sof. od. b. 1. 12. 1911 400—500 Mark auf ein hübsch. Hausgrundstück nebst 2½ Scheffel Areal, ca. 5000 Mk. Brandk., Sommerfrische, alleinige 1. Hypoth. Off. u. „J C 8720“ Exp. d. Bl.

Herr in s. St. s. a. Privatk. 60 Mk., 10 Proz. Z., stell. Nachzahl. Off. u. „N10“ Postamt. (98837

Still. Teilhaber mit 500 Mk. Einlage für gute Erfindung gesucht. Off. unt. „O V 3718“ Exp. d. Blattes.

Darlehne v. 50 Mk. an gibt jeder reell. Person, auch Damen, ohne garant. reelle Privatbank unter günstig. Beding. **König,** Dresden, Uhlandstr. 5, 2. Sprechz. von ½10-11, 2-4½, 7-8½. (51482

Darlehn, reell, diskret, an jed., mäßige Zinsen, durch Gebardt, Altmarkt 8, Rückp. (3491

Geld an jedermann auf Schuldschein, streng reell, d. Frau **Wendt,** Dörerplatz 20, 1. (3792

Privatgeldgeschäft gibt Darlehne in barem Gelde an Leute jeden Standes auf Möbel, Wechsel usw. Niemand wird abgewiesen. Ständig wird ausgezahlt, an ein. Tag allein erhielten (f9027

29 Personen. Jeder Geldsuchende wende sich an R. Frass, Dresden, Pillnitzer Straße 14, 3. Et.

3000 Mk., 2. Hypothek, mündelsicher, auf neuerbautes Grundstück in Vorort Dresdens zum 1. Jan. oder früher gesucht. Off. u. „B S 2976“ an die Exped. d. Blattes. z2976

Von Geschäftsmann kurze Zeit 400 Mk. sof. ges. 5 Perz. Off. „J B 8811“ Exp. d. Bl.

Welche Privathand beleiht sofort Lebensversicherungs-Pol. von 3000 Mk. mit 800 Mk.? Off. unt. „Ff 9687“ Filiale Pillnitzer Str. 49.

Schuhfabrik, Lederhändl. u. Schäftefabrik, Christ. Ende 30er J., wünscht als tät. Teilhaber in eine Schuhfabrik einzutreten. Gef. Off. u. „O P“ Invalidendank, Halle a. S. 00014

Gief. Kaufm., mit erstklass. Referenzen, u. dest., langjähr. Verbindungen sucht zur Mitarbeit gewandten Herrn, dem **10000 Mk.** zur Verfügung steh. Off. u. „G B 441“ Invalidendank.

Bankinstitut gewährt reellen Geschäftsleut. bezw. Firmen 00015 **Betriebskapital** durch Akzept-Austausch. **Kein Vorschuß!** Off. u. „E L 610“ an Allgem. Anz.-Bureau, Leipzig, Markt 6.

Heiratsgesuche.

Ernstgemeint! Weihnachtsheirat! Strebs., gebild., hübsch, unbescholt., jg. Mann, prot., 26 J. alt, aus best. Familie stammend, Feldwebel, früh. Zahlmeisteraspirant, mit 2000 Mk. Jahreseinkomm., in ein. in schön., waldr. Geg. befindl. kl. Landstädtchen Nordbayerns, w. sich mit vermög. Fräul. oder Witwe von 20—45 Jahren, m. wehe für ein beschaul. Leben als Vergnügen eingenomm. u. womögl. Naturfreundin ist, zu verehelichen. Off., w. mögl. mit Photogr., u. „S J 5363“ Exp. d. Bl. Anonym zwecklos.

Geschäftsreisender, 28 J. alt, m. gut. Einkomm., sucht sich passend zu verheirat. Reflektantinnen woll. Offert., mögl. m. Phot., u. „101“ postl. Pommritz einsenden. (91778

Junge feine Dame, liebevoll. Wes., alleinsteh., mit etwas Vermögen, sucht Bek. mit seinem, gebild., gutsituiert. Herrn, nicht unt. 28 Jahren, zwecks baldiger **Heirat.** Gef. Offerten „Postlagerkarte 118“ Dresden 24.

Anständ., sol. Fräulein mittlere J., häusl. erzog., mit Ausstatt. u. Ersparnis, w. sich m. sol., best. Herrn zu verheiraten. Witwer nicht ausgeschl. Off. „D H 8784“ Exp. d. Bl.

Jung. Beamter, Herrschaftsgärtner, 28 J., Witwer, ev., 1 Kind, geb. Soldat, herzensgut, Char., aus echtb. Revierförsterfam., Schlesier, sucht die Bekanntsch. eines hübschen, jungen, wirtschaftl. erzog., einfachen Mädchens zwecks spät. Verheirat. nach Schlesien. Mädchen mit Kind von gut. Auf. u. mit etw. Ersparnis nicht ausgeschl. Kind zurzeit i. Pf. bei meinen Eltern. Ehrensache. Off. u. „R S 25“ postlag. Weißer. (91776

Sol. Witwer, Ende 30er, mit 1 Kind, sucht wirtschaftl. Mädchen od. Frau zwecks baldig. Ehe kennen zu lernen. Offert. unt. „t 8047“ Filiale Wettinerstraße.

Sol. Witwe mit 2 hübsch. Mädch., 5 u. 11 J. Anf. 40er, s. Bekanntschaft m. aufr. Herrn bes. Heirat. Off. u. „J G 3694“ Exp. d. Bl.

Witwe ohne Anh., 40er Jahre, sucht Verkehr mit anständ. Herrn bes. Heirat. Witwer m. Kind nicht ausgeschl. Off. „J B 3695“ Exp. d. Bl.

Wirtsch., beh. Witwe mit etw. Vermög. sucht Wirkungskreis als Haushälterin, spät. Heirat nicht ausgeschlossen. (Geschäftl. ausg.) Herren mit edl. Char. woll. Off. unt. „m 3806“ Hil. Königsbrücker Str. Nr. 54 niederl. (Auf Wunsch bringe Möbel mit.)

Ehen vermittelt taubesamt, erfolgreich und streng verschwiegen. Frau A. Giebner, Arnoldstraße 13. (cc2937

Spezialpreise M. 2.80, 3.50, 4.—, 5.—, 6.50.

Max Schweriner, Amalienstr.

Glückliche Verheiratung wünscht gebild., wirtschaftliche vermög. Dame aus d. Landwirtschaft, 50 J. alt, m. Gutsbesitzer od. Privatm. Näheres durch Frau Hering, Freiberger Platz 9, 2. Etage. 3791

Solides, gutmütig. Mädchen in Stellg., Mitte 30er J., aus achtb. Fam., mit 1500 Mk. Ersparn., wünscht die Bek. einl., strebs. Hrn. zw. Heirat. Ernstgem. Off. u. „N R 28“ Postamt Blasewitz. (g695

Jüng. Frl., schlank, gef., frdl. Wesen, mit machm. gut. Führung, wünscht sich m. unabhäng., vermög., ält. Herrn zu verheiraten. W. Off. bis 10.11. mögl. m. Bild u. „R 10“ postl. Lommatzsch i. S. (3780

Frl. dienend. Standes, sehr wirtsch., mit Kindl. u. Erspar. sucht die Bek. ein. solid. Hrn. im Alter bis zu 35 J. zwecks Heirat. Off. unt. „aa 4865“ Hil. Martin-Luther-Platz 1.

Verschiedenes.

Kleineres Restaurant an jüng., kautionsf. Leute zu vergeben. Näh. Rückmstr. Nr. 4 3. Etage. 3743

Restaurant mit Kegelbahn zu verpachten. Offerten unter „d 4787“ an d. Filiale Hauptstraße 1.

Tüchtige Wirtsleute mit Kapital sof. gesucht. Off. unt. „W 40“ an Haasenstein u. Vogler, Dresden. C554

Saal zu Kino od. ähnlichen Zweck, neuöberg. ob. bequem in belebt. zukünftig. Lage der Vorst. zu verp. Offert. erbeten unter „t 8032“ Filiale Postplatz.

Prim.-Mittagstisch i. Fräulein, Nähe Löbtauer Str. Off. u. „a 6084“ Hil. Löbtau.

Kunstmaler sucht Aufträge. Offerten unter „O A 5626“ an die Exped. d. Bl.

Militärbohnen, 2 bis 3 Dutzend, zu vergeben Dakergut, Pirna. (18845

Verf. Schneiderin empf. sich Privaten sowie Ateliers für Neu- u. Umarbeitungen. W. Off. „K 6680“ Hil. Pilln. St. 49.

Verf. Weißnäherin empf. sich in u. auch. d. H. Flemmingstraße 17, 1. links. 9002

1 Mk. Rat in Rechtssachen! Gesuche, Käufe, Testamente, Fleischer, Wettinerstraße 7. (9-7, Sonn- u. Feiertags 11-1). 50jährige Praxis.

Puppen-Reparatur, werden bill. angef. Stephanienstr. 41, 1. W.

Anständige, gute Krankenpflegerin empfiehlt sich für Tag- od. Nachtwache b. Herr. oder Dame. W. Off. unt. „J R 3767“ Exp. d. Blattes.

Ueberseekoffer Reisekoffer Taschen Rucksäcke Gamaschen Reisedecken Reisekorbwaren Reisenecessaires Regenschirme Spazierstöcke Reisestöcke Reisemützen Reisekappen Reisehüte Reisemützen Reisekappen Reisehüte

UEBERTREPPENHAUER

Niederlage und Verkauf kein. Präzisions-Uhren.

Spezial- 91190 **Reparatur-Werkstatt** für komplizierte Glasblitzer und Genfer Uhren. Ausführung von **Präzisions-Regulage** in verschiedenen Lagen und Temperaturen. Weitgehendste Garantie. Vorherige Preisangabe.

Treppenhauer, 1 Seestraße 1. Telephon 1875.

5 Mark Belohnung sichern wir in jed. einzelnen Falle demjenigen zu, der uns diejenige Person namhaft macht, die einen unserer **Pferdetränkeimer,** die wir ausschließlich zum Tränken der Pferde aufgestellt haben, entwendet. B30

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß das unberechtigte Wegnehmen unserer Tränkeimer bereits in drei Fällen mit je 1 Tag Gefängnis geahndet wurde. Alter Tierschutzverein in Dresden. Augustusstraße 6.

Angag. Ueberz., Kostüme bügeln, Flecke entf. 3 Mk., Rein., Rep., Rend. bill. Röhner, Bautzner Str. 14, 2. (2665

Buchführung hundeweise, Abschluß u. Bilanz, Einrichtung übernimmt tücht. ält. erfahrener Buchhalter. Off. unter „B 41“ an Haasenstein & Vogler, Dresden. C553

Zeppelin-Automaten baut um in andere unter konkurrenzloser Ausführung bill. Automat.-Special-Bauanstalt, Gröbelstraße 9. u6068

Mühlberg Ges. geschl. 91639

Schriftliche Arbeiten werden billig, schnell und diskret angefertigt auf der Remington-Schreibmaschine **GLOGOWSKI & Co.** Ferdinandplatz 1. Tel. Nr. 520.

Pianos, 5 u. 6 Mk. Rathsgasse 33, 1. l.

Wer fertigt **Haartresse** und Puppenperücken zum Wiederverkauf? Offert. unt. „cc 8262“ Filiale Marienstr. 28.

Schneiderin empf. sich auf Stube. Tag 2.50 Mk. Off. u. „F G 3448“ Exp. d. Bl.

Ofenfabrik gesucht (Richtverband) zur Lieferung größ. Posten Hamburger Kaufhöfen. Off. u. „N 4356“ an Heinr. Eisler, Hamburg. (00018

Für Bäcker! Weißes Papier zum Einwickeln in jedem gewünschten Format außerordentlich billig Struvestraße 8, Hinterhaus 1. Stock.

Frdl. Aufnahme find. Damen in bisherigen Verhältnissen bei Frau Elsa Pfütze, Leipzig-Schönefeld, Lagerstr. 24, pt. (91777

Mädchen in bürg. Verh. find. unentgeltl. Aufnahme geg. Verrichtg. häusl. Arbeit bei eins. Frau. Offert. u. „N B 24“ hauptpostlag. 3632

Damen find. bestr. indiv. Aufn. Heb. Röthera, Winterstr. 79, 1. (

Damen in bisher. Verhältn. find. liebev., bill. Aufnahme b. Hebamme Wolters, Gneisenaustraße 13, 1. Bad i. d. W. (cc2944

Damen bleibt gewiß. u. u. bewährte Hilfe (auch schriftl.) einer erste Hochschulhebamme mit langj. Praxis im Landesgebärhaus auf der Klinik des Prof. Dr. Pfuhl. Anna Morawec, Prag, Nikolaistr. Nr. 5, 3. St. Telephon 366/VI. C9025

Rat in Damenangelegenheiten erteilt Hebamme Bagatsch, Berlin, Schoenhauserallee 5. 2. (B9373

Damen find. gewiß. liebev. Aufn. b. Heb. Sulzke, Annenstr. 54 (C5447

Für 1 Jahr alt., gef. Knab. absolut zuverläss. Ziehmutter gef. Preisoff. unt. „75 D B“ hauptpostlagernd. 3636

Pflegeeltern für 3jährigen, guterzog. Knaben Nähe Wettiner-Bahnhof sofort gesucht. W. Off. unt. „t 8889“ Hil. Postplatz.

Jiebkind wird in liebevolle, saub. Pflege ges. Preuß. Polischapel, Tharandter Str. 5.

Herren- u. Damen-Stiefel

moderne u. eleganteste Formen — mit u. ohne Lackkappe

zum Einheitspreis:

pro Paar **6.75 Mark** Chevr.-, Box- und Lackleder

sind unübertroffen!

Gesellschaftsschuhe aller Art besonders billig.

Postbestellungen werden prompt ausgeführt, nicht Passendes bereitwilligst umgetauscht, sonst auch innerhalb 8 Tagen Geld zurückgezahlt.

Schuhhaus „Modern“ Wilsdruffer Strasse 30, part. u. 1. Etg. 91781

Unsere **Schuhwaren**

sind aus erstklassigem Material hergestellt, haben tadellosen Sitz und elegante Ausführung.

Unsere Hauptpreislagen sind: Mk. 6.50, 8.50, 10.00, 11.25 usw.

Damen-Ballschuhe, grosse Auswahl, Mk. **4.50** an.

Kinderstiefel, bequeme Formen . . Mk. **1.60** an.

Wer bei uns kauft, spart viel Geld.

B. Bobasch & Co., DRESDEN, Wettinerstr. 21.

Sonnabend Montag
von 4. d. M. bis 6. d. M.
gelangen zum Verkauf zu
Ausnahmepreisen
Nußbaum-Trumeaus
von 28 Mk. an.
Pfeiler- und Wandspiegel.
Herren-Schreibtische
mit u. ohne Aufsatz, von 40 Mk.,
Polstergarnituren
von 80 Mk.,
Sofas von 30 Mk.,
Chaiselongues von 20 Mk.,
Ausziehtische, Stege u. Stühle v. 8 Mk.,
1 Posten Rohrlehnstühle
von 3 Mk.,
Kleiderschränke, viertürig, von 21 Mk.,
geschnitzte Schränke u. Vert.
von 35 Mk.,
Bettstellen mit guten Federmatratzen von 21 Mk.,
Feldbetten von 7 Mk.,
Reform- und Kinderbetten
von 9½ Mk.
Großes Lager
Schlafzimmer
echt und gemalt,
mod. Musterküchen,
Speise- u. Herrenzimmer,
Salons
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. 3798
Max Jaffé,
34 Marschallstraße 34,
parterre und 1. Etage.

Alle Damen
kaufen ihre Wäsche, Stoffe, Gardinen, Vitragen, Portieren etc.
Konfektion,
Blusen, Röcke usw. da auch bei 1081
Anfertigung nach Maß
Teilzahlungen
gestattet, in dem christlichen Versandgeschäft von
H. Loeb, Lilienstr. 13, 1.
— Diskretion! —
Telephon 18012.

Ital. Hühner, beste Eierleg. gemischte Herd., ca. 3 Monate Mk. 1.40, ältere Mk. 1.75, ca. 4½ bis 5 Mon., halb legend, Mk. 2.20 Netto, ab hier, bei 25 Stück 10 Pf. billiger. Geb. Ankunft. Nichtpassendes nach 2 Tag. Ofenpfl. frk. zurück. Rassegeflügel all. Art, Geräte, trägt. Ställe v. Katalog gratis. Geflügelpark i. Auerbach 67. Hofen.

Amateur-Photographen
kaufen billig im Photo-Haus, Gilletstr. 73, Ecke Feldherrnstraße u. nahe Sachsenplatz. Zelloidin-Postkarten 10 St. 25 Pf. Kopierapparate spottbill. Annahme schnell. Amateurarbeit.

Damen
empfehle nur bessere hygienische Artikel u. wenden sich bei Not vertrauensvoll an Frau Fröhlich, jetzt: Schettelstraße Nr. 26, 9851

Auf Kredit!

Möbel | Möbel | Kredit an | 2 Bilder gratis | jedermann | bei einer Einrichtung. | auch nach | Wagen ohne Firma. | auswärts! | Strengste Diskretion.

Legen Sie keinen Wert
auf vielversprechende Reklame, da hiermit die Leistungsfähigkeit eines Geschäfts noch lange nicht bewiesen ist, sondern
überzeugen Sie sich erst
von meiner wirklich einzig dastehenden Herbst-Offerte. Kein Angebot übertrifft diese in bezug auf Billigkeit und Kulanz.

Möbel auf bequemste **Teilzahlung.**
1 Zimmer von 5.— M. Anzahl. an wöchentl. 1.— M. Abzahl.
2 Zimmer von 11.— M. Anzahl. an wöchentl. 1.50 M. Abz.
3 Zimmer von 17.— M. Anzahl. an wöchentl. 2.— M. Abz.

Bessere Einrichtungen in jeder Preislage.
Einzelne Möbel sowie Sport- u. Kinderwagen von **2** Mark Anzahl. an
Ferner: **Ulster** von **3** Mk. Anzahlung an.

Garderobe für Damen und Herren
Schuhe, Gardinen etc.
Anzüge – Paletots
Damen-Jacketts
Paletots – Blusen
Kostüme – Röcke
von **3** M. Anzahlung an.

S. Osswald
Dresden
Marienstr. 12, I. u. II.
im Hause von **Weigel & Zech.**

91632

Mandolinen, Lauten, Gitarren. 6362
Eigene Fabrikate in grosser Auswahl.
Otto Friebel
Ziegelstrasse 13, pt., I., 2. u. 3.

Johann Becher, K. u. K. Hof- u. Kammerlieferant,
Karlsbad-Dresden.
Original Karlsbader

Becherbitter
ist seit **1807** der beste 08784
Magen-Likör.

Echt nur bei mir! Warne vor Nachahmungen!
Ich Anna Csillag
bin selbst die Verkäuferin meiner
Haar- u. Bartwuchspomade

prämiiert, weltberühmt, seit über 25 Jahren unübertroffen. Tiegel zu 2, 3, 5 und 8 Mark. Sicherer Erfolg bei regelmäßigem Gebrauch. Man lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.
Anerkennungs- u. Dankschreiben aus allen Weltteilen liegen vor.
Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages aus der Fabrik
Anna Csillag, Berlin 58, Krausenstrasse 3 1989

Für jeden Handwerker passend, eine
Neu! Schreibmaschine Neu!
mit Stahlbuchstaben, fein vernickelt. Schrift genau wie bei teuren Maschinen. Jeder kann sofort damit schreiben. Auch als Weihnachtsgeschenk geeignet. Preis nur 20 Mk. franko. Kleineres Modell 12 Mk. für Familiengebrauch. C. A. Unger, Chemnitz, Plantzstraße 2. 91779

Gothaer, Apoldaer, Kulmbacher
Rügenw. Fleisch- und Wurst-Spezialitäten
Bezüge von echten Firmen der Branche. 91789
Aufschnittplatten
Käsepatten
Delikate Fleischsalate
PAUL HENNIG
Meißner Strasse 1, an d. Auktion Marktplatz.
Filiale: Klotzsche-Königsw.

---

38 **Eckladen mit 4 Schaufenstern.** 38

Gerichtlich festgestellt
wurde am 29. März 1910, daß untergezeichnete Firma tatsächlich
moderne Herren- u. Knaben-Garderobe
mit **nur 15 Pf. Nutzen pro einer Mark verkauft,** ohne daß außerdem noch irgendwelche Spesen auf die Einkaufspreise aufgeschlagen werden.
Und da kein Konkurrenz-Unternehmen weder hier noch in der Umgebung mit solch geringem Nutzen sich begnügt, ist es
erwiesene Tatsache,
daß das „Deutsche Kaufhaus" **wegen dieses außergewöhnlich billigen,** auf **Massenumsatz** berechneten Verkaufs
die einzige Firma am Platze
ist, die die allergrößten Vorteile bietet

Verkaufs-System — 1 Mark pro Mark — Nur 15 Pfg. Nutzen

Herbst- u. Winter-Angebot 1911|12:

Paletots, Ulster, Anzüge, Gummimäntel
Einkaufspreis laut Rechnung: Mk. 12.00 15.00 20.00 30.00 40.00 45.00
Verkaufspreis: Mk. 13.80 17.25 23.00 34.50 46.00 51.75 usw.

Joppen und Pelerinen in neuesten Farben und Fassons
Einkaufspreis laut Rechn.: Mk. 6.00 8.00 10.00 12.00 14.00 16.00 18.00
Verkaufspreis: Mk. 6.90 9.20 11.50 13.80 16.10 18.40 20.70 usw.

Stoffhosen, Phantasie- und weisse Westen
Einkaufspreis lt. Rechn.: Mk. 1.75 2.00 3.00 4.00 5.00 6.00 7.00 8.00 11.00
Verkaufspreis: Mk. 2.02 2.30 3.45 4.60 5.75 6.90 8.05 9.20 12.65 usw.

Jünglings- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Ulster, Pyjacks, Joppen, Pelerinen und **einzelne Hosen** in **enorm großer Auswahl.**

Die Ersparnis beim Einkauf eines Herren-Anzugs oder Paletots im „Deutschen Kaufhaus" beträgt je nach der Preislage des gekauften Gegenstandes **nachweislich bis 15.00 Mk. und noch mehr, daher auch der weiteste Weg lohnend.**

Jede Uebervorteilung
ist schon dadurch **vollständig ausgeschlossen,** weil auf **sämtlichen Waren,** sowohl in den Schaufenstern als auch im Lager, die **Ein- und Verkaufspreise in deutlichen Zahlen** zu lesen sind.
Es kann sich also jeder **durch Nachrechnen** selbst davon überzeugen, daß **sämtliche Waren haarscharf mit einem Aufschlag von nur 15 Pfennig Nutzen an einer Mark zum Verkauf gelangen.** Außerdem werden auf Wunsch jedem Käufer die Original-Rechnungen vorgelegt, um die Preise vergleichen zu können.
Für die Wahrheit dieser Angaben bürgt schon das Gesetz gegen unlautern Wettbewerb.

„Deutsches Kaufhaus"
Michael Sternschein 2405
DRESDEN-A., Marschallstr. 38, Ecke Gerichtsstr.

38 **Eckladen mit 4 Schaufenstern.** 38

Süddeutsche Zigarrenfabrik, welche in Preislagen 28—70 Mark per Mille hervorragend, Hadetlat herstellt, sucht zwecks regelmäßiger Lieferung (6521
größere Abnehmer,
die gegen Kasse oder Akzept kaufen. Off. unt. „3 B 1740" durch Haasenstein u. Vogler, A.-G., Köln (Rhein).

Schwere Leiden (6815
sind häufig die Folgen vernachlässigter Krampfadern. — Bei Beingeschwüren, Aderbeinen, Gesch., Entzündung, nasser Flechte, Salzfluß, trockn. Flechte, Gelenkverdickung, Steifigkeit, Plattfuss, Rheuma, Gicht, Ischias, Hüftweh, Fisteln, Elefantiasis wird Ihnen die Broschüre: **Lehren und Ratschläge für Beinleidende** nützlich sein. — Gratis zu beziehen durch **Institut Dr. R. Weise & Co., Hamburg 1 L. 8.**

Kirchennachrichten

für den 21. Sonntag nach Trinitatis, den 5. November 1911, und die folgenden Wochentage.

Evangelisch-lutherische Landeskirche.

[illegible] Vorm.: Apostelg. 24, 10—16. Abends: Luk. 10, 38—42.

[illegible] und Zeuginkirche. Vorm. 1/2 9 Uhr hält Oberpfarrer Dr. Friedrich Predigt und darauf Kommunion. Vorm. 1/2 10 Uhr: Oberpfarrer Dr. Friedrich. Mittags 1/2 12 Uhr: Pastor Dr. Zweynert. Abends 6 Uhr: Pastor Roth. Donnerstag (4. November) vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst aus Anlaß der feierlichen Eröffnung des Landtags: Oberpfarrer D. Dibelius.

Kreuzkirche. Vorm. 1/2 9 Uhr hält Pastor Dr. Geyer Predigt, darauf am Altar Kommunion. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Dr. Schüttes. Nach dem Gottesdienst hält Pastor Dr. Zänker in der Nebenkapelle Kommunion. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Sup. Dr. Kölpsch. Abends 7 Uhr: Pastor Dr. Zweynert. Montag abends 8 Uhr hält Pastor Dr. Kölpsch in der Kirche Unterredung. Mittwoch abends 8 Uhr im Gemeindesaal An der Kreuzkirche 7 Bibelstunde: Pastor Dr. Zweynert. Donnerstag vorm. 10 Uhr Sup. Dr. Kölpsch am Altar Kommunion. Freitag abends 7 Uhr im Gemeindesaal An der Kreuzkirche 7 ref. Jugd. theol. Abr. Sonnabend (11. November) nachm. 4 Uhr Beichte.

Frauenkirche. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Richter. Nach der Predigt Kommunion: Pastor Richter. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schulze. Nachm. 1/2 3 Uhr Taufen: Pastor Schulze. Nachm. 3 Uhr Gottesdienst für Schwerhörige im Gemeindesaal Marienstraße 4, 1.: Pastor Schulze. Abends 6 Uhr Gottesdienst für das Werk des Evangelisch-Lutherischen Gotteskasten im Königreich Sachsen: Pastor Preiß. Beim Ausgang Kollekte für den Zweck des Gotteskastens. Mittwoch (8. November) abends 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindesaal Marienstraße 4, 1. Pastor Schulze. Donnerstag (9. November) abends 8 Uhr Bibelstunde.

Dreikönigskirche. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Blüher, nach der Predigt Abendmahl: Derselbe. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Unger. Abends 6 Uhr Predigt und Abendmahl: Pastor Tischer. Kirchenvorstand nachm. 1/2 3 Uhr: Pastor Tischer. Montag (6. November) abends 8 Uhr Bibelstunde: Pastor Tz. Göllnitz. Donnerstag (9. November) abend 8 Uhr in der Kirche (Eingang Türe 7, Stadt) Bibelstunde: Pastor Unger.

Garnisonkirche. Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Diakonissenvater Barchewitz.

Auferstehungskirche. Vorm. 1/2 9 Uhr Kommunion: Pastor Schmiedel. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Schmiedel. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmiedel. Nachm. 2 Uhr Taufen: Pastor Gilbert. Abends 6 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts: Pastor Gilbert. Taufen Kommunion. Kollekte für die Konfirmandenfortbildungsanstalt. Mittwoch abends 7 Uhr Bibelstunde: Pastor Gilbert. Donnerstag abends 6 Uhr und 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung: Pastor Gilbert.

Matthäuskirche. Vorm. 1/2 9 Uhr Abendmahl: Pastor Seydlitz-Herrnhuter. Vorm. 1/2 10 Uhr: Amtshilfspfarrer Seydlitz. Abends 6 Uhr: Pastor Lic. theol. Meusel. Montag: Pastor Lic. theol. Meusel. Donnerstag (9. November) abends 8 Uhr im Pfarrhause Bibelstunde: Pastor Lic. theol. Meusel.

Johanneskirche. Vorm. 1/2 9 Uhr Abendmahl: Pastor Dr. Kühn. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Bundesmann. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Uebigau. Nachm. 2 Uhr Taufen: Pastor Siegert. Abends 6 Uhr: Pastor Wensling. Donnerstag abends 1/2 7 Uhr im Pfarrhause Pestalozzistraße 7, Erbgericht, Bibelstunde: Pastor Dr. Kühn. — Christliche Gemeinschaftskirche, Elisabethstraße. Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Pastor Roth.

Martin-Luther-Kirche. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Ihle; im Anschluß Abendmahl: Derselbe. Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst (Abteilung B): Pastor Robbe. Abends 6 Uhr: Pastor Troeltsch; im Anschluß Abendmahl für die Ostern 1911 Konfirmierten, deren Angehörige und sonstige Gemeindeglieder: Derselbe. Nachm. 1/3 3 Uhr Taufen: Pastor Robbe. Dienstag abends 8 Uhr im Gemeindesaale Martin-Luther-Platz 5 Bibelstunde. Biblischer Vortrag: Pastor Robbe. Sonnabend abends 6 Uhr Beichte.

St.-Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Pastor Wolf. Vorm. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe. Abends 6 Uhr: Pastor Gurbergen. Donnerstag abends 8 Uhr musikalische Andacht. Kindertaufen und Kinderbegräbnisse: Pastor Wolf.

St.-Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Pastor Lic. theol. Blabe. Vorm. 1/2 11 Uhr Abendmahl: Pastor Lic. theol. Blabe. Abends 6 Uhr Predigt: Pastor Seydel. Im Anschluß daran Abendmahl: Pastor Seydel.

Jakobikirche. Vorm. 9 Uhr Abendmahl: Pastor Seibig. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Seibig. Nachm. 1 Uhr Kindertaufen: Pastor Lic. Dr. Kühn. Abends 6 Uhr Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmandenunterricht: Pastor Lic. Dr. Kühn. Dazu sind insonderheit die Konfirmanden und ihre Angehörigen eingeladen. Hierauf Abendmahl: Pastor Lic. Dr. Kühn. Die biblische Besprechung fällt in dieser Woche aus.

Trinitatiskirche. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Müller. Hierauf Abendmahl: Derselbe. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Missionar Jansa aus Indiana (Kafra, Deutsch-Ostafrika). Abends 6 Uhr Missionsstunde: Missionar Jansa. — Kollekte für den Sächsischen Hauptmissionsverein. — Montag abends 8 Uhr Missionsvortrag im kleinen Konfirmandensaale des Pfarrhauses (Eingang Blasewitzer Straße): Missionar Jansa. Mittwoch abends 8 Uhr im Trinitatispfarrhause Bibelstunde: Pfarrer D. Blanckmeister. — Lukaskirche. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Cohmann. Hierauf anschließend Abendmahl: Derselbe. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Seydel. Abends 6 Uhr: Pastor Troeltsch. Mittwoch abends 6 Uhr Bibelstunde in der Kirche: Pfarrer Kehler. Donnerstag vorm. 10 Uhr monatliche Wochenkommunion: Pastor Seydel.

Auferstehungskirche in Vorstadt Plauen. Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Pastor Schmidt. Hierauf Abendmahl: Derselbe. Vorm. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Reuter. Nachm. 2 Uhr Taufen: Derselbe. Nachm. 1/3 3 Uhr Unterredung mit den Konfirmierten: Pastor Reuter. Abends 6 Uhr Missionsgottesdienst: Pfarrer Steinbach. Wochenamt: Pastor Schmidt und Pastor Reuter. Mittwoch abends 1/2 8 Uhr Bibelstunde in der Brauthalle: Pfarrer Steinbach.

Heilige-Geist-Kirche in Blasewitz. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Beutschner. Hierauf Abendmahl: Derselbe. Abends 6 Uhr: Pfarrer Leonhardt. Mittwoch abends 8 Uhr im Konfirmandensaale des Pfarrhauses Bibelstunde: Pfarrer Leonhardt.

Erlöserkirche in Bühlau. Vorm. 9 Uhr Predigt: Pfarrer emer. Schubert. Nachm. 4 Uhr Beichte und Kommunion: Pfarrer Jacob.

Kirche in Weißer Hirsch, Kirchweitsch. Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Ludwig.

Kirche in Loschwitz. Vorm. 9 Uhr Predigt: Pastor Bellmann. Vorm. 11 Uhr Gustav-Adolf-Festkindergottesdienst: Pfarrer Thonig. Donnerstag vorm. 10 Uhr Abendmahl: Derselbe.

Reformierte Kirche. Vorm. 1/2 10 Uhr: Pastor Dr. Kaulisch.

Andere Kirchen und Religionsgemeinden.

Deutsch-katholische (freireligiöse) Gemeinde. In der Halle Pestalozzistr. 2 vorm. 10 Uhr Erbauungsstunde mit religiösem Vortrag: Prediger J. Kreitmeyer.

Russische Kirche. Sonnabend abends 6 Uhr Gottesdienst. Sonntag vorm. 1/2 11 Uhr Liturgie.

Evangelische (herrnhutische) Brüdergemeine. Nachm. 1/4 4 Uhr in der Reformierten Kirche Predigt: Prediger Peyer.

Kapelle der lepar. evangel.-lutherischen St.-Trinitatis-Gemeinde, Klemstr. 41. Vorm. 9 Uhr Predigt: Pastor Hanewinckel. Abends 6 Uhr Predigt und Kommunion: Derselbe. Donnerstag abends 8 Uhr Katechismusgottesdienst.

Evangelische Gemeinschaft, Jünsskirche, Neue Gasse 8. Vorm. 9 Uhr Predigt. Vorm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 1/2 3 Uhr Missionsfest. Abends 6 Uhr Jünglings- und Junofrauenverein. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Pred. Schaffner. — Versammlungssaal Löbauer Str. 40. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Predigt: Prediger O. Schaffner. — Versammlungssaal in Vorstadt Cotta, Gottbander Str. 3. Mittags 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst. Abends 1/2 9 Uhr Predigt. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Prediger O. Schaffner. — Kirche Katharinenstr. 17. Vorm. 9 Uhr Predigt. Vorm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 3 Uhr Jahresfest des Jünglings- und Junofrauenvereins. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Prediger G. Schuler. — Versammlungssaal Leisnitzer Str. 3. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. — Friedenskirche in Bühlau, Königs-Albert-Allee 3. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Vorm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde. Freitag abends 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung: Pred. G. Schuler.

Katholisch-Apostolische Gemeinde. Kirche Fröbelstraße 12. Früh 6 Uhr Gottesdienst; vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst; nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; nachm. 5 Uhr Abendgottesdienst. — Kapelle Görlitzer Str. 35. Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst; nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; nachm. 5 Uhr Abendgottesdienst. — Kapelle Striesener Str. 13. Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst; nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; nachm. 5 Uhr Abendgottesdienst.

Neuapostolische Gemeinde, Dresden-N., Böhmische Str. Nr. 37. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gemeindedienst. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Gemeindedienst.

Adventgemeinde, Terrassenstr. 12. Jeden Sonntag und Donnerstag abends 1/2 9 Uhr öffentliche Vorträge. Sonnabends vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Synagoge. Heute Freitag 4 Uhr 45 Min. mit Ansprache: Rabbiner Dr. Winter. Sonnabend vorm. 9 Uhr: nachm. 3 Uhr Jugendgottesdienst: nachm. 4 Uhr und 5 Uhr 20 Min. Wochentage früh 7 Uhr 30 Min.: nachm. 4 Uhr 30 Min.

Mutter und Kinder

kennen die Vorzüge von Palmin (Pflanzenfett) u. Palmona (Pflanzen-Butter-Margarine) als Speisefett und als Brotaufstrich. Diese Produkte sind von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (kein Aufstoßen, kein Sodbrennen!), sehr preiswert und gänzlich frei von tierischen Fetten. Man vermeide die zahlreichen Nachahmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen Beweis für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.

H. Schlinck & Cie. A.-G.

NB. Palmin jetzt auch „weich" (schmalzähnlich) zu haben.

Damen-Hüte, elegante Neuheiten zu billigsten Preisen. Umarbeitung verjähr. Hüte. Putzgeschäft Hultzsch, Oschatzer Str. 10.

Keine Teuerung, trotzdem Ermäßigung. Ich liefere Photographie-Postkarten 1 Dtzd. 1 Mk. 75 Pf., sowie Kl. u. Aufnahmen in jed. Preislage. Da abends bei Kunstlicht, ist das Atelier bis 8 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr geöffnet. Photo-Anstalt B. Berfeld, Eilenstr. 73. Nähe Bahnhofplatz. 6318

Lötapparat (Benzin-Gebläse) 06188 für jedermann zu gebrauch., lötet alle Metallgegenstände ohne Lötwasser, ohne Harz u. Salmiak. Kein Spielzeug, wirklich brauchbarer Apparat. Preis Mk 2.50 und Porto, gegen Nachnahme. Mit Gebrauchsanweisung. Grosser Illustrierter Katalog umsonst und portofrei. Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus E. von den Steinen & Cie. Wald bei Solingen 155.

Billiges Wild! Hasen mit Schußblättern, gespickt von 2—3 Mk., Rehen 1—1.50, Rücken 90—200, wilde Kaninchen 80—120 Pf., Kochfasanen, hübsch schmeckend, Stück 2 Mk., prima Hafermast-Gänse, Pfund 75—88 Pf., gezeilte Gänse billigst! 3802 Wildhandlung Emil Müller, Obergasse 3 u. Hechtstr. 20.

Ulin [illegible] Haar- u. Bartwuchs [illegible] Flasche 1 Mk. Versand: G. Uhlmann, Dresden, Wettinerstr. 25. 2. 6309

Nur gute wenig getragene Herren- und Damen-Garderobe kaufen Sie zu anerkannt billigsten Preisen nur im I. Dresdner Spezial-Kleider-Magazin Töpferstr. Nr. 1 I. Etage. Kein Laden. Grösste Auswahl neue, erstklassige Herren-Garderobe 91653

95 Pfennig-Tage! Kaufhaus Max Ehmke Blasewitzer Strasse 20, vis-à-vis der Trinitatiskirche.

Ich bringe diesmal überraschende Angebote in sämtlichen Abteilungen. Aus der reichen Auswahl hebe nachstehend einige Artikel hervor. Bitte höflichst, die Fenster-Auslagen eingehend zu beachten. Meine Wirtschafts-Abteilung ist nur in der 1. Etage, Eingang nur durch meinen Laden. 91741

Stangenleinen und Bettdamast volle Bettbreite jetzt Meter 95 Pf.
Weisse u. bunte Barchent-Bettücher jetzt 95 Pf.
Große Schlafdecken jetzt 95 Pf.
Dunter Hemdenbarchent enorm billig jetzt 3 Meter 95 Pf.
Weisser Hemdenbarchent vorzügliche Ware 2 Meter 95 Pf.
Blusen-Velours in modernen Streifen jetzt 3 Meter 95 Pf.
Rock-Velours jetzt 3 Meter 95 Pf.
Hemdentuche Renforcés, Linons jetzt 3 Meter 95 Pf.
Inletts, Bettbreite Meter Inletts, Kissenbreite, 1 1/2 Mtr 95 Pf.
Sweaters Wolle glatt, jetzt Stück 95 Pf.
Angeraubte Unterzüge jetzt Stück 48, 35, 25 Pf.

Rodelmützen jetzt 95 Pf.
Plaidtücher jetzt 95 Pf.
Grosse Tischdecken in Filztuch Stück 95 Pf.
Handtücher weiß u. grau, 1/4 Dtzd. 95 Pf.
Grosse Wischtücher 1/2 Dutzend 95 Pf.
Weiße Jacquard-Tischtücher jetzt Stück 95 Pf.
Marine-Cheviot breite Ware, Meter 95 Pf.
Blusenstoffe und Kinderschotten in neuesten Dessins jetzt Meter 95 Pf.
Rocklüster breite Ware jetzt 2 Meter 95 Pf.
Linoleum-Läufer jetzt Meter 95 Pf.
Grosse Scheuertücher 1/2 Dutzend 95 Pf.
Gardinen, weiß und creme Serie I 3 Meter, Serie II 2 2/3, Serie III 3 2 95 Pf.
Möbel-Kattune jetzt 2 2/3 Meter 95 Pf.
Kleiderröcke Stück 95 Pf.
Rodelschals Breite wollne Kopfschals 95 Pf.

Herren-Normalhosen Herren-Futterhosen jetzt Stück 95 Pf.
Barchenthemden f. Herren u. Damen Stück 95 Pf.
Damen-Achselschlusshemden jetzt 95 Pf.
Frottier-Badetücher 95 Pf.
Wirtschaftsschürzen jetzt 95 Pf.
2 Stück Tändelschürzen jetzt 95 Pf.
Damen-Blusenschürzen jetzt 95 Pf.
Normal u. Futter-Unter-Taillen m. u. ohne Arm 95 Pf.
Damen-Beinkleider, Kniefassion u. lange Fassion m. Stickereibolant jetzt 95 Pf.
Vorgez. Nähmaschinendecken Stück 95 Pf.
Eleg. Kissenbezüge in grau Leinen 95 Pf.
Vorgez. Wandschoner Servierfischdecken Tischläufer, Milleux jetzt Stück 95 Pf.
2 Bettanschen und 2 Nachttischdeckchen zusammen jetzt 95 Pf.
Eleg. Waschtischgarnituren 95 Pf.
(Topflappentasche, Lampenputztasche, Leitungsschoner zusammen 95 Pf.

Velourblusen 95 Pf.
Astrachan-Häubchen mit hübscher Garnierung jetzt 95 Pf.
Graue Krimmer-Boas und Muffe Stück 95 Pf.
Pelzboas für Kinder jetzt 95 Pf.
Moderne Sporthüte mit Samtkopf, groß Fasson, Stück jetzt 1.95
Moderne Blusen- und Jackett-Kragen jetzt Stück 95 Pf.
Aeroplan-Schleifen jetzt Stück 95 Pf.
Seidenband, 11 cm br., in vielen Farben, jetzt 5 Meter 95 Pf.
Jabots in Tüll und Batist 95 Pf.
Moderne Kinderkragen und Garnituren 95 Pf.
Samt- und Seidengummi-Gürtel, letzte Neuheiten, jetzt Stück 95 Pf.
Tüll- u. Spitzenstoffe, jetzt Meter 95 Pf.
Enorm billig! 1 Posten Spitzen-Einsätze, Serie I jetzt 5 Mtr. 95 Pf., Serie II jetzt 8 Mtr. 95 Pf., Serie III jetzt 12 Mtr. 95 Pf.
Kleiderbesätze, Serie I 10 Meter 95 Pf., Serie II 6 Meter 95 Pf.

Weisse Batist-Stickerei Kupon = 4 1/2 Meter 75 und 95 Pf.
Grosse Auto-Schals mit Hohlsaum in modernen Farben jetzt 95 Pf.
Ballschals mit Blumenkante jetzt 95 Pf.
Lampen-Perlfransen in versch. Farben 1 1/2 Meter 95 Pf.
Warme Pantoffeln mit u. ohne Spalsohlen Paar 95 Pf.
Warme, gefütterte Kinderschuhe mit und ohne Ledersohlen Paar 95 Pf.
Korsetts, gutsitzend, m. Spiralfedern od. Strumpfhaltern jetzt 95 Pf.
Echt engl. Kamelhaar-Socken das Beste für empfindliche Füße jetzt Paar 95 Pf.
Kinderleibchen für jedes Alter 95 Pf.
Weisse durchbrochene Ballhandschuhe mit Fingern jetzt 95 Pf.
1 Lockentoupet mit Seidenband jetzt 95 Pf.

Elegante Likörservice mit Tablett 95 Pf.
Moderne Tafel-Aufsätze jetzt 95 Pf.
Vernickelte Menagen 95 Pf.
Eleg. Rahmservice 95 Pf.
Obstmesserständer mit 6 Messern, jetzt 95 Pf.
Moderne Korridorlampen ob. Leuchter mit Messingfuß jetzt 95 Pf.
Moderne Bilder mit neuest Rahmen „Ölkartonmalerei" 95 Pf.
Aluminium! Waschemeßkäpfe, 18 cm, Milchkocher, 16, Kasserollen m. Stiel, Schüsseln, 28 cm 95 Pf.
Etagenum. 6 Küche. 95 Pf. Handtuchhalter 95 Pf. Quirlgarnitur mit Nudelrolle, Hartholz 95 Pf.
Kaffeemühlen jetzt 95 Pf.
Rosshaarbesen gem., mit Stiel, jetzt 95 Pf.
Spülbürstenbretter mit 6 Bürsten 95 Pf.
Spiritus-Gaskocher 2flammig 95 Pf.
Küchengarnituren 22teilig, enorm billig jetzt 7.50, 5.25, 4.95

Extrapreise während der 95-Pf.-Tage in den Abteilungen für Putz, Blusen, Kostümröcke, Kinderkleidchen, Golfjacken, Kinder- und Damen-Paletots und Knaben-Pyjacks.

Mühlberg Mühlbergs Louisianatuch, unvergleichlich schöne, leinenartige Appretur, blütenweißes Aussehen, auch nach der Wäsche, leichte Behandlung bei Verarbeitung u. Wäsche. Stets gleich billig. Preis. 10 m-St., 85 cm br., 6.25, 15 m-St., 85 cm br., 9.—, 12 1/2 m-St., 130 cm br., 13.50 Herm. Mühlberg, Königl. u. Fürstl. Hoflief. Waltstr. Weberg. Schreiberstr. Mühlberg

Ohrschutztrommel „Noris". Diese Erfindung ist nur bei Hugo Löffler, Inh. Handl., Bettinerplatz 9, erhältlich. Ich warne vor Nachahmung. Erfinder Leonhard Winkler, Nürnberg. Viele Dankschreiben. Eisele in J. Habe das Telephongespräch nie gehört und jetzt verstehe ich alles sehr genau. A. in G. Konnte 14 Tg. danach leichter hören.

Totalausverkauf in herrschaftl. wenig getrag., sowie neuen Herren-Ulster und Paletots von 9 Mark an, Anzüge von 8.50 Mark an, Winterjoppen, Palerinen, einzelne Hosen von 1.50 Mark an. Schuhwaren spottbillig 5 Rosenstraße 5.

Echte Landjäger per 100 Stück Mk. 12.— frko. (Amtl. Trichinen-Schau.) Württbg. Wurst- u. Fleischwaren-Fabrik Biberach/Rib. Württemberg.

10 pa. Schweine werden heute Freitag und Sonnabend verpfundet. Bester Speck 65 Pf., Bauch 70 Pf., Kamm u. Rente 80 Pf., ff. hausschlachtene Wurst 90 Pf. Fürbereitstr. 23, Schweineschlächt. Früher Louisenstr. 53.

Hygienische Frauenartikel Spritzapparate, alle Sorten Spülkannen, Monatsgürtel, Leibbinden, Urinale, Vorlegebinden. Auskunft gratis. 10 % Rabatt. Frau Heusinger, 37 Am See 37, 9 Erster Laden vom Dippoldiswalder Platz. Genau auf Name und Hausnummer achten.

Handschuhe für Herbst und Winter

:: Spezial-Angebot preiswerter Fabrikate! :: Enorme Auswahl gediegener Qualitäten in allen Preislagen! ::

Damen-Glacé, farbig, schwarz und weiss . . . Paar Mk **1.45**
Damen-Glacé, farbig, schwarz und weiss, hochelegant . . . Paar Mk. **1.95**
Damen-Waschleder, farbig, weiss und gelb, enorm billig . . . Paar Mk. **1.90**
Damen-Waschleder, farbig, weiss und gelb, Ia Qualität . . . Paar Mk. **3.50** u. **2.75**
Damen-Ringwoods, hübsche Dessins . . . schon von **35** Pf. an.
Damen-Trikots mit 2 Druckknöpfen, schöne Farben . . . schon von **50** Pf. an.
Damen-Trikots, hochelegant, warm gefüttert . . . Paar Mk. **1.00**
Damen-Trikots in gelber Modefarbe, mit 2 Druckknöpfen . . . Paar **75** Pf.
Damen-Mocha, imitiert, für Halbärmel, „Marke Arabia" . . . Paar Mk. **1.75**
Damen-Trikots, Seide durchgefüttert . . . Paar nur Mk. **1.50**

Herren-Glacé, farbig, weiss und schwarz, sehr dauerhaft . . . Paar Mk. **2.00**
Herren-Glacé, ganz gesteppt, farbig, hochelegant . . . Paar Mk. **2.50**
Herren-Nappa, durchgefärbt, unverwüstlich . . . Paar Mk. **3.00**
Herren-Glacé, warm gefüttert, gute Qualität . . . Paar Mk. **2.00**
Herren-Glacé mit Futter, hochelegant . . . Paar Mk. **2.50**
Herren-Waschleder, Modefarbe, warm und dauerhaft . . . Paar Mk. **3.00**
Herren-Trikots, 1 Druckknopf, grau und braun . . . Paar **75** Pf.
Herren-Trikots, 1 Druckknopf, Ia Qualität, sehr preiswert! . . . Paar Mk. **1.00**
Herren-Ringwoods, warm, gestrickt, weiss und farbig . . . Paar Mk. **1.00**
Herren-Trikots, durchweg gefüttert, 1 Druckknopf . . . Paar Mk. **1.00**

Wilsdruffer Strasse 10.

Buchold & Co.

:: Grösstes Handschuh-Spezialhaus am Platze.

Ich habe in letzter Zeit
grosse Mengen Schuhwaren
sehr günstig erworben, deshalb mache, um Raum und Geld zu schaffen, folgendes
einzig dastehendes

Schuhangebot:

Kein Laden — keine teure Ladenmiete!

Ein Posten gute, elег. **Boxleder-Damenstiefel** nur **4.90**	Ein Posten hochfeine **im. Chevreau-Damenstiefel** nur **5.95** gr. Oesen, seid. Bänder	Ein Posten hocheleg. **braune Damenstiefel** nur **6.25**
Ein Posten sehr schöne **Damen-Spangenschuhe** guter Hausschuh nur **2.10**	Ein Posten sehr gute **Damen-Lederhausschuhe** nur **2.25**	Ein Posten starke wichslederne **Herrenstiefel** nur **3.55**
Ein Posten sehr solide **Boxleder-Herrenstiefel** nur **5.75**	Ein Posten hochfeine **Goodyear-Welt-Herrenstiefel** nur **7.40**	Ein Posten wichslederne sehr gute **Schulstiefel** 25/26 27/30 31/35 **2.45 2.90 3.35**
Ein Posten sehr gute **Boxleder-Schulstiefel** 27/30 31/35 **3.25 3.75 4.25**	Ein Posten imit. **Kamelhaar-Stiefel** Kinder von **0.70** an Damen **1.65** Herren **1.95**	Ein Posten gefütterte **Kinderstiefelchen** nur **1.35**

1 sehr grosser Posten
hochfeine erstklassige modernste
Damenschnürstiefeln
im Werte von Mk. 10.00 bis 16.50
jedes Paar nur Mk. **7.75**

und noch viele andere Artikel.

Wichtig für Händler!

Ferner empfehle sehr preiswert:
Filzpantoffeln, Filzschuhe, Filzstiefeln,
auch mit Besatz, gefütterte **Lederschuhwaren** usw.

Etagengeschäft: Wettinerstrasse 7, I.
schrägüber dem „Tivoli". 91672

Ich biete nur erstklassige Fabrikate zu billigen Preisen.

Bett-Inletts
Stoffe sowie fertig genähte Inletts.

Bettzeuge
weiß und bunt.

Fertige Bett-Bezüge.

Bett-Federn
Garantie für größte Reinheit.
Pfund von 1.80 an bis 8.— Mark.

Metall-Bettstellen
für Erwachsene und Kinder.

Besichtigung meiner ständigen Ausstellung im III. Stockwerk erbeten.

Robert
Bernhardt
Postplatz.

91625

Christbaum-Schmuck. Grosser Verdienst!!
Prachtkatalog mit über 300 Abbildungen und Angabe der Wiederverkaufspreise gratis und franko.
Besondere Abteilungen für **Schaufenster-Dekoration.**
Fedor Müller, Dresden, c9022
Christbaumschmuckfabrik, Große Brüdergasse 18, I.

E. PASCHKY

Pillnitzer Str. 14.	Tel. 3102.	Rosenstraße 43.	Tel. 1785.
Alaunstraße 4.	„ 2257.	Hechtstraße 27.	„ 4596.
Bismarckplatz 13.	„ 4162.	Torgauer Str. 10.	„ 1589.
Zöllnerstraße 12.	„ 2806.	Trompeterstraße 5.	„ 2967.
Bienerstraße 11.	Tel. 4871.	Kesselsdorfer St. 18.	Tel. 4114.
Werthaer Str. 14.	„ 4060.	Kontore, Lagerräume, Versand:	
Pfotenhauerstr. 84.	„ 3970.	Wölfnitzstrasse Nr. 1.	
Wettinerstraße 17.	„ 1635.	Telephon 1634.	

Gestern direkt aus See eingetroffen:

Wegen aufgehobenen Stadtzolles jedes Kilo jetzt 4 Pf. billiger!

Schellfisch, „Helgol." in f. Portionsfischen	Pfund	**20** Pf.
Goldbarsch ohne Köpfe, nur eztrafettes Fleisch	Pfund	**22** Pf.
Seelachs ohne Kopf, in hochfeinen, derben Fischen	Pfund	**22** Pf.
Kabeljau, „Helgol.", hochfeine 2- bis 3-Pfünder	Pfund	**25** Pf.

Ausführlich gedruckte Kochrezepte gratis.

Neue russ. Kronsardinen für auswärts die Postdose, etwa 120 Fische . . **150** Pf.
bei 5 Dosen a **145** Pf., 10 Dosen a **140** Pf., 25 Dosen a **135** Pf.
Neue Ia Rollheringe (sogen. Berliner Rollmöpse) . . Postdose **190** Pf.
5 Dosen a **185** Pf., 10 Dosen a **180** Pf., 25 Dosen a **175** Pf.
Neue Ia Gewürzheringe, delikate zarte, Postdose **190** Pf.
5 Dosen a **185** Pf., 10 Dosen a **180** Pf., 25 Dosen a **175** Pf.
Neue grätenlose Delikatessheringe extra fein, in Weinsauce . . . . . Postdose **220** Pf.
Bei größerer Entnahme entsprechend billiger!

Feinste Ostseemarinaden
Ia echte Ostseedelikatess-Fettheringe ohne Gräten in diversen Saucen, ½ Dose **60** Pf., 1/1 Dose **100** Pf.
Ia Ostseedelikatess-Bratheringe 1 Pfd-Dose **60** Pf.
Ia Forellenhering in Weingelee Dose **60** Pf.
Forellenhering in Tomatensauce Dose **60** Pf.
Feinster Appetitsild Dose **60** Pf. 91641

Versand prompt gegen Nachnahme.

Auf Abzahlung

Paletot und Ulster
Serie I Anzahlung **4—5** M.
„ II „ **6—8** M.
„ III „ **9—12** M.
Damen-Paletots von **5 Mk.** Anzahlung an.

Anzüge!
Serie I Anzahlung **3—5** M.
„ II „ **6—8** M.
„ III „ **9—12** M.
„ IV „ **12—16** M.
Damen-Röcke u. Blusen von **3 Mk.** Anzahlung an

Neu eröffnet!
Möbel- und Warenhaus „Merkur"
28, I. Scheffelstrasse 28, I.
91746

Zur bill. Einkaufsquelle für neu getragener herrschaftlicher Herren- u. Damengarderobe u. gut. Schuhen nur Röhrhofgasse 6, 1., nächst der Annenstr.

Wohlbekömmliche, lieblich schmeckende **Natur-Rotweine:**
Montagnac Fl. **88** Pf.
St. Laurent Fl. **90** Pf.
45 % überdies 13 Fl. f. **12** M
Karl Bohmann, Victoriastr. 26.

Händler und Hausierer kaufen Schuhcreme, Lederfett, Metallputz usw. am vorteilhaftesten Wittenberger Str. 64, 1. Etage links. c9040

Schweinefleisch 65—75 Pf., Speck, Schmer 70 Pf., Rauchfleisch 85 Pf., Pökelfleisch 75—80 Pf., hausschlachtene Wurst 80 Pf., Wurstfett 60 Pf. (n6001
Gasthof grüner Baum, Tharandter Straße 19.

Moderne Pelzwaren
nur eigener Anfertigung in jeder Art und Preislage.

Anton Hausmann
Kürschnermeister [8396
Scheffelstraße 15
I. Etage. Teleph. 9800.
Kein Laden, nur I. Etage, daher billigste Preise!
Umarbeitungen. Reparaturen.

Monatsgarderobe!

Herren, welche Wert auf elegante, herrschaftliche, getragene Garderobe legen, finden c4790
Neue Gasse 21
in der **Bekleidungshalle**

Ulster und **Paletots**	von **3.00** Mk. an.	
Anzüge	von **6.00** Mk. an.	
Hosen und **Jacketts**	von **2.00** Mk. an.	
Westen	von **50** Pf. an.	
Kinder-Anzüge	von **2.50** Mk. an.	

Große Auswahl in **Normal-Wäsche,** sowie **neue** und **getragene Schuhe.**

Nur Neue Gasse 21.
Kunden von außerhalb erhalten bis 1 Mk. Vergütung

Total-Ausverkauf
Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe zu enorm billigen Preisen
Anzüge:

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Mk. 10.—	Mk. 12.—	Mk. 15.—	Mk. 18.—

ferner zu jedem annehmbaren Preise **Paletots, Ulster, Jacketts,** 17708 **Westen, Joppen, Hosen** u., solange Vorrat reicht.
20, 1. Et. Wettinerstr. 20, 1. Et.

Warzen
Leberflecke und andere Hautwucherungen beseitigt man schnell und sicher mit Warzenpaste **Trichlorin.** Preis 60 Pf., mit genauer Gebrauchsanweisung gegen Einsendung von 80 Pf. franko. C8476129
Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Guten c587
Pfefferkuchenbruch
a Pfd. 45 Pf.
Filiale von Gottlieb Hubrick, Schloßstraße, Ecke Taschenberg.

Kartoffelverkauf.
Gute Speisekartoffeln, a Zentner 4.10 Mk. frei Keller Dresden, liefert Bischelle, Wildberg, Post Coffebande, (ek1098

Harnröhrenleidende
wenden sich sofort an Apotheker **Kaßbach,** Zaborze X, O.-S. Broschüre kostenlos, ohne jede Verpflichtung portofrei in verschlossen. Kuvert ohne Aufdruck. 35560

---

7 7

Für Herren
die sich elegant und modern kleiden wollen, :: bietet sich die größte Gelegenheit im ::
„Kaufhaus Germania"
7 Frauenstrasse 7. Ersatz für
Mass-Ulster und -Paletots
ein- und zweireihig, in moderner Verarbeitung
Mk. **11.00, 13.50, 17.00, 22.00, 26.50 28.00** Mk. u.
Mass-Anzüge, ein- und zweireihig, schick verarbeitet, Mk. 9.00, 12.00, 15.50, 21.00, 25.00, 27.50 usw.

Stoff- und **Arbeitshosen**	von Mk. **1.50** an.
Winter-Joppen	von Mk. **3.50** an.
Pelerinen	von Mk. **3.00** an.
Schlafröcke	von Mk. **9.00** bis **80.00**

Knaben-Anzüge, Pyjacks usw. spottbillig.

„Kaufhaus Germania"
7 Frauenstrasse 7,
1/4 Minute vom Neumarkt. 5810

7 **Kunden von auswärts erhalten bis 1 Mk. Fahrtvergütung.** 7

Die Weisse Woche

91692

Reichlich kaufen
heisst
reichlich sparen.

bringt in der Zeit **bis 8. November** grosse Posten Wäschestoffe, Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Hauswäsche, Frottierwäsche, Gardinen, Blusen, Kleider etc. etc.

zu enorm billigen Preisen.

Georgplatz **Robert Böhme jr.**

„Chasalla"-Normal-Gummischuhe.
Bestes Fabrikat „Metzeler".

Kinderfüßchen bedürfen besonderer Pflege; deshalb sollte auch die Jugend nur „Chasalla"-Stiefel tragen.

WELTAUSSTELLUNG FUER HYGIENE DRESDEN 1911:

GOLDENE MEDAILLE

‚Chasalla'

Auch auf allen früher beschickten Ausstellungen preisgekrönt.
Viele In- u. Auslands-Patente.

Schuhgesellschaft m. b. H.,
Dresden-A.,
Prager Straße 21, Ecke Struvestr.
Telephon 10 776.

Gleiche Geschäfte:

Aachen	Bremen	Darmstadt	Frankfurt	Mainz
Berlin W. 8	Breslau	Dortmund	Hamburg	Meiningen
Berlin C. 2	Budapest	Dresden	Hannover	München
Berlin W. 50	Cassel	Duisburg	Hildesheim	Stettin
Berlin W. 35	Celle	Düsseldorf	Kiel	Wien I
Braunschw.	Danzig	Essen a. R.	Köln a. Rh.	Wien VI

Chasalla-Niederlagen in mehreren 100 Orten.

91712

„Chasalla"-Normal-Gummischuhe.
Bestes Fabrikat „Metzeler".

Kinderfüßchen bedürfen besonderer Pflege; deshalb sollte auch die Jugend nur „Chasalla"-Stiefel tragen.

WELTAUSSTELLUNG FUER HYGIENE DRESDEN 1911:

GOLDENE MEDAILLE

‚Chasalla'

Auch auf allen früher beschickten Ausstellungen preisgekrönt.
Viele In- u. Auslands-Patente.

Schuhgesellschaft m. b. H.,
Dresden-A.,
Prager Straße 21, Ecke Struvestr.
Telephon 10 776.

Gleiche Geschäfte:

Aachen	Bremen	Darmstadt	Frankfurt	Mainz
Berlin W. 8	Breslau	Dortmund	Hamburg	Meiningen
Berlin C. 2	Budapest	Dresden	Hannover	München
Berlin W. 50	Cassel	Duisburg	Hildesheim	Stettin
Berlin W. 35	Celle	Düsseldorf	Kiel	Wien I
Braunschw.	Danzig	Essen a. R.	Köln a. Rh.	Wien VI

Chasalla-Niederlagen in mehreren 100 Orten.

91712

Warnung!

Machen Sie Ihre Kleidungsstücke nur hell, wo Sie am billigsten u. gut bedient werden. Wollen Sie für die Hälfte des Preises neuwertige und neu gefertigte Herren-, Damen- und Kindergarderobe kaufen, so müssen Sie Gr. Brüdergasse 16, 3. Ihren Bedarf decken. 91454

Herren-Anzüge von 8 Mk. an,
Rock-Anzüge von 16 Mk. an,
Herren-Paletots von 6 Mk. an,
Herren-Ulster von 18 Mk. an,
Knaben-Anzüge von 3 Mk. an,
Damen-Kostüme von 10 Mk. an,
Damen-Jacketts von 4 Mk. an,
Damen-Blusen von 2 Mk. an,
Damen-Capes von 6 Mk. an,
Damen-Paletots von 8 Mk. an,
Kostüm-Röcke von 3 Mk. an,
Schuhwaren in pr. Breite usw. von 5.50 Mk. an,
Kinderschuhe von 3.50 Mk. an,
u. 100 fast Pelzstolas in verschiedenen Preislagen.

ff. Blutwurst,
die s. geschätzt a Pfd. 50 P. 35 Pf. ger. Leberwurst 65 Pf. 91576 Sch'effelstr. 23.

Klapp-Ruhestühle

in reichster Auswahl, neuestes Muster — billigste Preise, direkt in der Fabrik Dresd.-Löbtau, Florianstr. Ecke 29, Straßenbahn: Autolinie Nr. 22, Postplatz-Plauen-Dresden. Haltestelle Lehmannstraße. [7000] 15 Geöffnet 8—12 u. 2—6 Uhr.

Ueber 33 Jahre

besteht mein **Waren- und Möbel-Kredithaus** am hiesigen Platze, und viele tausend Kunden sind bei mir in diesem Zeitraume zur vollsten Zufriedenheit bedient worden.

Ich liefere:

Ganze Wohnungs-Einrichtungen schon mit 20 Mk. Anzahlung
Komplette Schlafzimmer . . . . . schon mit 12 Mk. Anzahlung
Komplette Küchen . . . . . schon mit 5 Mk. Anzahlung
Alle Einzel-Möbel . . . . . schon mit 2 Mk. Anzahlung

Abzahlung von 1 Mk. pro Woche an.

Ferner:

Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge, Ulster, Pelerinen
schon mit 3 Mk. Anzahlung.

Damen- und Mädchen-Kostüme, Jacketts, Paletots, Blusen, Röcke, Pelze
schon mit 3 Mk. Anzahlung. 90447

Grosses Lager sämtlicher Manufakturwaren.

Spiegel, Bilder, Uhren, Sprechapparate usw.

Schuhwaren für Herren und Damen.

S. Sachs

Dresden,
Neumarkt 11, 1.

Prager Straße 26

Anzüge Ulster Paletots

verkaufen wir zu staunend billigen Preisen.

Zu jeder Saison bringen wir die neuesten Dessins und elegantesten Passformen und verkaufen diese in

Abteilung I zum Preise von
12.50 14.00 16.00 18.00 22.00 25.00 Mk. usw.

Abteilung II — Monatsgarderobe, wenig getragen oder verliehen gewesen
10.00 12.00 15.00 18.00 20.00 24.00 Mk. usw.

Hosen — vornehme Streifen
4.50 5.00 6.00 7.50 8.00 9.00 12.50 Mk. usw.

Verleihung von Frack- u. Gesellschafts-Anzügen.

Kaufhaus f. Herrengarderobe

G. m. b. H. 3813

Fernspr. 19575. Dresden, Prager Strasse 26. Fernspr. 19575.

Sonnabend bis 10 Uhr geöffnet.

Vogelkäfige

für alle Vogelarten, Ständer, Tischchen, sowie alle Utensilien zur Zucht u. Vogelpflege in denkbar größter Auswahl und billigsten Preisen.

Vogelfutter,

feinste, beste u. frisch. Mischung für alle Vogelarten, sowie sämtliche Bedarfsartikel kauft man am besten nur bei

Max Winkler.
Zoologische Handlung, Gr. Zwingerstr. 4.

Rohrstühle in allen Größen u. Stärken empfiehlt preiswert. Max Scholle, Bautzner Str. 6. ee3171

Kopfwäsche 75 Pf.
m. elektr. Trockenapparat. Martha Richter, Grunaer Str. 18, 2. 90777

Nervöse

Leiden, Schwächezustände, Blutarmut, Verdauungsstörungen werden prompt und dauernd schnell gebessert u. gründlich beseitigt durch die langjährig erprobten Sanitätsrat Dr. Nagel's Nervenpillen. 91644
Sch. 3 Mk., Probesch. 1.50 Mk. Prompter Versand nach auswärts.
Salomonis-Apotheke, Dresden-Altst., Neumarkt 8.

ff. Küchen, 90848
mod. Muster, gr. Auswahl. Anerkannt billige Preise.
Möbel-Kelling,
Gr. Brüdergasse 38, part.—4.

3 chörige Patent-Mundharmonika

Oktav- und Doppel-Oktav-Töne gleichzeitig erzeug. Oktavstimmung kann beliebig ausgeschaltet werden, wodurch **wundervolle Ton-Effekte.** Sehr geeignet für Anfänger, Märsche usw. Kein Musikkundiger würde sich diese Prachtinstrument anschaffen. Gediegene Ausführung in schönem Etui. Ganze Länge 12½ cm. Preis M. 1.60, Porto 20 Pfg., Nachnahme 20 Pfg. extra. Garantie: Geld sofort zurück, wenn nicht gefällt. WEIHNACHTS-KATALOG buntfarbig über Harmonikas, Zithern sowie sämtl. Musikinstrumente, Spielwaren usw. gratis und franko. Husberg & Comp., Neugrenade Nr. 325 (Westf.). 91378

Hammelfleisch 65—70 Pf.,
Schweinefleisch 60—70 Pf.,
Pökelfleisch 75 Pf.
Markthalle Antonsplatz, Stand 14 und 15. [8820]

Bade-Einrichtungen
in unübertroff. Auswahl infolge riesl. Umsatzes ganz bes. preiswert.
Otto Graichen,
Trompeterstr. 15, Jest.-Z.-Poll.

Straußfeder-Tage!
Da ich einen großen Posten Straußfedern aus Südafrika mitgebracht habe bin ich in der Lage, spottb. zu verkaufen 90780
Victoriastrasse 10, I.
Reise nächste Woche ab.

Haut- u. Harnleiden
Wunden, Drüsen, Schwäche, Ausschläge, Blasenl., Beinschäden u., alle Männer- u. Frauenleid. behandl. Wanitz, Gerichtsstraße 61, 1., nahe Carolahaus. Sprechst. 9—4 Uhr, abends 6—8, Sonnt. 9—3. 20jähr. Praxis. Ohne Quecksilber! [n3828

Fabrik Wiesner, Dresd., Wettinerstr. 35, I.
Ut-Heilsalbe
vorzügl. Heilmittel gegen Flechten, Wunden, böse Füße, Entzündungen, 60 Pf. T.: Ol. ess. 50. Myrrh. 1. Ceres. 6. In allen Apoth. [91679

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- und Grossgeschäft.
16 Kleine Plauensche Gasse 16, Ecke Weintigstr.

Beste Speisekartoffeln (Magnum bonum)
10 Pfund **43** Pf.
Zentner rollfreie Sack 4.20 Mk. frei Haus.

Ferner empfehle als billige Lebensmittel:

Spalt-Erbsen	Pfd. 19 Pf.	Makkaronibruch	Pfd. 26 Pf.
Graupen	Pfd. 16 Pf.	Schnitt-Nudeln	Pfd. 28 Pf.
Rangoon-Reis	Pfd. 16 Pf.	Eier-Nudeln	Pfd. 44 Pf.
Große Linsen	Pfd. 20 Pf.	Hafen-Nudeln	Pfd. 26 Pf.
Weiße Bohnen	Pfd. 19 Pf.	Nudelgraupen	Pfd. 26 Pf.
Goldhirse	Pfd. 17 Pf.	ff. Hartgriess-Makkaroni	33 Pf.

Magdeburger Sauerkraut Pfd. 14 Pf., bei 10 Pfd. 13 Pf.
Heringe (treten fällig) 10 Stück 75 Pf., Schock 425 Pf.
Braunschweiger Rotwurst Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd. 58 Pf.
Lengefelder Jervelatwurst Pfund 150 Pf.
Beste kanarische Bananen Pfund 28 Pf., bei 10 Pfund 26 Pf., im Grade Pfund 24 Pf. 91681

Nur kurze Zeit:
Vorzügliche Schwedenhölzer,

10	50	100 Paketen
2.40	11.80	23.50

Knaben- u. Jünglings-Kleidung

für Herbst und Winter.

Jünglings-		Knaben-	
Ulster 1- und 2reihig	15, 20, 26 bis 54 Mk.	Ulster 1- und 2reihig	4.50, 9, 18 bis 36 Mk.
Paletots	16, 22, 28 bis 48 Mk.	Pyjacks	3.75, 7.50, 12 bis 30 Mk.
Norfolk-Anzüge	14, 20, 25 bis 42 Mk.	Falten-Anzüge	7, 14, 20 bis 35 Mk.
Sakko-Anzüge	15, 24, 30 bis 60 Mk.	Blusen-Anzüge	3.25, 6, 10 bis 22 Mk.

Original Kieler Anzüge und Pyjacks

Loden-Joppen	Bozener Mäntel	Loden-Pelerinen
warm gefüttert	aparte Neuheit	wasserdicht
3, 5, 7.50, 12, 15, 18 Mk.	7.50, 9, 12 bis 18 Mk.	3.75, 5.50, 7.50, 14 Mk.

EGER & SOHN

nur König Johannstrasse

91652

Schulhose „Eisenfest“ 8—8 Jahre 2.75 Mk. 9—13 Jahre 3.75 Mk.

Schusterhaus.
Jeden Sonntag
schneidige, ähnliche
Ballmusik
mit Tanzverein.
Anfang 4 Uhr.
Schusterhaus.

Gasthof Briesnitz.
(Spiegelsäle.)
Sonntag den 5. Nov.
feiner Ball.
4—5½ Uhr 60 Pf.
freier Tanz.
12 Stück Tanzkarten 60 M.
6 „ „ 30 „
Ausgabe der Passepartouts für 1912.

„Rabenauer Hof“
Rabenauer Straße 18.
Sonnabend, Sonntag und Montag, den 4., 5. u. 6. November: **Haus-Kirmes**, verbunden mit musikalischer Unterhaltung, wozu wir Ew. nebst lieben Angehörigen höflichst einladen. 18812
Für eine sehr reichhaltige Speisekarte, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und 9. Uhr und Weine ist bestens Sorge getragen.
Hochachtungsvoll
Fritz Schlemeus u. Frau.

Manikure
Werderstr. 41, pt. 12. 91628

Speisezimmer
in Eiche u. Nußb., nur solidegene Ware. Größte Auswahl. Sehr billig. 91487
Möbel-Kelling,
Gr. Brüdergasse 19, part.—4.

Hüte BUCHHOLZ

nur Wettiner 21 Straße

schlagen alles
in Preis, Auswahl und Qualität.

Goldene Medaille.

Elegante Formen	
2.80, 3.50 Mk.	5.00, 6.50 Mk.
4.00, 4.50 Mk.	7.50, 9.00 Mk.
5.00 Mk.	10.00 Mk.
Guter Wollfilz.	Prima Haarfilz.

Ein **Meisterstück** ist jeder **Buchholz-Hut**

Gegr. 1804.

91653

---

12 **Wähler,** Dresden-A. Breite Str. 12

Nur für Herren

welche Wert auf eleg. Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit,
nur Breite Str. zur bill. 12, II.
über den Winzerstuben. F7651

Maßanzüge von Herrschaft. wenig getragen, auch für starke Pers., 8, 12, 16 Mk. usw. Maßanzüge und **Paletots** 6, 10, 15 Mk. usw., große Auswahl in Musteranzügen, Manchester u. Ledernosen u. Winter-Joppen, Gummimäntel u. Wettermäntel, Berufs- u. Werk. v. schwarzen Rock-, Frack- u. Smoking-Anzügen, getrag. Herren-, Damen- u. Kinderschuhe v. 1.50 Mk. an, einzelne Stoffhosen, Jacketts v. 2 Mk. an, Frauen-Garderobe, Federbetten, Westen. — Große Auswahl in Barschen-Anzügen, Ulster und Paletots von 8 Mk. an, Kinder- und Winter-Anzüge v. dess. Stoffresten v. 3.75 Mk. Grosser Gelegenheitskauf in neuen Schuhen für Herren, Burschen u. Kind., letztere schon von 3 Mk. an, sowie Schafpelzjacken sehr preiswert nur bei **Wähler, Dresden,** nur Breite Strasse Nr. 12, II., über den Winzerstuben.

12 Kunden v. auswärts Fahrvergütung. Bei Einkauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger grat. 12

Herren!

Decken Sie Ihren Bedarf nur bei 2754
Ehrlich, Dresden, nur Rampische Straße 7, nächst d. Frauenkirche.

Ich verkaufe keine **neue, billige Konfektionsware**, sondern nur von Herrschaften getragene, nach Maß, sowie teils neue Seide gearbeitete **Garderobe. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der großen Auswahl in Anzügen, Jacketts, Hosen, Westen, Gehrock-, Frack- und Smoking-Anzügen, Paletots, Schuhen, Betten, Wäsche; auch Damen-Garderobe** zu den billigsten Preisen.

Rampische Straße 7, I. Et.

Fahrtvergütung und Zugabe biete ich nicht an, da nur bei Barzahlung aufschlagen muß.

Grosses Lager aller **Musikalien**
(Sammlungen berücksichtigt)
Flügel und Pianinos
Zahlungserleichterung
Grösste Leihanstalt am Platze
Ohne Anzahlung monatlich 3 Mk.
O. A. KLEMM
DRESDEN-A.
Augustusstr. Part., I. u. II. Etage
Telephon 1071.

Postkarten
(4 Stück 1 Mark)
mit eigener Photographie, Dutzd. 1.50, fertige Photographie
Richard Jähnig,
Marienstraße Nr. 18, im Hause Weigel & Sech.
Kabinett,
Dutzend 3 Mk. an.
Visit. Dutzend
1.80

STIEFEL

für Herren u. Damen

Schnür-, Knopf-, Zug- und Schnallenstiefel
≡ 6.50 Mk. ≡
Kinderstiefel bedeutend billiger.
Aeltestes und grösstes Geschäft in dieser Spezialpreislage am Platze.

Oestreichs Schuhhäuser
Wettinerstrasse 28
Markgrafenstr. 25
Freiberger Str. 123
Grunaer, Ecke Circusstr.
Pillnitzer Straße 56.

OESTREICH

3801

Oberhemden weiss & frbg. v. 3 Mk. an.

Der neue Kragen

1 Stück Kragen 91660 — 50 Pf.

Cravatten — Hosenträger

1 Stück 35 Pf.
3 Stück Kragen — 1 Mark.

„Zum Pfau“, Frauenstr. 2.

Familien-Anzeigen.

Am 31. Oktober verschied unser lieber

Herr Anton Maile

Orgelbauer.

Fast 30 Jahre war er treu, tüchtig und gewissenhaft in unserm Geschäft tätig. Wir werden ihm stets ein dankbares Gedenken bewahren. 3653

Gebrüder Jehmlich,
A. G. Hoforgelbauer.

Dienstag abend entschlief sanft und ruhig mein inniglichstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater und Bruder 18928

H. Bruno Neumann

im Alter von 70 Jahren.

In tiefster Trauer
Dresden, Hemmingstr. 22, den 1. Nov. 1911.
Emma verw. Neumann geb. Richter,
Oscar Neumann,
Milda Neumann geb. Heune.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3½ Uhr auf dem Friedhofe Chemnitzer Straße statt.

Am Mittwoch nachmittags 3 Uhr verschied an Herzlähmung im Alter von 51 Jahren unerwartet mein guter Sohn, unser Bruder, Schwager und Onkel, der Bureauvorstand an der Kgl. Staatsbahn Herr 68178

Gustav Feuerstack

Dresden, den 2. November 1911.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Auguste verw. Feuerstack.
Familien Kluge und Petzold.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Mittelstraße 20, aus auf dem Annenfriedhof, Chemnitzer Straße, statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unsrer lieben Gattin und Mutter, der Frau 18591

Martha Schmehle

geb. **Fiekler**

bringt es uns allen lieben Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und für die herzliche Teilnahme unsern innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 1. November 1911.
Der trauernde Gatte nebst Kindern.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist uns im Alter von 7 Jahren unsre einzige, so heißgeliebte und herzensgute C547

Marianne

infolge Blinddarmentzündung durch den Tod entrissen worden.

In unsäglichem Schmerze
Klotzsche, Königsbrücker Straße 36,
den 1. November 1911.
Georg Lieben und Frau geb. Weis.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags ½4 Uhr von der Halle des Klotzscher Friedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsre treusorgende Mutter 3677

Frau **Auguste Köhler**

geb. Fietzel

nach einem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft verschieden ist.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 4. November nachmittags 3 Uhr von der Halle des Löbtauer Friedhofes aus statt.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines unvergeßlichen Mannes Herrn

Heinrich Marby

spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus. 18850

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Unerreicht

billige, von Herrschaften wenig getragene

Kleider,
Paletots, Jacketts, Hosen, Schuhwaren
kauft man nur [91009
Webergasse 22, I.

Billige, sehr solide

Damen-Hemden

jetzt nur 95 Pf. 8000

J. Behrendt,
Seidenstraße, Ecke Reichsstraße.

Werkzeuge u. Metallwaren
kauft Schnitt- u. Stanzenbau-Werkstatt Oswald Bachmann, Dresden-A., Nietzschestraße 23. Tel. 8120. [18813

Schirme

in großartiger Auswahl
Schirmfabrik
C. A. Petschke,
Wilsdruffer Straße 17.
Prager Straße 46.
Amalienstraße 7.
Seestraße 3. 8302

Hausfrauen

kaufen Stoffe für Knabenanzüge, Röcke, Mäntel usw. und Reste in dem altbewährten

Tuchwaren-Lager
Otto Zschoche Nachf.
Wallstraße 25,
Ecke am Breite Straße.

Uhren reinigen
1 Mk., Feder 75 Pf
H. Löffler,
50 Wettinerstrasse 50.
88751

Messingbleche,
Kupferbleche, Neusilberbleche, Tombakbleche, Nickelbleche, 80743
Röhren, Bänder und Drähte, sowie Nickelindrähte emyl.
C. H. Morgenstern u. Co.,
Neumarkt 7, a. d. Dreikönigskirche.

Gewinnliste der I. Warenlotterie des Ortsvereins Weixdorf-Lausa.

1 2 37 42 48 75 76 102 10 16 20 32 34 40 42 45 50 60 76
88 89 200 9 14 15 26 33 39 43 54 57 72 77 89 91 301 2 9 18
35 40 49 50 63 65 69 71 76 97 400 6 8 9 13 18 44 49 51 54 57
58 62 72 88 97 514 15 47 73 75 76 95 616 27 33 36 49 60 65
69 73 82 97 706 10 13 22 24 29 35 41 56 66 79 84 96 813 32
39 98 44 73 84 94 910 14 17 18 20 28 30 41 44 50 51 63 78 79
1007 10 39 42 43 46 59 69 71 80 88 89 90 95 96 97 98 1100
35 39 46 49 68 69 1206 10 18 21 60 69 72 73 1303 4 7 11 25
36 43 55 60 62 75 76 98 1414 17 23 25 32 42 46 58 64 67
88 93 1528 34 36 41 49 58 79 89 1611 12 32 36 37 39 45 54
64 65 71 88 98 1703 6 12 18 17 38 39 41 44 55 58 61 68
85 98 1805 12 19 38 46 50 52 64 75 78 96 98 1911 41 43
44 51 62 69 79 84 2002 10 40 44 58 59 62 64 84 92 2101 13
19 32 46 68 78 87 88 2201 23 25 43 45 57 73 82 2301 18 30
33 36 70 98 2405 16 18 20 25 42 55 64 65 67 71 77 83 85 94 99
2502 10 19 28 42 49 61 70 74 76 98 2601 2 12 13 23 24 45 64
68 70 71 76 81 82 96 2702 5 19 20 22 42 47 52 2807 22 25 30
38 39 48 57 60 62 74 81 86 88 92 98 2900 1 28 40 56 77 3004
10 20 24 28 53 41 56 60 83 85 90 92 3102 4 21 32 35 40 73 82
87 95 98 3204 8 30 34 37 43 55 74 96 98 3302 8 9 18 19 27 31
35 48 54 55 60 61 63 73 78 90 98 3421 22 51 58 63 65 70 76 85
88 3502 3 7 9 22 31 48 47 55 58 3618 19 26 40 47 58 69 72
73 74 80 82 90 3703 4 8 10 22 47 52 67 70 81 88 3802 8 14 58
54 57 67 74 77 84 3921 26 28 57 71 84 4005 10 34 47 52 60 61
73 82 85 86 89 96 4100 14 21 32 41 42 61 62 64 79 88 97 4201
6 10 16 21 24 27 37 40 46 51 61 69 92 4310 19 27 35 36 44 62
75 76 82.

Ohne Gewähr der Richtigkeit.
Edmund Rumohr, Vorsteher.

Zahn-Praxis W. Löffler, Schloßstraße 20.
Künstl. Zähne ohne Platte, Plomben, Zahnziehen. Sch. prakt. Tätigk. Garantie für tadellose Arbeit. 88754

Dresdner zahnärztl. Priv.-Klinik für Weniger-bemittelte! **Struvestr. 7**
Zahnziehen i. Betäubg., meist schmerzlos! Plomb., künstl. Zähne (Doll. garant.) zu niedrigen Krankenkassenpreisen! Schonendste Behandlung. Dir.: Zahnarzt **Hendrich.** Spezialität: Zahnoperat. i. Narkose! 88774

K. Günzels
Zahnpraxis „Hyginia"
S. 1. Wettinerstrasse 8, 1.
Künstlicher Zahnersatz sowie alle in e. Praxis gehörigen Arbeiten.
Schmerzloses Zahnziehen.
Ein jeder überzeuge sich selbst von der Reellität. 87646

Magnetopath und Heilkundiger Franke,
Dresden-A., Cranachstr. 15. Sprechzeit im Winter-Halbjahr wieder täglich 8—9 und 2—5, Sonntags nur vormittags. Behandlung nach den Lehren von **Pastor Felke, der Naturheilkunde und Homöopathie.** 90884

„Ura" Kaffee-Mischung
Gesundheit, billigster und sehr beliebter
Familiengetränk.
½ Pfd. 35 Pf., 1 Pfd. 70 Pf.
Ura-Werke,
Dresden 21.
Verkaufsstellen:
Hofmannstrasse 11 (Telephon 4293)
Grunaer Strasse 22
Strehlener Strasse 15
sowie im 89771
Warenhaus Herm. Herzfeld.
u. Messow & Waldschmidt.

Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Mänteln, Joppen, Kostümen, Jacketts usw. (e2096
Astrachan, Plüsch, Krimmer, Eisbär, gerippten Samt.
Anfertigung v. Herren- u. Damenlachen. Schnitte gratis.
Hermann Scholz, Dresden-A., Antonspl. 9.

Alle
Damen- u. Kindermäntel
kauft man jetzt
enorm billig
wegen baldiger Aufgabe des Geschäfts 91786
am **Freiberger Platz**
beim bekannten
Mäntel-Ulbricht

Tel. 341

Erfinder

Wir haben für gute Erfindungen stets Käufer an der Hand. Das langjährige Renommé unseres Büros sichert besten Erfolg. Broschüre etc. kostenlos. Patentbüro Krueger, Dresden, Schloßstraße 3, Ecke Altmarkt. 9.022

Tuch-Reste
verw. für best. Herrensuiter, Hos., Knabenanzüge, Damen-Röcke, Kostüme u. Jacketts, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 8518
Fabriklager Serrestr. 10, 1.

Briefmarken,
20 000 verschiedene, gar. echt, prachtvolle Auswahlen versende auf Wunsch an Sammler mit 40—60 Proz. Rabatt unt. all. Katalogen. **A. Weiss, Wien I,** Röhrengasse 6. Einkauf. Tausch. 90487

Aepfel.
Winterware, alle guten, haltbaren Sorten, **Kochäpfel** verkauft zu erhalten, billigen Preisen 185827
Emil Eckhardt,
Hauptmarkthalle 453 u. 454.
Neukädter Halle 46 u. 47.

Nur für Erwachsene!
Die Vernichtung des keimenden Lebens.
Dr. jur. Marie Raschke, 12. Auflage. Bezug in verschloss. Kuvert gegen Einsendg. von 70 Pf. in Briefm. **Verlags-Compagnie, Berlin W 30,** Barbarossastraße 54. 8735

Versteigerung. Heute Sonnabend den 4. November vormittags 10 Uhr gelangt **Pillnitzer Straße 26** aus der **Hygiene-Ausstellung** von **Ost-Asien, Dorfschänke** und **Marokko-Café**
gebrauchtes Restaurationsgeschirr, als Wein- und Biergläser, Teller, Tassen, Schalen, Blechschilder, 2 Schaukästen usw., sowie in anderen Aufträgen **gebrauchtes Mobiliar, Haus- und Küchengeräte,** nebst Schränke, Bettstellen mit Matratzen, Tafel, Schreibtisch mit Stuhl, Tische, Stühle usw. gegen sofortige Verbringung. Besichtigung bereits von 8—10 Uhr. 179617
Oscar Regner, Auktionator und Taxator, **Pillnitzer Straße 26.** Telephon 10814.
Täglich nachmittags von 3—7 Uhr freihändiger Verkauf von Möbeln usw.

Wichtig für alle Besucher der Halle 56 (Nahrungs- u. Genussmittel) der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Am 4. November eröffne ich Ringstrasse 54

(gegenüber dem neuen Rathaus) ein **Spezialgeschäft** für sämtliche **Produkte,** welche aus **Bananen** hergestellt sind. U. a. halte ich auch in bekannter bester Qualität den auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung, Halle 56, tassenweise verschänkten

Bananenkakao

der Hannoverschen Bananenkakaofabrik stets frisch auf Lager, ebenso meinen vorzüglich aus **Bananenmehl** und **Kakao täglich frisch hergestellten, selbstgebackenen Kuchen.** Um meinen werten Kunden Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit meines **Bananenkakaos** zu überzeugen, gebe ich am **Eröffnungstage jedem Besucher eine Tasse Kakao gratis.** 3890

Um gütigen Besuch bittet ganz ergebenst
Frau Charlotte Hancke.

Neue Muster!
C. R. Richter
Kronleuchterfabrik G. m. b. H.
Dresden, Amalienstr. 17|19
Hervorragend schöne Ausführung

91568

„Pfirsich" wurde auf der Int. Hygiene-Ausstellung in Dresden mit der goldenen Medaille prämiiert.

Gutschein.
5 Pfund Weizenmehl
(Sternmarke) oder
1 Flasche süssen Samos
erhält der Ueberbringer dieses bei Einkauf von 3 Pfund Tafel-Margarine **„Pfirsich"** als Beigabe.
Gültig am 4., 6. u. 7. November 1911.

„Pfirsich" wurde auf der Int. Hygiene-Ausstellung in Dresden mit der goldenen Medaille prämiiert.

Bei den allgemein hohen Nahrungsmittel-Preisen verwenden kluge Hausfrauen an Stelle der jetzt sehr teuren Butter meinen **Essbutter-Ersatz** erstklassige Tafelmargarine

„Pfirsich"
per Pfd. **100** Pf. mit Zugaben.

F. E. Krüger
Webergasse 18.
Telephon 1912. 91671
Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Gutschein.
Bei Einkauf von 2 Pfund meiner vorzüglichen Essbutter-Ersatz-Tafel-Margarine **„Pfirsich"** gewähre ich gegen diesen Gutschein
1 Pfd. garant. reinen Kakao
als Beigabe.
Gültig am 4., 6. u. 7. November 1911.

Gutschein.
5 Pfund gemahlenen Zucker
erhält der Ueberbringer dieses bei Einkauf von 5 Pfund Tafel-Margarine **„Pfirsich"** als Beigabe.
Gültig am 4., 6. u. 7. November 1911.

„Pfirsich" wurde auf der Int. Hygiene-Ausstellung in Dresden mit der goldenen Medaille prämiiert.

Gutschein.
Bei Einkauf von 1 Pfund meiner vorzüglichen Essbutter-Ersatz-Tafel-Margarine **„Pfirsich"** gewähre ich gegen diesen Gutschein
½ Pfd. garantiert reine **Block-Schokolade**
oder 1 Pfund **feinen Zuckerhonig**
als Beigabe.
Gültig am 4., 6. u. 7. November 1911.

„Pfirsich" wurde auf der Int. Hygiene-Ausstellung in Dresden mit der goldenen Medaille prämiiert.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19111104/15

Königl. Opernhaus.

Sonnabend, 4. Nov. 1911:
Tosca.
Musikdrama in 3 Akten von R. Sardou, L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giacomo Puccini.

Personen:
Floria Tosca — Eva Plaschke-v. d. Osten
Mario Cavaradossi — Adolf Sittigen
Baron Scarpia — Delsder Feder
Cesare Angelotti — Franz Schubiche
Der Mesner — Ludwig Ermold
Spoletta — Josef Paxli
Sciarrone — Rud. Schmeinzer
Ein Schließer — Robert Büssel
Ein Hirt — Franziska Bender-Schäfer

Anf. ½6, Ende nach ¾10 Uhr.

Sonntag, 5. November 1911:
Siegfried.
Zweiter Tag der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner.
Anfang 5 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.

Sonnabend, 4. Nov. 1911:
Kyritz-Pyritz.
Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und O. Justinus. Musik von Gustav Michaelis.

Personen:
Peter Liebhow — Luther Mehnert
Pizzenberg — Adolf Müller
Rux — Hanna Fischer
Eulalia — Ida Barbon-Müller
Theudelinde — Hermine Körner
Ulrike — Clara Galbach
Emil Thilecke — Alice Berden
Ebert — Rudolf Opel
Frau Soltmann — Auguste Diacono
Susanna — Lotte Klein
Klabig — Alfred Meyer
Schwefelmann — Heinrich Marlow
Lauke — Alexander Wierth
Fritz — Eugen Hufi
Rose — Anna Schendler
Börner — Theodor Leichert
Jetchen — Mary Holm
Retchen — Margarethe Leber
Ein Kegelknabe — Fritz Rothe
Dienstmädchen — Hanna Preuße
Ein Ausrufer — Felix Günther

Anf. ½8, Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, 5. November 1911:
Judith.
Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.
Anfang ½8 Uhr.

Central-Theater.

Sonnabend, 4. November, 1911:
Gastspiel Münchener Künstler-Theater.
Die schöne Helena.
Burlesk-Oper in drei Aufzügen von Meilhac u. Halevy. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:
Paris — Otto Beer
Menelaus — Max Vollenberg a. G.
Helena — Stella Wolff a. G.
Agamemnon — Richard Jenden
Kalchas — Oscar Sachs a. G.
Achilles — Curt Busch
Ajax I. — Jacques Walden
Ajax II. — Ludwig Köppel
Philocomus — Bruno Klein
Eukheles — Otto Walther
Bacchis — Nora Helm
Leone — Rosl Frey
Parthenis — J. Wiegenfeld
Myrrhe — Eva Groth

Anf. 8, Ende nach 10½ Uhr.

Sonntag, 5. November 1911:
Ermäßigte Preise.
Der verbotene Kuß.
Operette in 3 Akten von Julius Bäckter und Rudolph Schanzer. Musik von Sigmund Binder.
Anfang ½4 Uhr.
Abend-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.
Die schöne Helena.
Anfang 8 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonnabend, 4. Nov. 1911:
Extra ermäßigte Preise.
Volkstümliche Vorstellung.
Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Akten von Meyer-Förster.

Personen:
Erbprinz Karl Heinrich — Adolf Wagner
Staatsminister v. Haugk — Ignaz Jonde
Hofmarschall Frhr. v. Passarge — Gustav Christ
Dr. phil. Jüttner — Carl Friele
Lutz — Ricco Langer
Graf v. Alterberg — Friedrich Seffers
Carl Bilz — Robert Hellwig
Kurt Engelbrecht — H. Lynar
Bursch — Karl Weber
v. Wedell — Willy Karl
Röder — Alexander Olbrich
Frau Röder — Ernestine Mühsheim
Frau Dörffel — Marie Lenz
Fellermann — Paul Vogel
Käthie — Grete Bäck
Schölermann — Hans Köhler
Glanz — Carl Heimeuer
Reuter — Fritz Röschel
Ein Musikus — Bernh. Lohse

Anfang ½4, Ende 6 Uhr.
Abend-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.
Polnische Wirtschaft.
Vaudeville-Posse mit Gesang in 3 Akten von Curt Kraus u. Georg Okonkowski. Musik von Jean Gilbert.

Personen:
Adalbert Mangelsdorff — Carl Friele
Gabriele — Ida Kattner
Erika — Wini Grabits
Geheimrat von Pellenius — Ignaz Jonde
Willo Hegewaldt — Carl Gutkütt
Marga Hegewaldt — Ilona v. Speer
Hans Fiedler — Robert Hellwig
Fritz Goerling — Ricco Langer
Steinsel — Alexander Olbrich
Graf Kasimir Schafinsky — Willy Karl
Marutschka — Annaliese Goedtke
Saluschka — Friedl Reisinger
Anutschka — Erna Lobeta
Petrutschka — Gertrud Gehner
Auguste — Fritzi Sommer
Minchen — Louise Raab
Stempansky — Hans Lunar

Anfang 8, Ende 10½ Uhr.

Sonntag, 5. November 1911:
Ermäßigte Preise.
Der Zigeunerbaron.
Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauß.
Anfang ½4 Uhr.
Abend-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.
Polnische Wirtschaft.
Vaudeville-Posse mit Gesang in 3 Akten von Curt Kraus und Georg Okonkowski. Musik von Jean Gilbert.
Anfang 8 Uhr.

Sport-Café
Winzer, [3700
Walpurgisstraße 8.
:: Weinstube ::
Reine erste Firmen. Angenehmer Aufenthalt.

Rest. „Z. Sport"
Ecke Schnorr- u. Tedaustr.
Zu meiner v. Sonnabend den 4. bis Montag den 6. Nov. stattfind. Kunstkirmes lade höfl. ein. 3654 Karl Schuster.

„Zum Gemsjäger"
An der Frauenkirche 5.
Gemütl. Tag- u. Nachtverkehr. Kalte und warme Speisen zu jeder Zeit. Gustav Müller.

Kristall-Hallen
Scheffelstraße 18.
Neu! Himmel u. Hölle Neu!
Musikalisches Scherz-Duett „Lou Gyalos". [18740

Täglich ausverkauft ist
T. T. T.
Tymians Thalia-Theater
Dresden-N. Gölitzer Str. 6. Tel. 4380.
8 Uhr 20 Min. Elektr. Linien 5 und 7.
Wegen des enormen Erfolges wird das jetzige Programm 6340
„Garnisonschmerzen", „Krinoline" und „Der Mann mit 16 Köpfen"
noch bis mit Sonntag gespielt.
Sonntag 11—1 Uhr besonders fröhlicher Frühschoppen.
Ab Montag jede Nummer neu!
Vorverkauf ½11 bis ½2 und ab 6 Uhr im T. T. T.
Wochentags u. Sonntags nachm. alle Vorzugskarten gültig.

Restaurant A. Haufe,
Dresden-N., Friedhofstrasse 49.
Nächsten Sonntag und Montag große
Haus-Kirmes.
6720 Es ladet ergebenst ein A. Haufe u. Frau.

Zoolog. Garten
Seelöwenteich frisch gefüllt!
3 Elefanten 3
Sonnabend von nachmittags 5 Uhr ab: 91646
Großes Militär-Konzert
von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-)Gren.-Regts. Nr. 100.
Erw. 75 (von abends 5 Uhr ab 50). Kinder 30 Pf.

Victoria-Salon
Größter Erfolg!
Der brillante
Komiker Haskel
Neu! in seinem neuesten Stück Neu!
Neu! „Hindernisrennen". Neu!
Ferner: 91637
„Auf dem Kasernenhof."
Urkomischer Reck-Akt von Beamp u. Beamp.
Fussballspiel. akrobat. Hunde
der 3 Arleys
und das neue November-Programm.
Kassenöffnung u. Anfang 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.
Im Tunnel: Künstler-Ensemble „NORIS" Anf. ½8 Uhr. Entree frei!

Tivoli-Cabaret
Wettinerstr. 12. (Buntes Theater.) Dir. W. Mielke.
Heute
Elite-Abend
Das glänzende Novemberprogramm mit 8188
Emil Varady .·. Friedl Bonné
Idioten-Quartett usw.
Anfang 8½ Uhr. Ende ½12 Uhr.

Varieté Musenhalle
Vorstadt Löbtau. — Linie 7.
Täglich 8 Uhr
M. Riedels Gesangs-, Varietee- u. Schauspiel-Ensemble aus Stettin.
Gefährliche Gläubiger, Charakterschild. 3120
Ein delikater Auftrag, Burleske, sowie der vorzügliche Soldatenteil.
Im Kinematograph: Neue aktuelle Serie.
Wochentags: Vorzugskarten Gültigkeit.
Sonntags nachmittags: 1 Kind mit Eltern frei.

Königshof.
Täglich abends 8¼ Uhr:
Otto Endleins beliebtes kölnisches Possen- und Variieten-Ensemble.
Auf vielseitigen Wunsch.
Amor der Heiratsvermittler.
Aufhaltungs- und Operetten-Burlesk.
Vorher der vorzügliche Solotell. u. a.:
Neu! Noch nie dagewesen!
E. Moretti, Kunstmaler ohne Pinsel.
Einziger Kunst-Mal-Akt der Welt in dieser Art! 91602
Vorzugskarten gültig.

Voranzeige!
Ab Sonnabend den 4. November
wird im
Olympia-Tonbild-Theater
Altmarkt 13
vorgeführt:
Die 4 Teufel
hervorragendes Drama nach einem Originalentwurf von Hermann Bang, wie ein solches nach Inhalt und Darstellung bisher noch nicht gezeigt wurde.
91794

Das 12. Jahresfest V8325
feiern die hiesigen Zweigvereine vom Jugendbund der Ev. Gemeinschaft am Sonntag den 5. Nov. cr. nachmittags 5 Uhr in der Kirche der Ev. Gemeinschaft zu Dresden-N., Katharinenstr. 17. Der Vorstand.

Kellnerinnen-Versammlung
Montag, den 6. November, 4 Uhr
Grosse Plauensche Strasse 20, 2.
Lichtbildervortrag. 3671

Musikkorps
ausgestattet mit dem vorzüglichsten Repertoire, unter vorzüglicher Leitung, sucht baldigst Engagement für Konzert oder Ball. Auf Wunsch Uniform. Sämtl. Spezial-Instrumente vorhanden. Gef. Offerten erb. unter „t 8842" Filiale Postplatz.

Richters Restaurant
Ecke Mohn- und Markusstrasse.
Sonnabend b. 4., Sonntag b. 5. u. Montag b. 6. Nov.
Grosse Haus-Kirmes.
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
Kl. selbstgebackenen Kuchen.
Es ladet ergebenst ein Paul Richter u. Frau.

Ab 5. November
im
Eldorado
Kapellmeister Richard Tamm
aus dem
Internationalen Tanz-Saal der Intern. Hygiene-Ausstellung
mit seiner
vollzähligen Kapelle.

Vereine.

K.S. Militär-Verein Sächs. Grenadiere
Dresden.
Sonnabend den 4. Novemb. abends 8 Uhr im „Kronprinz Rudolph", Schreiberg. 12. 1.:
Monatsversammlung.
Oberbei Anmeldung u. Aufnahme neuer Mitglieder und Vortrag unsres außerordentl. Mitgliedes Herrn Oberleutn. d. Res. a. D. Rektor Professor Dr. Rosenhagen über: „Frankreich und England." 9948
Sonntag den 5. November norm. ½11 Uhr Besichtigung des Soldatenheims unter Führung unsres außerordentl. Mitgliedes Herrn Leutn. d. R. II a. D. Kgl. Baurat Hartung. Treffpunkt: Soldatenheim, Haltestelle Tannenstraße der Straßenbahn.
Kameraden, welche sich innerhalb eines halben Jahres vom Tage der Entlassung zur Reserve gerechnet, als Mitglieder anmelden, sind von der Entrichtung jeden Eintrittsgeldes befreit.
Der Vorstand.

Sächsischer Bergsteigerbund
Sonnabend d. 4. Nov.
Herrenabend
Höllenklamm-Hütte
Blumensäle.
Jeder Bergfreund herzlich willkommen. 9524

Alter Tierschutzverein in Dresden,
Augustusstrasse 6, I.
Wir bringen nachstehend die Namen unsrer Vertrauensmänner u. deren Wohnungen in Erinnerung: 9180
Herr Gendarm a. D. Baumann, Schulzer Str. 54, 3.,
Herr Kaufmann Herm. Bieber, Freiberger Str. 118.
Herr Gendarm a. D. Hausmann, Mockritzer Str. 9, 2.,
Herr Steuereinnehmer E. Hegewald, Großenhainer Straße 227, pt.,
Herr Weinhändler Paul Krause, Mathildenstr. 50, pt.,
Herr Oberbriefträger Ludwig, Dürerstr. 39, pt.,
Herr Bürgerschullehrer Kurt Nitsche, Leipziger Straße Nr. 210, 2.,
Herr Polizeiwachtmeister a. D. Rudolph, Seminarstr. 14, 2.,
Herr Privatus Gustav Schmieder, Kaiser Str. 120, 2.,
Herr Max Schotte, Berliner Straße 54, pt.,
Herr Bernhard Schotte, Fischhofgasse 2, 1.,
Herr Carl Thiele, Eisenburger Straße 17, 2.,
Herr Kaufmann Max Winkler, Gr. Zwingerstr. 4, pt.
Dresden bei Dresden:
Herr Bäckermeister Oskar Schlapfing, Döbelner Str. Nr. 2.
Hausdorf, Post Mugeln:
Herr Lehrer Paul Hösel.
Lausa bei Kleinhaie:
Herr Arthur Popp, Fuchsbergstraße, Villa „Hubertus".
Lindenau, Post Hundshübel:
Herr Lehrer Paul Baier.
Oberlößnitz:
Herr Schutzmann Eichner, Gemeindeamt.
Radebeul:
Herr Polizeiwachtmeister Riesel, Gemeindeamt.
Vorgenannte Herren sind jederzeit bereit, Anzeigen über Tierquälereien entgegenzunehmen und unsrer Zentrale, Augustusstr. 6, zu übermitteln.
Alter Tierschutzverein in Dresden, Augustusstraße Nr. 6.

B.V. W.S.A. Bürgerschl. Wilsdruff. Sect. u. L. B.
Dienstag den 7. November ½9 Uhr im Tivoli
Humorist. Abend
der bestrenommierten Bierbrüder Günzer mit Ball bis früh 4 Uhr. Neuestes Schlagerprogramm! Zahlreichen Besuch erwartet der Gesellschaft.

Höcker's Varieté-Ensemble
stellt die besten u. billigsten Programme für Vereine.
5 Dam., 5 H., 1 Kat. Gebrüder Höcker.

Börse Dresdner Berufsartisten
empfiehlt
Klavierspieler, Humoristen, Duette, Gesellschaften — Nur beste Kräfte
Landhausstr. 5. Tel. 1346

Waren Sie schon
im Konzerthaus
„Neue Welt"
Kreuzstraße 11?
Original Wiener Musik!
Wilischbande
bei Kreischa 8148
Sonntag den 5. November
grosses Rehessen.
Mittwoch den 8. Novbr.
Teichfischen.

Café Edelweiss
60 Annenstr. 60 [illegible]
Beeren-Wein-Stuben.

Gasthaus 3 Palmen,
Palmstraße 42. Nähe Dresdner Platz.
! Renoviert !
Gute Uebernachtung!
Hierdurch zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich die Bewirtschaftung genannt. Gasthauses übernommen habe und bitte meine werten Kunden, Freunde und Bekannte um gütigen Zuspruch. 4311
Sonnabend d. 4. November Schlachtfest.
Treffpunkt der Königstiger. Um gütigen Zuspruch bittet Edmund Schumann.

Tivoli Palais de danse
nächsten Sonntag u. Montag 20 neue
Schlager.
Kage bleibt Kage!
Tivoli.

Drei-Kaiser-Hof
hält sich bestens empfohlen
Hochzeitsfestessen.
Bürgerl. Mittagstisch.
Stamm zu jeder Tageszeit.
Jeden Sonntag 4 Uhr:
Militär-Konzert
der 2. Grenadier-Kapelle,
nachdem, sowie Montag 8 Uhr:
Grand-Militär-Ball-Musik.
Parterre-Saal nach einigen Sonntagen frei.
Kegelbahn.
Fremdenzimmer.

Die Kunst (Dresdner Lichtspiele.) im Lichtbild
zeigen unsre Schlager ab Sonnabend, 4. November, im
Edison-Lichtspiel-Palast Prager Strasse 45 und **Imperial-Theater** Moritzstrasse 3.
Die Haupt-Attraktion:
Die vier Teufel, Artisten-Drama in einem Vorspiel und 2 Akten. 1100 m lang. Spielzeit 1¼ Std. Sensation I. Ranges. Ein unvergleichliches Meisterwerk! — Spannende Handlung. — Glänzende Darstellung. — Vorzügliche Photographie.
Aus dem weiteren reichhaltigen Programm noch besonders hervorzuheben:
Schlagende Wetter. Eine Tragödie aus d. Bergmannsleben. Erschütternd, ganz neu in seiner Art, zeigt uns dieses Bild die gewaltigen Gefahren, in denen unsre braven Bergleute schweben.
In
Fata Morgana, Breite Strasse 3, **Hansa-Theater,** Görlitzer Strasse 18:
Ausser dem Riesen-Programm:
Brennende Triebe, Liebesdrama in 3 Akten. Spielzeit ca. 1 Stunde. 1000 Meter lang.
In der Hauptrolle: Asta Nielsen. 6348

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19111104/16

Vermischtes.

* **Der Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank.** Aus Dortmund wird uns geschrieben: In der am Donnerstag wieder aufgenommenen Verhandlung wurde u. a. die Korrespondenz der Bank mit der Handelsgesellschaft in Berlin und der Firma Gebr. Alexander in Breslau verlesen. In dem einen Brief bittet die Bank die Firma Alexander, ihr mit Rücksicht auf die bevorstehende Revision der Bank das Verfügungsrecht über die Kuxe ausdrücklich zu bestätigen. Die Firma Alexander erklärte darauf, daß sie das nicht tun könne. Der andre Brief ist an die Berliner Handelsgesellschaft gerichtet. Darin erklärt die Niederdeutsche Bank, daß die Firma Alexander jetzt das Verfügungsrecht über die Kuxe nicht bestätigen wolle. Aber vor Weitergabe an die Berliner Handelsgesellschaft hat der Justitiar der Niederdeutschen Bank erklärt, daß man die Kuxe lediglich auf Grund der Blankozession weitergeben würde. Angeklagter Ohm erklärte, daß er diese Briefe wenn nicht diktiert, so wahrscheinlich entworfen habe. Unterzeichnet ist der eine Brief von Schmitt, der andre von Benner. In einem weiteren Briefe hat die Handelsgesellschaft sich dahin geäußert, ob die Niederdeutsche Bank bezüglich der Alexanderschen Werte im Besitz des Verfügungsrechtes war. Sachverständiger Bankdirektor Loeb, dem eine Abschrift dieses Briefes vorlag, jedoch mit dem Schreibfehler „ausfällen" statt ausfüllen, wies der durch diesen Schreibfehler hervorgerufenen Auffassung der Handelsgesellschaft großen Wert zu. Loeb trat später der Ansicht des Anwalts bei, daß die Niederdeutsche Bank aus diesem Schreiben annehmen konnte, eine Blankozession wäre vollkommen genügend und die Verwendung der Kuxe berechtigt gewesen. Der Angeklagte Ohm stand darauf auf und sagte: Herr Staatsanwalt, wollen Sie nach dieser Aussage nicht die ganze Anklage im Falle Alexander fallen lassen? — Vors.: Angeklagter Ohm, lassen Sie doch derartiges. — Es wurde sodann die Verlesung der Korrespondenz mit der Berliner Handelsgesellschaft und der Firma Alexander zu Ende geführt. Der Angeklagte Schmitt erklärte darauf, daß er sich zu schwach fühle, um der Verhandlung weiter folgen zu können. Die Verhandlung wurde infolgedessen abgebrochen.

* **Der Freitag als Reichstagswahltag.** Abergläubischen Leuten teilen die „H. N." mit, daß nicht nur die jetzigen, sondern auch die letzten guten Wahlen auf einen Freitag fielen: „Wie aus Berlin berichtet wird, ist in den Wandelgängen des Reichstages mit scherzenden Worten darauf hingewiesen worden, daß der Wahltermin ominöserweise auf einen Freitag falle, auf den 12. 1. — 1912, das seien zwei Unglückszahlen, denn 1 plus 12 und 1912 in der Quersumme ergäben beidemal die Ziffer 13. Es ist aber schwerlich anzunehmen, daß das kabbalistische Zahlenspiel auf die Regierung irgendwelchen Eindruck machen wird. Uebrigens ist auch die letzte Hauptwahl zum Reichstag im Jahre 1907 an einem Freitag erfolgt. In früheren Zeiten allerdings wurde der Freitag von der Regierung anscheinend gemieden, da seit der ersten Wahl zu einem deutschen Reichstag am 3. März 1871 bis 1907 die Hauptwahl nie an einem Freitag erfolgte."

* **Ein neuer Pariser Gaunertrick** wird aus der Seinestadt gemeldet. Es ist Sonntag nachmittag. Durch die Hauptstraßen von Paris wälzt sich ein Menschenstrom. Da plötzlich ein gewaltiges Klirren. Im Gedränge hat ein Ungeschickter das große Fenster einer Weinkneipe zerschlagen. Wutschnaubend stürzt der Wirt auf den Uebeltäter zu. „Das kostet fünfzig Franken!" Der Mann entschuldigt sich; er sei selber ganz bestürzt; er habe aber nicht soviel Geld einstecken; er wolle dem Wirt seine Adresse geben. Eine Stimme aus der Menge der Neugierigen: „Suchen Sie ihn doch durch! Man kann nie wissen." Da hilft kein Sträuben. Her mit der Brieftasche! Ei, ei! Sieh' da! Zwei funkelnagelneue „Tausender". Flugs wird einer gewechselt und schmunzelnd dem Fremdling der Rest ausgehändigt. Langsam zerstreut sich die Menge. Nur in der kleinen Kneipe wird noch eifrig diskutiert, und der und jener besieht sich den „Tausender". Manch einer ist darunter, der noch nie einen solchen Schein gesehen hat. Auch ein älterer Herr tritt heran; er betrachtet den Schein, dann den Wirt und kopfschüttelnd meint er: „Ja, so leid es mir tut, Ihnen das sagen zu müssen, aber da sind Sie einem ganz geriebenen Burschen in die Hände gefallen! Der hat das Fenster nur eingedrückt, damit Sie ihm den Schein wechseln. Der Schein ist falsch!"

Zahn-Crême
KALODONT
Mundwasser

Nehmen Sie
täglich ein Likörgläschen Dr. Hommel's Haematogen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die körperlichen Kräfte werden gehoben. Warnung: Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel. (E4784/3

In Deutschland werden
täglich cirka
5 000 000
Jasmatzi Cigaretten
geraucht.
Größte deutsche Cigarettenfabrik
Georg A. Jasmatzi A.-G.
Spezialmarken:
Unsere Mischung Dubec Elmas
2 Pfg. 2½ Pfg. 3 Pfg.

In allen Abteilungen meines Geschäftshauses jetzt

billige Sonder-Angebote!

Reinwoll. Popeline-Kimonoblusen, ganz gefüttert, m. Samtgarnitur, Mk. 3.50

Satin-Flanell-Kimonoblusen neuester Bordürengenre . . Mk. 2.70

Tuch-Unterröcke, Volant mit Borden Mk. 3.40

Moiré-Unterröcke mit zweiteiliger Volant . . Mk. 4.25

Batiné-Eiderdaunen-Matinées in grossem Farbensortiment . Mk 2.25

Ratiné-Eiderdaunen-Matinées mit reicher Atlasgarnitur . . Mk 4.75

Trikot-Unterröcke mit hohem Moiré-plissee . . Mk. 5.25

Tuch-Unterröcke mit hohem Atlas-plissee . . Mk. 8.50

1 grosser Posten **Schwarze Kostümröcke,** reich garnierte Frauenfassons, Pa Stoffe, beste Verarbeitung, statt Stück 20.00 bis 40.00 . . jetzt Mk. 14.00 bis 28.00

Cheviot melange, 90 cm breit, sehr haltbare, kräftige Qualität, in grossem Farbensortiment . . . . . Meter jetzt 95 Pf.

Reinwoll. Blusenflanelle, 70 cm breite, aparte helle u. dunkle Streifen-Dessins, grosses Farbensortiment, statt bis 2.40, jetzt Mk. 1.40

Reinwoll. Cheviot rayé, moderne Kostümstreifen, sehr haltbar, 110 cm breit, statt Meter 2.40 . . jetzt Meter Mk. 1.60

Reinwoll. Satin-Tricoteen, elegante, tuchartige Qualität in modernen Farben, 106/108 cm breit, statt Meter 4.25, jetzt Meter Mk. 2.80

Reinwollene Elsasser Cheviots, marineblau und schwarz, jetzt Serie I, 105 cm breit Mk. 1.05, Serie II, 106 cm breit, Mk 1.40, Serie III, 110 cm breit Mk. 1.60, Serie IV, 110 cm breit Mk. 1.80

Grosse Posten **abgepasster Flanellblusen,** vorzüglich waschbare Wollimitationen
Bluse von 2.50 Meter: Serie I Mk 1.35, Serie II Mk. 1.70, Serie III Mk 2.10

Halbfertige reichgestickte Wollbatist-, Popeline- u. Tussor-Blusen, statt 3.75 jetzt Mk. 2.25, statt 7.75 jetzt Mk. 4.50, statt 8.00 jetzt Mk. 5.90

Ein Posten **Handtücher,** weiss Gerstenkorn, ges. u. gehenk., 50:110 cm, statt Dtzd. 8.00 jetzt 6.00; weiss Ia Jacquard, ges. u. gehenk., 48:115 cm, statt Dtzd. 9.50 jetzt 8.00; grau reinleinen, ges. u. gehenk., 44:114 cm, statt Dtzd. 9.00 jetzt 7.25

Ein Posten **Wischtücher,** halbleinen, ges. u. gehenkelt, 58:58 cm, statt Dtzd. 4.00 jetzt 3.40; reinleinen ges. u. gehenkelt, 58:58 cm, statt Dtzd. 4.75 jetzt 3.90

Ein Posten **Tischwäsche:** Tischtücher, pa. Halbleinen, 110:110, Stück 1.85, 130:135 Stück 2.00; Servietten, pa. Halbleinen, 62:62 cm, Dutzend Mk. 6.75

Taschentücher mit handgestickten Buchstaben, 1/2 Dtzd. im Karton 1.50 u 2.10 **Madeira- u. buntkantige Taschentücher** sehr billig!

Ia Kettgarntuch, vorzüglich haltbare Linon-Qualität für Leib- und Bettwäsche, 84 cm breit Meter 68 Pf., 130 cm breit Meter Mk. 1.00

Damenwäsche, Taghemden, Jacken, Beinkleider.

1 Posten **Damen-Musseline-Strümpfe** in allen modernen Farben jetzt Paar 85 Pf.

1 Posten **Moquette-Diwandecken,** prachtv. pers. Dessins statt 36.00 jetzt Mk. 27.00 u. 25.00

1 Posten **Chinesische Ziegenfelle,** gefüttert 70:170 cm 6.50, 65:110 cm 3.90

1 Posten **woll. Schlafdecken** St. Mk. 2.60 u. 3.50

1 Posten **imit. Bouclé-Bettvorlagen** St. Mk. 1.25

Zurückgesetzte Handarbeiten, günstige Gelegenheit zum Einkauf sehr preiswerter Weihnachtsgeschenke.

C. G. Heinrich

Grunaer Strasse 1 und 1b, parterre und 1. Etage.

91782

Elegante fertige Herbst- und Winter-

ULSTER

zweireihig, modernste Fassons, neueste Muster
18.— 22.— 26.— 30.— 36.— Mk.

die eleg. Modelle engl. Geschmacks, das Neueste der Saison,
42.—, 48.— Mk.

Paletots, dunkle solide Stoffe, äusserst haltbar,
12.—, 15.—, 18.—, 22.—, 26.—, 30.— Mk.

erstklassige wollene Stoffe, auf Ia Seide od. wollenes Plaidfutter,
36.— 42.— 48.— Mk.,

Anzüge, ein- und zweireihig, haltbare Stoffe,
12.—, 15.—, 18.—, 22.—, 26.—, 30.—, 36.— Mk.,

gute wollene Stoffe, in den neuesten Farben, modernste Fassons, ganz besonders gute Verarbeitung,
42.—, 48.— Mk.

Ein grosser Posten **Jünglings-Anzüge**
sonstiger Preis 15.— bis 32.— Mk., jetzt **10.—, 15.—, 21.—** Mk.

Wir führen nur prima Ware, welche auf das denkbar beste verarbeitet ist. In Musterauswahl, wie in den verschiedensten Grössenpassformen sind unsre Läger auf das reichhaltigste sortiert. Niedrige Unkosten, durch Fortfall der hohen Ladenmiete, gestatten es uns, mit ganz geringem Nutzen zu verkaufen. Jedes Stück ist offen ausgezeichnet. Streng reelles christliches Geschäft. 6168

Herren-Garderoben-Engroslager
Gebr. Hampel

Schloßstraße 6, I. Et.

Einzelverkauf zu Engroslagerpreisen
direkt an Private.

Drittes Haus vom Altmarkt, im Hause des Optikers Pestel.
Täglich von 8—8 Uhr, Sonnabends bis 10 Uhr abends geöffnet.

Tip-top.

Haut- u. Harnröhrenleiden
und deren Folgen, neu und veraltet, behandelt bei Männern und Frauen ohne Berufsstörung, ohne Medikamente, bisher durch langjährige Erfahrung 37780
Station für Naturheilkunde
Blasewitz, Str. 30, I. Damen meld. Bdg. Sprech- u. Behandl.-Zeit v. 9-9, Sonnt. 8-12.

„Lilienthal-Kocher"
vollkommenster Selbstkochherd der Gegenwart für Gas, **Spiritus, Petroleum** oder **Benzin**
ersetzt alle bisherigen Kocher u. Kochkisten, spart der Hausfrau 3/4 der Feuerung und 4/5 der Zeit.
Aerztlich empfohlen. Prospekte kostenfrei.
Erhältl. in allen einschlägl. Geschäften, wo nicht vertreten Versand direkt. 79871
Fabrik für Selbstkochherde, Marienwerder Wpr.

Niederlage von Weinen und Spirituosen
aus den Kellereien des
Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins A.-G.
Inhaber: Eugen Adler,
Dresden-A., Neumarkt 14,
neben Hofjuwelier Elmeyer.
Fernsprech-Anschluss 19132 (Nebenstelle des Restaurants Burgkeller.)

Echter Neukirchener Korn
von F. A. Günther, Oberneukirch, gegr. 1817,
1 Liter-Flasche **150 Pf.**

Allerfeinster alter Korn,
sog. 1860er, von J. L. Bramsch,
1/2 Flasche **85 Pf.,** 1/1 Flasche **160 Pf.**

Sinolder Silber-Sherry
von Otto Stolberg, Nordhausen, gegr. 1833,
Original-Krug **250 Pf.** 91642

Echter Steinhäger
von H. W. Schlichte in Steinhagen, gegr. 1777,
1/2 Orig.-Krug **150,** 1/1 Orig.-Krug **250 Pf.**

Auf vorstehende billige Preise noch **6 Proz. Rabatt in Marken.**

Herren!

Das Tagesgespräch in Dresden
für alle, die sich elegant und schick kleiden wollen, ist die Leistungsfähigkeit der Firma
37 Pimsler, Dresden, nur Grosse Brüdergasse 37
nächst dem Postplatz, gegenüber d. Sophienkirche
Dort kaufen alle zu staunend billigen Preisen nur wenig getragene, herrschaftliche
Monats-Garderobe
Mass-Anzüge v. 7, 11, 15 Mk an usw., getragene Winter-Paletots v 5, 9, 15 Mk an usw., wie auch guterh. eing. Jacketts u. Stoffhosen von 2 Mk an, auch einz. Westen v. 85 Pf an, getr. Herren- und Damenschuhe v. 1.50 Mk. an — Stets Gelegenheitsposten neuer Herren-Anzüge von 10, 12 Mk an, Burschen-Anzüge von 8 Mk an, sowie neue Hosen von 1.75 Mk an 79924
Hocheleg. neue Ulster sowie Winterjoppen
für Herren, Burschen und Kinder, staunend billig
Kinder-Anzüge von 3 Mk an, sowie Herren- und Burschen-Pelerinen.
Stets Gelegenh. v. neuen Herren- u. Damen-Schuhen.
Gehrock-Anzüge werden billigst verliehen u. verkauft
J. Pimsler, Dresden, Grosse Brüdergasse 37, I. Et.
Kunden von ausserhalb Fahrtvergütung.
Bei Kauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger gratis!
Bei Einkauf eines Ulsters oder Winter-Paletots 1 ff Kragenschoner gratis.
Bitte genau die Nr. 37 zu beachten.
Sonnabends bis 10 Uhr abends geöffnet.

Angenehm und

Auf Kredit
in selten gesehener **Riesen-Auswahl**
Damen-, Herr.-, Kindergarderobe
Nur Neuheiten. — Das Neueste vom Neuen.
Damen-Plausch-Mäntel, Kostüme, Blusen, Kleider, Kostümröcke, Pelzwaren.
Paletots — Ulster — Joppen
Jacketts- u. Gehrock-Anzüge, Knaben- u. Mädchen-Garderobe
Otto Fietze vorm. S. Gottlieb
2 Grunaer Strasse 2
erste Etage, direkt am Pirnaischen Platz.
Möbel — Polsterwaren
Gardinen — Teppiche — Wäsche usw.
10 % sofortige Vergütung d. Anz bei Vorzeigung d. Annonce sowie die bekannt Gratisgaben 10 %
An- u. Abzahlung
sind
sehr bequem.

91613

Madame Blaubart.

Roman von Karl Hans Strobl.

(16. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

In den letzten Tagen allerdings waren seine freudigen Siegerstimmungen manchmal vor einer leisen Niedergeschlagenheit gewichen. Da kroch eine Müdigkeit in seinen Gliedern und setzte sich in ihnen fest. Es kam aus dem Dunklen, schleichend, häßlich wie das Vorgefühl einer schweren Krankheit. Ein gewisses Unbehagen raubte ihm seine Zuversicht. In seinem Kopf war ein schweres Bohren und Nagen; es drückte ihn etwas, wie wenn die Schädelknochen weich geworden wären und sich gerade auf dem Scheitel ein Daumen einpreßte. Die Kopfhaut spannte sich wie über einer Geschwulst. Und auf dem Scheitel fühlte er ein Jucken und Brennen. Es war ihm, als wolle sich die Haut dort loslösen und er werde sie samt den Haaren abziehen können.

Besonders am Morgen fühlte er sich so schwach und matt. Aber das waren Zustände, die aus seinem Körper kamen. Und er wollte sich dem Körper nicht unterwerfen. Sein Wille rang sich los, und es gelang ihm im Laufe des Tages, dieses trübe Gefühl der Niedergeschlagenheit zu verscheuchen. Er wollte sich in seiner Siegesfreude nicht beeinträchtigen lassen. Er wurde wieder frei und stark.

Der Ritt durch den Wald hatte ihm heute wieder seine Freiheit gegeben. Als er jetzt, auf den Sattel gebückt, unter den Zweigen der letzten Bäume an den Waldrand kam, sah er Rotrekls Haus zu seiner Rechten. Da wohnte ja der Mann im gelben Ueberrock. Er war noch nicht auf dem Schloß gewesen. Vielleicht war ihm die Einladung im Wald zu wenig herzlich gewesen; diese Gelehrten waren oft am unrichtigen Ort außerordentlich zeremoniös und hatten dann wieder keine Ahnung von Formen, wo sie erforderlich gewesen wären. Vielleicht erwartete Herr Schiereisen aus Wien eine Wiederholung der Aufforderung. Nun gut, die konnte er gleich haben.

Ruprecht ritt längs des Waldrandes auf Rotrekls Haus zu, stieg ab und band sein Roß an den Gartenzaun. Zwischen schüchternen Anfängen des Blühens ging er hindurch. Lächelnd las er über der Haustür: „Jerome Rotrekl, Geigenmacher." Es war wie ein Hausegen, wie ein Bekenntnis zu einem besonderen Glauben, unter dem man eintrat. Auf der Tür zu ebener Erde las Ruprecht noch einmal „Jerome Rotrekl". Der Hausherr wollte den Besuchern mit allem Nachdruck einprägen, was sie von ihm zu halten hatten. Ruprecht hörte Stimmen hinter Rotrekls Tür. Vielleicht war sein Mieter bei ihm. Er klopfte an. Es war aber nicht Herr Schiereisen, der da in Rotrekls Stube saß, sondern der Rauh, der Radaubruder, vor dem sich das ganze Dorf fürchtete.

„Was wünschen S' denn, Herr v. Boschan?" fragte Rotrekl mit gemessener Höflichkeit. Er dachte nicht gern daran, daß er damals Ruprecht allzu offenherzig seine Meinung über Frau Helmina Dankwardt gesagt hatte. Freilich hatte er nicht wissen können, daß Herr v. Boschan Helminas Bräutigam war oder werden wollte. Aber gerade das kam ihm vor wie ein an ihm verübter Betrug. Ein neuer Beweis für die Verschlagenheit der Menschen.

„Herr Schiereisen aus Wien wohnt doch bei Ihnen?" fragte Ruprecht.

Rauh saß beim Fenster und qualmte eine Sonntagszigarre, deren Ende wie ein Besen auseinanderstand. Er sah den Baron finster und gehässig an. Noch breiter machte er sich und klebte sich förmlich in seinen Stuhl fest, um zu zeigen, daß er nicht daran denke, vor Ruprecht aufzustehen.

Mit ernsthafter Miene streckte Rotrekl den Arm aus und wies nach oben. Es war eine Feldherrngeste, ein Wink für ein ganzes Armeekorps. „Oben", sagte er, „im ersten Stock . . . Sie treffen ihn g'rad' a' Haus."

Ruprecht stieg die knarrenden, ausgetretenen Stiegen hinan, in eine beträchtliche Finsternis hinein. Eine Tür öffnete sich oben, und Licht quoll die Treppe hinab.

„Mein Gott, Sie sind's, Herr v. Boschan?" sagte Schiereisen, sich verbeugend. „Ich schaue aus dem Fenster . . . sehe ein Pferd unten angebunden . . . denke mir: Wer kann das sein? . . . Und Sie sind's."

Ruprecht war oben angekommen und reichte dem Gelehrten die Hand: „Ich bin eben heute hier vorübergeritten — und da wollte ich doch ein bißchen nachsehen, ob Sie damals gut nach Hause gelangt sind."

Schiereisen packte Ruprecht am Arm und zog ihn in das vordere Zimmer. „Hier hinein, bitte", sagte er, „Hinten schlafe ich. Da sieht es noch ein bißchen bunt aus . . . Die Bedienerin war noch nicht hier . . . heute, am Sonntag, kommt sie immer etwas später . . . Das darf man nicht so genau nehmen, nicht wahr? Kommen Sie nur. Da vorn ist es auch viel schöner, da haben Sie auch Ihr Schloß in ganzer Pracht vor sich, nicht wahr?"

Es war Schiereisen anzusehen, daß er ganz aufgeregt war. Er lief im Zimmer herum, suchte seinen Rock, denn er war in Hemdärmeln, und konnte ihn nicht finden, obzwar er mitten im Zimmer auf einem Stuhl lag. Noch auf derselben Stelle, wo ihn Schiereisen hingeworfen hatte, als er Ruprecht kommen sah. „Verzeihen Sie", sagte er, „ich war eben im Begriff, mich anzuziehen. Ich bin so überrascht . . ., es ist mir eine Ehre . . ."

Ruprecht war ans Fenster getreten und sah hinaus. „Sie haben es sehr hübsch hier oben. Wenn das Haus etwas näherrücken würde, so müßte man befürchten, daß Sie uns in die Zimmer sehen."

Jetzt hatte Schiereisen seinen Rock gefunden und fuhr hastig hinein. Seine Verwirrung legte sich etwas mit dem Bewußtsein, nun wieder das Ufer des Schicklichen erreicht zu haben. Ruprecht dachte lächelnd: Es ist ein Kennzeichen des Mannes von Welt, durch ein wenig Hemdärmeligkeit nicht sofort das Gleichgewicht zu verlieren. Herr Schiereisen war kein Mann von Welt. „Ja, ich bin sehr zufrieden", sagte der Gelehrte, „ich werde wohl den ganzen Sommer hier wohnen müssen. Mein Hausherr ist ein kreuzbraver Mensch."

„Jerome Rotrekl, der Krampulljon von Vorderschluder! Wissen Sie, daß er ein alter Bekannter von mir ist? Er war der Erste, der mich in die hiesigen Verhältnisse eingeführt hat. Er hat die Grundlage meiner Lokalkenntnisse geliefert."

„Ich vertrage mich sehr gut mit ihm. Er ist ein offener und treuherziger Mensch. Aber . . . bitte . . . Pardon, entschuldigen Sie, Herr v. Boschan, wollen Sie nicht Platz nehmen?" Mit kräftigem Schwung zog Schiereisen zwei Stühle heran. Der eine hatte eine wackelige Lehne, der zweite hatte ein Loch im Strohgeflecht des Sitzes, aus dem ein Kranz von kleinen Spießen ragte. Das gab eine neue Verlegenheit. „Ja", sagte der Gelehrte mit einem entsetzten Lächeln, „es ist etwas . . . primitiv bei mir . . ."

„Lassen Sie nur, Herr Schiereisen . . . Sagen Sie einmal, warum sind Sie denn noch nicht auf dem Schloß gewesen?"

Schiereisen steckte seine Röllchen in die Rockärmel und zupfte sie zurecht. „Mein Gott", sagte er unentschlossen, „ich weiß nicht . . ., ich habe mir hinterdrein Vorwürfe gemacht. Ich bin wohl sehr zudringlich gewesen. Man kann doch nicht so ohne weiteres . . ., es war ja sehr liebenswürdig von Ihnen, mich einzuladen. Aber wenn man so geradezu genötzüchtigt wird . . . mitten im Wald und in der Nacht . . . von einem wildfremden Menschen . . ., ich möchte nicht gern aufdringlich erscheinen."

„Ich hab's mir so erklärt. Nun also, ich komme, um meine Einladung zu wiederholen."

Herrn Schiereisen stand der Glorienschein des Entzückens um das Haupt. „Oh, Herr v. Boschan sind zu liebenswürdig. Ich werde nicht ermangeln, von Ihrer Freundlichkeit Gebrauch zu machen . . ."

„Sehen Sie, Ihre Studien interessieren mich sehr. Ich werde mich gern von Ihnen belehren lassen. Wissen Sie, diese Gegend hier . . ., ich kann Ihnen sagen, daß ich sie liebgewonnen habe. Jetzt bin ich doch ziemlich weit in der Welt herumgekommen, aber hier kann man eine Heimat finden. Es erinnert mich vieles an Oberösterreich, wo ich meine Jugend verlebt habe. Dann bin ich fortgegangen. Und nun habe ich mich hier wieder eingewurzelt. Da ist alles so frei und herzlich wie in einem guten Gesicht, das einem keinen Gedanken verbirgt. Jeder Stein ist mir liebgeworden. Ich werbe um dieses Land und möchte ihm gern recht nahekommen. Bisher habe ich mich nur mit meinem

Handschuhe

für den Herbst.

Glacéhandschuhe
eigenes Fabrikat, 1.50, 2, 2.50 Mk.

Marke Kronprinzessin
m. ¾ Aermel, pa. Lammleder, Paar 2.75 Mk.

Dänischleder-Handschuhe
französisches Ziegenleder
für lange Aermel, 3 kn., 1.50, 2.25 Mk.,
für ¾ Aermel, 8 kn., 3.50 Mk.,
für ½ Aermel, 12 kn., 4.50 Mk.
Jedes Paar wird anprobiert. Für jedes Paar Garantie.

Imit. dänische Handschuhe
gute Fabrikate, 50, 75 Pf., 1 Mk.

Seidene Ball-Handschuhe
für ½ Aermel . . . . 2.25, 3 Mk.

91796

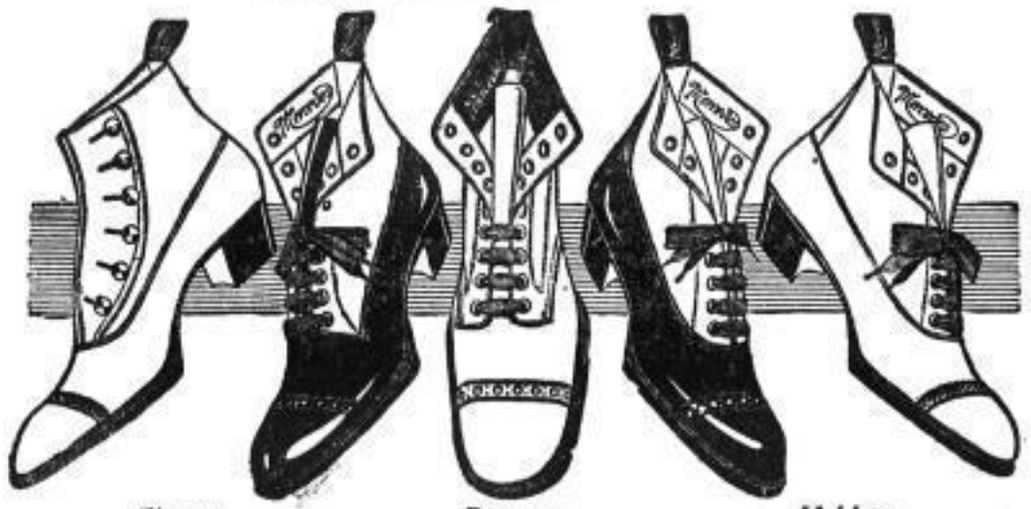
PAUL HAUFE

Wilsdruffer Strasse 7. Hotel goldener Engel.

MERCEDES

Neue Herbst-Modelle

12⁵⁰ Extra-Qualität 16⁵⁰



12⁵⁰ Extra-Qualität 16⁵⁰

Elegant Bequem Haltbar

MERCEDES Schuhgesellschaft m. b. H. Altmarkt, Ecke Schlossstr.

Verlangen Sie Katalog.

91629

Herren,
welche Wert auf elegante Garderobe legen, gehen in die
Reinigungsanstalt, Schloßstr. 4, 1.,
und kaufen dort herrschaftliche, wenig gebrauchte 3078
Maß-Anzüge, 10, 15, 20 Mk. usw.
Maß-Paletots, 8, 12, 18 Mk. usw.
Da unser gebrauchte Garderobe erst sämtlich chemisch gereinigt wird, ist jede Ansteckungsgefahr von Krankheiten ausgeschlossen.
Reinigungsanstalt, Schloßstr. 4, 1.
Einziges Geschäft dieser Art am Platze.
Abt. II: Neue Garderoben.

Sofas
stehen sofort zum Verkauf. 3000
2 Schlafsofas a 28 Mk.
4 Plüschsofas a 48 Mk.
8 Plüschsofas a 58 Mk.
2 Chaiselong. a 22 Mk.
1 Salongarnitur 70 Mk.
2 Matratzen a 16 Mk.
Starer, Wilsdruffer Str. 38, 1.

Heil-
kunde, altbewährt gegen Rose, Zahn- u. Kopfschmerz, Hartnäckig. Mundgeruch, Drüs., Herz., Kropf, Husk., Flecht., Bettnäss., Blutarmut, Rheum., Gerstenk., Jucken, Krämpfe, Ueberbeine, Nasen-, Magen-, Bein-, Nerven-, Frauenleiden usw. ist aus
Uhlmann, Wettinerstr. 35, 2.
Viele Dankschreiben! 8009

Aerztl. empfohl.
hygien. Bedarfsartikel kauft man preiswert u. **reell** mit 10% Rabatt bei Frau **A. Buchelt,** Oderberg. 12, Ecke Prager Str. (1013

= Honig! =
Garantiert naturreinen, feinsten Blüten-Speiseheonig versendet die 10-Pfund-Dose 1. Qualität zu 7.50 Mk., Ia Qualität zu 8 Mk. franko. Nichtgefallendes nehme zurück.
Gerh. Oltmer, Gross-Bienenzüchterei,
Osterscheps 3 bei Ebenrecht i. Oldbg. 93348

Hühneraugen
Hornhaut und sonstige Hautverdickungen lassen sich leicht und schmerzlos entfernen nach 3- bis 6tägigem Auflegen von Hornhautpflaster „Presto". Karton mit genauer Anweisung 50 ₰. Nach auswärts als Brief 60 ₰.
Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt-Ecke.

Kartoffeln,
Speise- und Futterware, in feiner, mehlreicher Qualität offeriert 91028
F. Bandau,
Oebiölsetde.

Männer- und Frauenleiden
Blutw., Flecht., Ausschläge, vorz. Schwäche, Harnleid. n. behandl., dskr., langj. gr. Erf., **Schwarze, Gr. Brüderg. 18.** Sprechz. 9-8, 5-8, Sonnt. 9-1. Harn- u. mikr. Untersuch. 9010

Hasen,
gespickt, die kräftigen zum Aufsetzen, Stück Mk. 3.30.
Gänse
feinste Prager Hofermast, Pfund 80 Pf.
Wilde Kaninchen, Brat- und Kochhühner
empfiehlt
Scheffners Markthalle,
Annenstraße 41. (9023

nenen Beruf als Landwirt abgeben können. Ich habe vieles nachholen müssen, was ich seit meiner Studienzeit vergessen hatte. Sie können sich denken, daß man auf weiten Reisen mit jedem Kilometer, den man mache, ein Stück Wissenschaft einbüßt. Jetzt aber möchte ich gern auch etwas von der Vergangenheit dieses Landes kennen lernen. Es ist wie bei einer geliebten Frau, die man doch auch gern in allen ihren Wurzeln und Beziehungen für sich hätte."

Schiereisen warf einen raschen und scharfen Blick auf Ruprecht. War diese Gleichstellung nicht auffallend? Was hatte sie zu bedeuten? Täuschte er sich nicht, wenn er in diesem Augenblick einen Schatten auf dem Gesicht seines Besuchers sah? War das nicht die Wolke einer Enttäuschung und eines heimlichen Leidens? Ein warmes Gefühl stieg in Schiereisen auf. Er war glücklich darüber, daß er schon vorher diesen Mann hatte freisprechen dürfen. Dieser prächtige und aufrechte Mensch hatte seine Zuneigung gewonnen. Wenn er vielleicht von Ahnungen gequält war, so waren sie noch nicht weit vorgedrungen und ins Licht der Bewußtheit getreten. Jetzt aber war nicht Zeit zu Betrachtungen; der Gelehrte mußte wirken.

„Gewiß!" sagte er ruhig. „Es wird mir eine Ehre sein, Ihnen dienen zu können. Ich habe schon einige Erfolge. Sehen Sie, da gibt es in dieser Gegend geographische Bezeichnungen, die unzweifelhaft von den Kelten herrühren. Da ist vor allem der Name Kamp . . . weiter nördlich haben wir einen nicht weniger rätselhaften Flußnamen: Tsaya. Bei der Rosenburg mündet ein Bach in den Kamp, der heißt Taffa! Was heißt das? Dann ist Gars auch so ein Name . . ."

„Wissen Sie was?" unterbrach ihn Ruprecht. „Erzählen Sie mir das bei mir . . . Kommen Sie gleich mit. Wir nehmen einen Löffel Suppe . . . und dann können Sie in der Bibliothek des Herrn Dankwardt kramen, so viel Sie wollen . . ."

„Oh", widerstrebte Schiereisen, „ich kann doch so ohne vorherige . . ."

„Ja . . . Sie können ohne vorherige —" lachte Ruprecht. „Kommen Sie nur!" Und er nahm Schiereisen unter den Arm und schob ihn hinaus.

Als sie unten ankamen, traten eben Rotrekl und Rauß aus der Tür. Rotrekl grüßte steif. Rauß aber sah Ruprecht frech ins Gesicht. Sein Blick mischte Hohn und fanatischen Haß.

Ruprecht machte sein Pferd vom Zaun los und schritt neben Schiereisen den Berg hinab.

Da begann man eben unten im Dorf zu Mittag zu läuten. Der Klang wölbte sich groß und ehern über das Tal, stieg in den Sonnenschein und verlor sich zwischen den weißen Lämmerwolken des Frühlingshimmels. Immer wieder aber quoll es von unten empor, klingend und ehern, bis die ganze Welt voll war.

„Das wird auch kein End' finden", sagte Rauß gehässig, „diese ganzen Geschichten, die Läuterei und die Beterei und Prozessionen und Fahnen . . . bis der dröhnende Schritt der Arbeiterbataillone über die Erde hingehen und bis das Proletariat alles wegfegen wird, alles, was sich nicht zur rechten Zeit besonnen hat. Da wird es dann kein Kapital geben und keine Titel und kein „Herr von" . . . alles muß weg . . . der da unten auch . . ."

Rotrekl gab keine Antwort und schaute in den Himmel, als sähe er den verflatternden Zeitungsphrasen nach.

„Du, Krampulljom", sagte Rauß und faßte den Geigenmacher am Rockkragen, „siberieg dir's net so lang. Geh' mit uns. Du bist doch auch nur ein Proletarier, wenn du auch dein eigenes Häusel hast. Wir müssen alle gegen die Ausbeuter zusammenstehen. Die Bauern sind so dumm und wollen das net begreifen. Für wen arbeiten denn die blöden Mostschädeln? Wenn's die Steuern gezahlt haben und die Zinsen für die Wucherer, was bleibt ihnen? Kaum genug zum Leben. Und dabei stiften die Herrschaften Kirchenfahnen! In unsrer Zeit . . . anstatt für eine anständige Alterversorgung einzuzahlen. Oder Krankenhäuser zu bauen . . . oder Straßen . . . Aber wir werden's ihnen einsalzen. Die Kirchenfahne wird ihnen teuer zu stehen kommen."

Rotrekl schüttelte jedoch seinen Napoleonskopf. „Ich bin für solche Sachen net. Laßt's mich aus. Ich bin net für die Kirchenfahne und ich bin net für die Proletarier. Ich gehör' überhaupt net daher . . . Das französische Blut in mir . . ."

„Hab' mich gern mit deinem französischen Blut", schrie Rauß wütend, „laß dir's sauer einmachen, dein französisches Blut, du . . . du Kasper." Es sah aus, als wolle er dem Geigenmacher die Faust ins Gesicht setzen. Aber er besann sich, riß den Hut an der Krempe radikal nach vorn, spuckte einmal nach links und einmal nach rechts und ging davon.

Rotrekl aber stand wie ein versteinerter Seelgel. Er konnte sich nicht rühren. Ja, was war denn das, wenn diese Menschen nicht einmal vor der Blutmischung Respekt hatten? Wohin trieb die Welt? Das war ihm noch nicht begegnet. Als er sich endlich ein wenig gefaßt hatte, suchte er mit zitternden Händen seine Pfeife hervor, stopfte sie und zündete sie an. Aber nach ein paar Zügen vergaß er weiter zu rauchen und ließ das Rohr kraftlos zwischen den Zähnen hängen.

Langsam ging er in sein Zimmer, trat vor die Lithographie Napoleons I. und forschte angstvoll in seinen Zügen, ob er die Läuterung nicht etwa gehört hatte.

Frau Helmina hatte ihren Spaß mit dem Mittagsgast, den Ruprecht gebracht hatte. Sie erkannte in ihm den komischen Menschen, der unlängst vor ihrem Wagen aus dem Wald gebrochen war. Ein Gelehrter, wie er in den Witzblättern stand. Er führte sich mit großer Umständlichkeit ein und mit einer unbeholfenen Feierlichkeit, die nicht verbergen konnte, wie unsicher er war. Schon die Sorgfalt, mit der er seine Schuhe reinigte, bevor er ein Zimmer betrat, war sehenswert. Er hielt sich immer auf dem Teppich und hatte eine angstvolle Scheu vor dem unbedeckten Boden.

Als er Frau Helmina vorgestellt worden war, bemerkte sie boshaft, daß sie schon das Vergnügen gehabt hätte — und nun wurde Herr Schiereisen noch röter und stotterte Entschuldigungen. Helmina ließ ihn meckern und half ihm mit keinem Wort. Ihr lächelndes Zuhören war unerbittlich. Ruprecht mußte eingreifen. Er wollte den Mann nicht vernichtet lassen. Irgendetwas zog ihn zu diesem einfachen Menschen hin, ein Gefallen, der Wunsch, jemand zu gewinnen, mit dem er sprechen konnte. Er fühlte ein Vertrauen keimen.

Dann setzte man sich zu Tisch. Helmina bemerkte, wie ihr Gast ängstlich darauf achtete, keinen Verstoß zu machen. Er schaute nach rechts und links und berührte kein Gerät, bevor er nicht gesehen hatte, wie es zu handhaben war. Lorenz und der alte Johann warteten auf. Lorenz bewahrte seine eiserne Miene, und der alte Johann war zu wohlerzogen, um zu zeigen, daß er den Gast kannte. Aber Herr Schiereisen nickte dem Alten verlegen zu, wie einer, der nicht weiß, ob er sich zu einer solchen Beziehung bekennen soll. Dieser Mensch war ein Prachtexemplar, fand Helmina.

Nach der Mahlzeit zeigte Ruprecht dem Kelteforscher seine Bibliothek. Sie lag zwischen dem Arbeitszimmer und dem indischen Tempel. Nun konnte Schiereisen aus sich herausgehen. Er stöberte in den Büchern, stieg auf Stehleitern zu den oberen Fächern empor, kramte mit beiden Armen, rot vor Eifer, und führte ein Gespräch, das mehr für ihn selbst als für Ruprecht bestimmt war. Er plätscherte in Schmökern und Scharteken wie ein Fisch im Wasser. Man sah, wie er sich wohl fühlte.

Ruprecht stand unten und sah ihm lächelnd zu. „Hoffentlich finden Sie etwas Brauchbares", sagte er, „kommen Sie nur, so oft Sie wollen. Benützen Sie die Bibliothek nach Gefallen. Sie müssen sich Zeit lassen."

Nach einer Stunde setzte sich Schiereisen schweißtriefend und erschöpft auf einen Stuhl neben einem Stoß von Büchern, die er aufgestapelt hatte. „Ja, Sie müssen es mir gestatten, recht oft zu kommen, da sind ja ganz prächtige alte Sachen . . ."

„Ich glaube, der Grundstock der Bibliothek ist von dem Grafen Morano gelegt worden. Es wird wohl noch einiges aus dessen Besitz vorhanden sein."

(Fortsetzung folgt.)

Butter billiger! Butter billiger!

Heutiger Preis meiner **Allerfeinsten Tafelbutter** das Pfund Mark **1.50**

M. Rietzscher

Fernsprecher 19282 und 9069.

II. Sorte Tafelbutter Pfund **1.40**
Backbutter . . . . Pfund **1.20**

Freier Stadtversand.

DRESDEN, Pillnitzer Strasse 1, am Amalienplatz **Leipziger Strasse 87, Kesselsdorfer Strasse** neben Kaufhaus Hoffmann.

91763

Vorteile über Vorteile

bietet das Spezial-Geschäft

für **Herren- und Knaben-Garderoben**

Wettinerstrasse Ecke Zwingerstrasse **L. Grossmann** **Wettinerstrasse** Ecke Zwingerstrasse

Einen besonderen Hinweis beim Einkauf meiner Konfektion bedarf es nicht, ist es doch zur Genüge bekannt, dass besonders guter Sitz, tadellose Ausführung sowie Preiswürdigkeit alles Gebotene übertrifft.

Ulster die grosse Mode dieser Saison!!! Für jede Figur passend bringe ich das Hervorragendste, was die fertige Konfektion bietet. Modernste Stoffe und Ausführung.

18	20	24	28	30	33	35	38	40	42	Mk. usw.

Paletots in Eskimo-, Doublé- u. Phantasiestoffen, modernste und beste Ausführung, für jede Figur passend **9.50, 12, 14, 16, 18, 20, 24** usw.

Anzüge in soliden u. engl. Mustern, das Beste in fert. Konfektion, ein- u. zweireihig **14, 16, 18, 20, 24, 28** usw.

Jünglings-
Ulster 14, 16, 18, 20, 22, 25 usw.
Paletots 8.50, 10, 12, 15, 18, 21 usw.
Anzüge 7.75, 9, 11, 14, 17, 20 usw.

Herren-Joppen in glatten und Sport-Fassons, aus soliden, haltbaren Stoffen, mit warmem Futter **4.85, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15** usw.

Knaben-Paletots und Pyjacks **4, 4.25, 4.50, 5, 6, 6.50, 7, 8** usw.
Knaben-Anzüge, modernste Fassons, **2.80, 3, 3.50, 4, 4.50, 5** usw.
Knaben-Joppen mit warmem Futter von **2.75** an.

Wetter-Pelerinen f. Herren von **8.50** an
Wetter-Pelerinen f. Knaben von **4.00** an

Stoff- und Phantasie-Westen in den schönsten Dessins **2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8** usw.

Gummi- und Bozener Mäntel von **12.00** an.

Manchester-Anzüge für Sport und Chauffeure. Manchester-Sport- und Kletterhosen.

Ca. **3500 Herren-Hosen** für jede Figur, für schlanke als auch für korpulente Herren passend, in unzähligen Mustern und Qualitäten, aus guten haltbaren Stoffen.

90473

Mk. 1.25, 1.75, 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 10, 11, 12, usw.

Bevor Sie Ihren Bedarf in **Herren-, Knaben-** und **Kinder-Garderoben** decken, besichtigen Sie gefälligst das grösste Spezialgeschäft für

Herren-, Knaben- u. Kinderbekleidung

von

Heinrich Esders

Dresden, Prager Strasse, Ecke Waisenhausstrasse.

Herren-Winter-Ulster	von Mk. **19.00** bis **48.00**	**Knaben-Winter-Ulster**	von Mk. **12.00** bis **35.00**
Herren-Winter-Paletots	von Mk. **15.00** bis **42.00**	**Knaben-Sakko-Anzüge**	von Mk. **9.90** bis **35.00**
Herren-Sakko-Anzüge	von Mk. **15.90** bis **45.00**	**Knaben-Norfolk-Anzüge**	von Mk. **7.90** bis **25.00**
Herren-Gehrock-Anzüge	von Mk. **25.00** bis **52.00**	**Knaben-Schul-Anzüge**	von Mk. **4.90** bis **18.00**
Herren-Stoff-Hosen	von Mk. **2.50** bis **17.00**	**Knaben-Winter-Joppen**	von Mk. **4.50** bis **16.00**
Herren-Phantasie-Westen	von Mk. **3.90** bis **12.00**	**Knaben-Wetter-Pelerinen**	von Mk. **3.90** bis **15.00**
Herren-Winter-Joppen	von Mk. **6.50** bis **27.00**	**Kinder-Matrosen-Anzüge**	von Mk. **3.90** bis **25.00**
Herren-Schlafröcke	von Mk. **9.90** bis **42.00**	**Kinder-Pyjacketts**	von Mk. **3.90** bis **22.00**
Wetter-Pelerinen	von Mk. **8.90** bis **27.00**	**Einzelne Hosen**	von Mk. **1.50** bis **12.00**

Livreen, Automobil- und Sportbekleidung in hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen.
Gehpelze unerreicht preiswert, von Mk. **89.—** an, Pelzjoppen, Fahr- und Autopelze in grösster Auswahl. 91650

Feine Herrenschneiderei. Eigene Kürschnerei. Jahresabonnement.

Gelegenheit!

Ich offeriere — solange der Vorrat reicht — einen Posten vom Brande leicht beschädigter Garderobe:

	Serie I	II	III	IV
Herren-Paletots	Mk. **12.00**	**15.00**	**21.00**	**25.00**
Herren-Anzüge	Mk. **13.00**	**19.00**	**25.00**	**29.00**
Herren-Hosen	Mk. **3.90**	**5.90**	**6.90**	**8.90**

	Serie I	II	III	IV
Herren-Winter-Joppen	Mk. **6.50**	**8.50**	**9.90**	**11.50**
Knaben-Matrosen-Anzüge	Mk. **5.90**	**8.90**	**12.00**	**14.00**
Knaben-Pelerinen	Mk. **2.90**	**3.90**	**4.90**	**5.90**

Herren- und Damen-Gummi-Mäntel Mk. 13.00 15.00 18.00.

Ernst Reinh. Volgt, Markneukirchen Nr. 463.

Befreit

von allen Hautunreinigkeiten u. Hautausschl., wie Mitesser, Pickeln, Finnen, Hautröte, Blütenstaub, rote Flecke etc. wird man durch den täglichen Gebrauch der echten Dr. Perkorp'.-Teerschwefel-Seife von Bergmann & Co., Radebeul à St. 50 Pf. in Dresden bei: Bergmann & Co., König-Joh.-Str. Bergmann Nachf. Altmarkt 5. Engel & Sohn, Marienstraße 19. A. Hirsprunn, Prospekt. 9. Otto Jungmann, Am See 56. Adolf Marx n. Schäfergasse 3. Central-Drogerie, Pirnerstraße 94. Max Lattig, Rosenstraße 24. Paul Schmeißer, Schloßstr. 18. Otto Friedrich, Gemeindestr. 2. Rich. Wolfram, Hauptstraße 20. Carl Lauterbach, Strehlener Str. 24. Fr. Bilzer, Bautzner Straße 29. Rud. Kettner, Kettnerstraße 11. Arthur Müller, Pausaer Straße 69. Otto Müller, Leipziger Straße 33. Reichs-Drog., Gerberstr. Str. 127. Gustav Seifert, Seestraße 4. Gust. Otto Pilz, Blasewitz, Schloßstr. 1. Fr. Kaspar, Trompeterstraße 1. Adler-Apoth., Pippoldiston. Pl. Löwen-Apotheke, Pirnaisch. Platz. Wilhelm Wiskowitz: Emil Klein. Pirna: Rieck-Drogerie. Bautzner: Rich. Lehmer. Radebeul: R. Schumann. Radeberg: Bitterlich-Drogerie. Meißen: Ernst Dießner. Plauen: Eugen Tittmann. Zeitzen: Helen-Apotheke. Max Clauer.

Parfüm garantiert echt nach Gewicht: 10 Gramm nicht 50 nur 35 ₰, 15 Gramm nicht 75 nur 50 ₰, 25 Gramm nicht 1,25 nur 75 ₰. Maiglöckchen, Rosenöl, Veilch., Ylang-Ylang, Flieder, Veilchen, Mos. Rose, Heliotrop, Heuduft, Geisblatt, Feldblumen.

J. Koch Freiberger Platz 1.

Jetzt junge Mädchen, jede Frau verleiht in 3 Minuten eine Venus durch Anwendung unsere Bühen-Creme. 1 Dose 1 Mk. 20 Pf., Nachnahme 1 Mk. 40 Pf. Viele Dankschreiben. Jede Verbraucherin sich wie unsere Kundinnen. Wo innerhalb 3 Monaten kein Erfolg, Geld zurück. Nur allein b. Versandhaus plasma ges. Spezialitäten Ernst Maff, Chemnitz 30/08990

Hallo!

Wenn Sie Bedarf an Garderobe haben, so gehen Sie zu

B. Falik,
Gr. Brüdergasse 31, II.
nicht den Postplatz, neben dem „Angelhof", daselbst kaufen Sie zu staunend billigen Preisen nur streng reinwollene Herrenkleidung.

Herren-Garderobe
Mahl-Anzüge v. 7.50, 11.50, 15 Mk. an usw., getragene
Herbst-Ueberzieher
v. 3,15 Mk. an usw., wie auch gut erh. **Jacketts** v. Stoffhosen v. 2 Mk. an, auch einz. **Westen** v. 75 Pf. an, gem. **Herren- u. Damenschuhe** v. 1.50 Mk. an.
Ein Gelegenheitspostenneue Herren-Anzüge v. 12 Mk. an,
Burschen-Anzüge von 10 Mk. an.
Kinder-Anz. v. 3.50 Mk. an, neue **Herren- u. Burschen-Winterpelerinen, Joppen, Jacks, Gehröcke u. Imperia-Anzüge** konkurrenzlos u. auch sonst preiswert billig nur
B. Falik
Gr. Brüdergasse 31, II.
Garten von äußerh. Fahrtbergstung.
Bei Einkauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger gratis.
Eine Gelegenheit unter Herren- und Damenschuhe staunend billig. 90218
Genau die Nr. 31 zu beachten.

Betten! Federn!
Deckbett u. Kissen von 8—20 Mk.
Pfund Federn von 70 Pf. bis 4 Mk.
Inlets für Bettbezüge Meter von 50 Pf. bis 2 Mk.
Steppdecken von 3.50 Mk.
Starer, Wilsdruffer Str. 33, 1. Stg. Leden. 2373

„Willst Du alt werden, so iss Honig."

Bienen-Schleuder-Honig
garantiert rein, offeriert in Büchsen zu 9 Pfund Netto-Inhalt inkl. Porto, Verpackung und Nachnahmegebühr mit 7,60 M. 1. Zone 25 Pf. billiger
Garantie Zurücknahme!
Ehrlich & Co.
Schebeneichen 6, Schles. 2775

Putzin
der beste flüssige Metallputz.
Glas- u. Eisenflasschen. Überall zu haben. 2545

Alfred Waurich
Dresden-A. 16. Tel. 391.
Elbekontor und Lager: Johannstädter Ufer (gegenüber der Jägerkaserne)
Bestellkontor: Elisenstrasse 75, I.,
empfiehlt sich zum Bezuge von sämtlichen
Brennmaterialien, als:
Kohlen, Briketts, Holz, Koks, Anthrazit
zu den billigsten Tagespreisen. 91196
Verlangen Sie Preislisten. — Streng reelle Bedienung.

Bei Verstopfung, Hämorrhoiden, zur Blutreinigung, 68124
bei **Gicht** und **Fettleibigkeit** sind ein hervorragendes, 1000fach bewährtes Hausmittel **„Bennopillen"**. Schachtel 1 Mk. in der **Mohren-** und **Löwenapotheke.**
Zusammensetzung: Extr. Rhei, Rhamni purph., Aloes, Taraxaci ana 1,0 Ptv. Gentian., Rhei ana 0,75 Extr. Gentianae, e. Plant. pil. L.

Senftenberger
Prima Salon-Briketts
7 Zoll grosse Formen.
1000 Stück Mk. 6.75
1000 St. Anfeuerbriketts 8.75
frei Keller geliefert.
Kohlen zu billigen Preisen.
Dresdn. Central-Brikett-Hdlg.
J. Kuhn, Fernspr. 12203,
Siebenlehner Str. 17. 15
87640

Es wird Sie interessieren,
zu erfahren, daß Rino-Salbe am Fuße meines Mannes vorzüglich geleistet hat. Das Bein ist vollständig geheilt und war mein Mann vor Anwendung der Rino-Salbe bereits 7 Monate ans Bett gefesselt. Was durch die Zugkraft der Salbe alles zu Tage gefördert wurde, ist nicht zu sagen.
B. M. P.
Diese Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weißgrün-rot und Firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.
Fälschungen weise man zurück.

Billige Preise! Reelle Waren!
Das ist mein Prinzip!
!Auf Abzahlung! für Dresden u. auswärts.
Herren-, Knabenkonfektion, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Gardinen, Kinder- u. Sportwagen, Damenjacketts, Blusen, Kostümröcke, Steppdecken, Pelzwaren, Wringmaschinen, Badewannen, Normalwäsche, Schürzen, Stiefel, Uhren.
Möbel 1 Zimmer 8 Mk. Anz. 2 Zimmer 18 Mk. Anz. 3 Zimmer 28 Mk. Anz. **Möbel**
Abteilung echte Sachen: Eiche-Schlafzimmer, Eiche-Speisezimmer, Nussbaum-Büfette usw.
nur bei 91670
Julius Jttmann
9, 1. Neumarkt 9, 1.
im Hause der Post.
10 % d. Anzahlung werden vergütet bei Vorzeigung dieser Annonce.

Probieren und fordern Sie die Süßrahm-Margarine
Westfalenkrone

und Sie werden anerkennen, daß Sie in diesem mit vielen goldenen Medaillen, Oktober 1910 mit der Staatsmedaille ausgezeichneten Fabrikate einen vollwertigen Ersatz für **Butter** gefunden haben. 7812/7814

Süssrahm-Margarine-Fabrik
Herm. Meyer
Lippinghausen bei Herford.
Fabrik-Depot:
Franz Noch, Dresden-N., Förstereistraße 8, Tel. 8450.

Großer Mäntel-Verkauf

Eine Offerte, die eine bemerkenswerte Gelegenheit darstellt, bringen wir mit unserem

nur kurze Zeit dauernden Mäntel-Verkauf!

Mehrere Tausend Mäntel, bestehend aus Damen-, Backfisch- und Mädchen-Mänteln, die von uns ganz besonders vorteilhaft eingekauft wurden, bringen wir mit einer abnorm niedrigen Kalkulation zum Verkauf. — Die tadellosen Schnitte und die prima Stoffe geben uns seit über 30 Jahren das Renommé als das führende Haus der Damenkonfektionsbranche in Dresden und somit kann unser Angebot, das erstklassige Waren mit außergewöhnlich billigen Preisen verbindet, von keiner Seite erreicht werden.

Mantel mit farbigem Kragen und Aufschlägen in verschied. Stoff. nur 11.50	Mantel marineblau braun und grau deux-faces Stoffe m. Troddelkappe nur 20.75	Mantel für Reise und Straße aus uni Flauschstoffen hochapart . . . . nur 30.00
Mantel in grauen u. braunen Tönen, in jugendlicher Aufmachung . . nur 12.75	Mantel aus Fantasie-Flauschstoff, elegant. Straßenmantel . . . . . nur 21.50	Mantel elegante grau und braune Töne, aus pa. engl. Material . nur 32.50
Mantel in marineblau Cheviot mit farbigem Kragen, Goldknöpfen . . nur 14.00	Mantel aus marengo oderblau zibilinartigem Stoff m. Abseite . . . . . nur 23.00	Mantel 145 cm lg., Schneiderverarbeitung, gemust. Fantasie-Stoff . nur 33.50
Mantel aus Abseiten-Stoff, braune Töne, langer Shawl . . . . . nur 15.50	Mantel neueste Wickelform mit breitem Kragen u. langem Shawl . nur 25.50	Mantel mit breiten Abseitenkragen und Franzengarnierungen . . nur 34.00
Mantel mit langem Capuchon in neuesten Flauschstoffen . . . . . nur 16.75	Mantel chike Tailor-mode Form aus Himalaya-Stoff . . . . . nur 26.00	Mantel aus Diagonal-Flauschstoff, einfarbig m. karierter Abseite . nur 35.50
Mantel Flauschstoff in allen Farben, neue Wickelform, 140 cm lg. nur 17.50	Mantel aus hellem Flauschstoff. mit Samt-Capuchon u. Samtstulpen . nur 27.75	Mantel a. schwarz Zibiline m. langem Samt-Shawl hervorrag. Schnitt nur 37.50
Mantel in hellgrau gemustert. Flauschstoff mit Franzen-Garnitur . . nur 19.00	Mantel Backfischform, tadellos sitzend, in marine m. Schottenkrag. nur 29.00	Mantel in bester Schneiderverarbeitg., in la Stoff-Qualitäten . . . nur 39.00
Mantel 140 cm lg., a. schwarz. Wintertuch, mit breitem Kragen . . nur 16.50	Mantel schwarz Cheviot, mit Samt-Capuchon und Stulpen . . . . . nur 25.00	Mantel aus pa. Aachener Tuch m. eleg. Stickerei verz. auf Serge gefütt. nur 33.00
Mantel m. Astrachan-Matelotkragen u. Posamentenknöpfen . . . . . nur 19.50	Mantel aus gutem schwarzen Tuch, halb auf Serge gefüttert . . . . nur 28.00	Mantel mit Schnuren- und Franzengarnierung, br. Schulterkragen . nur 37.50
Mantel schwarz Eskimo, warmer weicher Stoff, in loser neuer Form nur 22.50	Mantel m. Franzengarnierung und farbig. Paspel, in schwarz u. marine nur 30.00	Mantel aparte Form in schwarz und hellen Farben, mit Franzengarnier. nur 41.50
Samt-Paletot aus prima Köper-Velvet, auf Seidenfutter m. farb. Tuchkragen nur 39.00	Samt-Paletot a. Garantie-Qual. „Velour du Nord" mit Tressengarnitur . . nur 49.50	Samt-Paletot aus pa. „Velour du Nord", auf changier. Seidenfutter . . . . nur 62.00
Samt-Paletot mit Tressengarnitur und Knopfverzierung . . . . . nur 42.50	Samt-Paletot „Velour du Nord" auf Serge gefüttert . . . . . nur 55.00	Samt-Paletot aus Ia „Velour du Nord", auf Seide gearb. eleg. Stickereiverzier. nur 65.00
Samt-Paletot in Wickelform auf Duchesse gefüttert . . . . . nur 48.50	Samt-Paletot ganz lange, eleg. Form, m. Capuchon und Troddel, a. Seide gef. nur 59.00	Samt-Paletot mit breit. Kragen u. Shawl, Franzengarnier. hochapart . . . . . nur 69.00
Mantel schwrz. Eskimo m. Stickereigarnier. a. dauerhaft. Serge gefütt. nur 15.00	Mantel lange mod. Form mit Samtkrag. u. Stulpeng., schwarz Eskimo nur 22.50	Mantel aus Aachener Eskimo in guter Schneiderverarbeitung . . nur 29.50
Mantel 130 cm lang, auf grau Serge gefüttert, aus schwarz Eskimo nur 17.00	Mantel mit Tressengarnierung modern. Reverstellung a. gutem Eskimo nur 25.00	Mantel aus Ia halbschwerem Wintertuch, m. Kurbelstickereiverzierg. nur 32.00
Mantel halbgeschweifte Form mit Spaten-Revers u. Knopfgarnierung nur 19.50	Mantel 135 cm lg., m. Seidenblenden verziert, auf Serge gefüttert nur 27.50	Mantel 140 cm lang, moderne lose Form, auf Seidenfutter . . . . . nur 35.00

Unsere Schaufenster zeigen einen Teil der zum Verkauf gelangenden Mäntel.

Jacoby

Spezialhaus für Damen- und Mädchenkonfektion · Wilsdrufferstr. 32 u. 34

Kein Laden!
Enorm billig!
Teppiche
und
Gardinen!
Ein Riesenposten
Teppiche
darunter Prachtstücke echt Tournay, Velours, Plüsch, Kymakes, Tapestry, Brüsseler, imitierter Perser, darunter mit kleinen, kaum sichtbaren Webefehlern und ältere Muster
10-30 % zurückgesetzt
Sofa-Gr. 5, 8, 10, 15 Mk.
Salon-Gr. 10, 15, 18, 30 bis 93 Mk.
1 Posten
echt Orient. Teppiche
Prachtexemplare, weit unter Preis.
Bett- u. Klavier-Vorlagen
von 90 Pf. bis 10 Mk.
Felle
von 1—12 Mk.
Tischdecken
in Plüsch, Tuch u. Plüsch von 85 Pf. bis 15 Mk.
Ganze Gedecke
von 4.50—25 Mk.
Portieren
in Plüsch, Tuch und Plüsch Stück. von 3—15 Mk.
Sofabezüge
der ganze Bezug von 5 bis 20 Mk.
Schlafdecken
von 80 Pf. bis 5 Mk.
Reise- u. Kamelhaardecken
von 8 bis 18 Mk.
Steppdecken
von 3 bis 12 Mk.
Chaiselongue-decken
von 5 bis 18 Mk., in Plüsch v. 15 bis 30 Mk.
Gegen Zug und Kälte
Fries
von 1.50 bis 5 Mk.
Gardinen
gr. Posten, haltbare Qualität, Meter von 30 Pf. bis 1 Mk.
Abgepasste Fenster
das Fenster von 1.80 bis 8 Mk.
Vitragenstoffe
Meter 30, 50, 70 Pf. 1 Meter.
Vitragen
1 Fenster, 2 Schalk. von 1.50—4 Mk.
Besonders billig für Logierhäuser, Pensionate u. Hotels.
Starers
Teppich- u. Gardinenhaus
Portieren u. Tischdecken
Dresden,
Wilsdruffer Str. 32,
I. u. II. Etage.
Kein Laden.